SONY

Digitalkamera mit Wechselobjektiv ILCE-7RM2

Hinweise zur Bedienung

Vor Gebrauch

Bezeichnung der Teile

- Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile [1]
- Bezeichnung der Teile (Vorderseite) [2]
- Bezeichnung der Teile (Rückseite) [3]
- Bezeichnung der Teile (Oberseite/Seite) [4]
- Bezeichnung der Teile (Unterseite) [5]

Symbole und Anzeigen

- Liste der Symbole auf dem Bildschirm [6]
- Liste der AF-Messzonensucherrahmen [7]

Verwendung des Tragegurts

- Verwendung des Schulterriemens [8]

Anbringen der Okularmuschel

- Anbringen der Okularmuschel [9]

Einstellen des Suchers

- Einstellen des Suchers (Dioptrien-Einstellung) [10]

Kameraführer

- Info zu [Kameraführer] [11]

Vorbereitung der Kamera

Laden des Akkus

- Laden des Akkus mit einem Ladegerät [12]
- Einsetzen des Akkus in die Kamera [13]
- Laden des Akkus in der Kamera [14]
- Laden durch Anschluss an einen Computer [15]
- Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von Bildern, die mit einem Akku aufgenommen/wiedergegeben werden können [16]
- Stromversorgung über eine Netzsteckdose [17]
- Entnehmen des Akkus [18]

Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

- Einsetzen einer Speicherkarte [19]
- Entnehmen der Speicherkarte [20]
- Verwendbare Speicherkarten [21]

Anbringen eines Objektivs

- Anbringen eines Objektivs [22]
- Abnehmen des Objektivs [23]
- Anbringen der Gegenlichtblende [24]
- Hinweise zum Objektivwechsel [25]

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

- Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit [26]

Überprüfen des Bedienungsverfahrens

Überprüfen des Bedienungsverfahrens

- Verwendung des Einstellrads [27]
- Verwendung von MENU-Posten [28]
- Verwendung der Taste Fn (Funktion) [29]
- Verwendung von „Quick Navi“ [30]

Aufnehmen

Aufnehmen von Standbildern/Filmen

- Standbildaufnahme [31]
- Filmaufnahme [32]

Auswählen des Aufnahmemodus

- Liste der Moduswahlknopffunktionen [33]
- Intelligente Auto. [34]
- Überlegene Autom. [35]
- Info zur Szenenerkennung [36]
- Vorteile von automatischer Aufnahme [37]
- Programmautomatik [38]
- Schwenk-Panorama [39]
- Szenenwahl [40]
- Zeitpriorität [41]
- Blendenpriorität [42]
- Manuelle Belichtung [43]
- BULB [44]
- Speicherabruf [45]
- Film [46]

Verwendung der Aufnahmefunktionen

Verwendung der Zoomfunktion

- Zoom [47]
- Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen [48]

- Zoom-Einstellung [49]
- Info zum Zoomfaktor [50]
- Zoomring-Drehricht. [51]

Blitzbenutzung

- Verwendung eines Blitzgerätes (getrennt erhältlich) [52]
- Blitzmodus [53]
- Blitzkompens. [54]
- FEL-Speicher [55]

Auswählen eines Monitoranzeigemodus

- Umschalten der Monitoranzeige (Aufnahme) [56]
- Taste DISP (Sucher) [57]
- Taste DISP (Monitor) [58]
- TC/UB-Anz.wechsel [59]

Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

- Bildgröße (Standbild) [60]
- Seitenverhält. (Standbild) [61]
- Qualität (Standbild) [62]
- RAW-Dateityp (Standbild) [63]
- Panorama: Größe [64]
- Panorama: Ausricht. [65]

Fokuseinstellung

- Fokusmodus [66]
- Fokusfeld [67]
- Phasenerkennungs-AF [68]
- Mittel-AF-Verriegel. [69]
- Fokusspeicher [70]
- Manuellfokus [71]
- Direkte manuelle Fokussierung (DMF) [72]

- MF-Unterstützung (Standbild) [73]
- Fokusvergrößerung [74]
- Fokusvergröß.zeit [75]
- Kantenanheb.stufe [76]
- Kantenanheb.farbe [77]
- Vor-AF (Standbild) [78]
- Eye-Start AF (Standbild) [79]
- AF/MF-Steuerg [80]
- AF-Hilfslicht (Standbild) [81]
- AF Mikroeinst. [82]
- Nachführ-AF-B. anz. [83]
- Fokus-Einstellung [84]
- AF b. Auslösung (Standbild) [85]
- AF Ein [86]
- Augen-AF [87]
- Phasenerk.bereich [88]
- AF Speed (Film) [89]
- AF-Verfolg.empf. (Film) [90]
- Messen der genauen Entfernung zum Motiv [91]
- PriorEinstlg bei AF-S [92]
- PriorEinstlg bei AF-C [93]
- AF-System (Standbild) [94]

Einstellen der Belichtung

- Belichtungskorr. [95]
- Belichtungskorrekturknopf [96]
- Messmodus [97]
- AE-Speicher [98]
- AEL mit Auslöser (Standbild) [99]
- Bel.korr einst. [100]
- Zebra [101]
- Belich.einst.-Anleit. [102]

- Belicht.stufe [103]
- Regler Ev-Korrektur [104]
- EV-Korr. zurücksetz. [105]

Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

- Bildfolgemodus [106]
- Serienaufnahme [107]
- Selbstauslöser [108]
- Selbstaus(Serie) [109]
- Serienreihe [110]
- Einzelreihe [111]
- WA-Reihe [112]
- DRO-Reihe [113]
- Einstellungen für Reihenaufnahme [114]
- Anzeige während Reihenaufnahme [115]

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

- ISO [116]
- ISO AUTO Min. VS [117]
- Multiframe-RM [118]

Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

- Dynamikb.Opt. (DRO) [119]
- Auto HDR [120]

Einstellen der Farbtöne

- Weißabgleich [121]
- Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup] [122]

Auswählen eines Effektmodus

- Bildeffekt [123]
- Kreativmodus [124]

Aufnehmen von Filmen

- Filmaufnahmeformate [125]
- Dateiformat (Film) [126]
- Aufnahmeeinstlg (Film) [127]
- Dual-Video-AUFN [128]
- Markierungsanz. (Film) [129]
- Markier.einstlg. (Film) [130]
- Audioaufnahme [131]
- Tonpegelanzeige [132]
- Tonaufnahmepegel [133]
- Tonausgabe-Timing [134]
- Windgeräuschreduz. [135]
- Auto. Lang.belich. (Film) [136]
- MOVIE-Taste [137]
- Fotoprofil [138]
- Videolicht-Modus [139]

Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

- Speicher [140]
- Funkt.menü-Einstlg. [141]
- Key-Benutzereinstlg. [142]
- Funktion des Einstellrads [143]
- Funktion der Fokushaltetaste [144]
- Funktion der Taste AEL [145]
- Funktion der Taste AF/MF [146]
- Funktion der Benutzertaste [147]
- Funktion der mittleren Taste [148]
- Funktion der linken Taste [149]
- Funktion der rechten Taste [150]
- Funktion der Abwärtstaste [151]
- Regler-Konfiguration [152]

Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

- Lächel-/Ges.-Erk. [153]
- Soft Skin-Effekt (Standbild) [154]
- Gesichtsregistr. (Neuregistrierung) [155]
- Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.) [156]
- Gesichtsregistr. (Löschen) [157]
- Rot-Augen-Reduz [158]
- Auto. Objektrahm. (Standbild) [159]
- SteadyShot [160]
- SteadyShot-Einstlg. [161]
- Langzeit-RM (Standbild) [162]
- Hohe ISO-RM (Standbild) [163]
- Farbraum (Standbild) [164]
- Gitterlinie [165]
- Bildkontrolle [166]
- Anzeige Live-View [167]
- Helle Überwachung [168]
- FINDER/MONITOR [169]
- Ausl. ohne Objektiv [170]
- Auslösen ohne Karte [171]
- Geräuschlose Auf. (Standbild) [172]
- Elekt. 1.Verschl.vorh. [173]
- Üb. Auto. Bildextrah. [174]
- APS-C/Super 35mm [175]
- Schattenaufhellung [176]
- Farbabweich.korrek. [177]
- Verzeichnungskorr. [178]
- Regler-/Radsperre [179]
- Monitor deaktivieren [180]
- Blendenvorschau [181]
- Erg. Aufn.vorschau [182]
- Zuweisen der Belichtungswert-Einstellung zum Einstellrad [183]

Betrachten

Betrachten von Standbildern

- Bildwiedergabe [184]
- Wiedergabezoom [185]
- Bildindex [186]
- Umschalten der Monitoranzeige (während der Wiedergabe) [187]

Löschen von Bildern

- Löschen eines angezeigten Bilds [188]
- Mehrere ausgewählte Bilder löschen [189]

Wiedergeben von Filmen

- Filmwiedergabe [190]

Betrachten von Panoramabildern

- Wiedergabe von Panoramabildern [191]

Drucken

- Ausdrucken [192]

Verwendung der Betrachtungsfunktionen

- Ansichtsmodus [193]
- Anzeige-Drehung [194]
- Diaschau [195]
- Drehen [196]
- Schützen [197]

Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

- Betrachten von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät [198]

- Betrachten von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät [199]

Ändern von Einstellungen

Setup-Menü

- Monitor-Helligkeit [200]
- Sucherhelligkeit [201]
- Sucher-Farbtemp. [202]
- Lautstärkeeinst. [203]
- Signaltöne [204]
- Upload-Einstell.(Eye-Fi) [205]
- Kachelmenü [206]
- Modusregler-Hilfe [207]
- Löschbestätigng [208]
- Anzeigequalität [209]
- Energiesp.-Startzeit [210]
- NTSC/PAL-Auswahl [211]
- Reinigungsmodus [212]
- Demo-Modus [213]
- TC/UB-Einstlg. [214]
- Fernbedienung [215]
- HDMI-Auflösung [216]
- 24p/60p-Ausg. (Film) (Nur für 1080 60i-kompatible Modelle) [217]
- STRG FÜR HDMI [218]
- HDMI-Infoanzeige [219]
- TC-Ausgabe (Film) [220]
- REC-Steuerung (Film) [221]
- 4K-Ausg.Auswahl (Film) [222]
- USB-Verbindung [223]
- USB-LUN-Einstlg. [224]
- USB-Stromzufuhr [225]
- Sprache [226]

Datum/Uhrzeit [227]

- Gebietseinstellung [228]
- Urheberrechtsinfos [229]
- Formatieren [230]
- Dateinummer [231]
- REC-Ordner wählen [232]
- Neuer Ordner [233]
- Ordnername [234]
- Bild-DB wiederherst. [235]
- Medien-Info anzeig. [236]
- Version [237]
- Zertifizierungslogo (nur für einige Modelle) [238]
- Einstlg zurücksetzen [239]

Verwendung von Wi-Fi-Funktionen

Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

- PlayMemories Mobile [240]
- Verbinden eines Android-Smartphones mit diesem Produkt [241]
- Verbinden des Produkts mit einem iPhone oder iPad [242]
- Aufrufen einer Applikation mithilfe von [One-Touch(NFC)] [243]

Steuern dieses Produkts mit einem Smartphone

- Smart Remote eingebettet [244]
- One-touch connection mit einem NFC-tauglichen Android-Smartphone (NFC One-touch-Fernsteuerung) [245]

Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

- An Smartph. send. [246]
- Übertragen von Bildern zu einem Android-Smartphone (NFC One-touch-sharing) [247]

Übertragen von Bildern zu einem Computer

- An Comp. senden [248]

Übertragen von Bildern zu einem Fernsehgerät

- Auf TV wiedergeben [249]

Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

- Flugzeug-Modus [250]
- WPS-Tastendruck [251]
- Zugriffspkt.-Einstlg. [252]
- Gerätename bearb. [253]
- MAC-Adresse anz. [254]
- SSID/PW zurücks. [255]
- Netzw.einst. zurücks. [256]

Hinzufügen von Applikationen zum Produkt

PlayMemories Camera Apps

- PlayMemories Camera Apps [257]
- Empfohlene Computerumgebung [258]

Installieren der Applikationen

- Eröffnen eines Dienstkontos [259]
- Herunterladen von Applikationen [260]
- Applikationen mithilfe der Wi-Fi-Funktion direkt zum Produkt herunterladen [261]

Starten der Applikationen

- Starten der heruntergeladenen Applikation [262]

Verwalten der Applikationen

- Deinstallieren von Applikationen [263]
- Ändern der Reihenfolge von Applikationen [264]

Überprüfen der Konto-Informationen von PlayMemories Camera Apps [265]

Verwendung eines Computers

Empfohlene Computerumgebung

- Empfohlene Computerumgebung [266]

Verwenden der Software

- PlayMemories Home [267]
- Installieren von PlayMemories Home [268]
- Software für Mac-Computer [269]
- Image Data Converter [270]
- Installieren von Image Data Converter [271]
- Zugriff auf Anleitung für Image Data Converter [272]
- Remote Camera Control [273]
- Installieren von Remote Camera Control [274]
- Aufrufen der Hilfe der Remote Camera Control [275]

Verbinden dieses Produkts mit einem Computer

- Anschließen des Produkts an einen Computer [276]
- Importieren von Bildern zum Computer [277]
- Trennen des Produkts vom Computer [278]

Erstellen einer Filmdisc

- Auswählen einer zu erzeugenden Disc [279]
- Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität [280]
- Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität [281]
- Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität [282]

Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Vorsichtsmaßnahmen

- Vorsichtsmaßnahmen [283]
- Info zur internen wiederaufladbaren Batterie [284]
- Hinweise zum Akku [285]
- Laden des Akkus [286]
- Hinweise zur Speicherkarte [287]

Reinigen dieses Produkts

- Info zur Reinigung [288]
- Reinigen des Bildsensors [289]

Liste der Standardeinstellungswerte

- Liste der Standardeinstellungswerte [290]

Anzahl von aufnehmbaren Standbildern und verfügbare Filmaufnahmezeiten

- Anzahl der Standbilder [291]
- Filmaufnahmezeiten [292]

Benutzung dieses Produkts im Ausland

- Steckeradapter [293]
- Info zu TV-Farbsystemen [294]

Sonstige Informationen

- Mount-Adapter [295]
- Mount-Adapter LA-EA1 [296]
- Mount-Adapter LA-EA2 [297]
- Mount-Adapter LA-EA3 [298]
- Mount-Adapter LA-EA4 [299]
- Vertikalgriff [300]
- AVCHD-Format [301]

Lizenz [302]

Markenzeichen

- Markenzeichen [303]

Fehlerbehebung

Falls Sie Probleme haben

Falls Sie Probleme haben

- Fehlerbehebung [304]

Fehlerbehebung

Akku und Stromversorgung

- Der Akku lässt sich nicht in das Produkt einsetzen. [305]
- Das Produkt lässt sich nicht einschalten. [306]
- Das Produkt schaltet sich plötzlich aus. [307]
- Der Akku entlädt sich schnell. [308]
- Die Akku-Restladungsanzeige zeigt einen falschen Pegel an. [309]
- Die Ladekontrollleuchte am Produkt/die Lampe CHARGE des Ladegerätes blinkt, wenn der Akku geladen wird. [310]
- Der Akku wird nicht aufgeladen. [311]
- Der Monitor schaltet sich beim Einschalten des Produkts nicht ein. [312]

Aufnehmen von Standbildern/Filmen

- Es können keine Bilder aufgezeichnet werden. [313]
- Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange. [314]
- Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen. [315]
- Der Verschluss wird fortlaufend ausgelöst. [316]

- Das Bild ist unscharf. [317]
- Der Blickwinkel ändert sich allmählich während der Aufnahme von Bildern. [318]
- [Eye-Start AF] funktioniert nicht. [319]
- Der Zoom funktioniert nicht. [320]
- Der Blitz funktioniert nicht. [321]
- Verschwommene weiße, runde Punkte erscheinen auf Bildern, die mit Blitz aufgenommen wurden. [322]
- Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam. [323]
- Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht auf dem Monitor angezeigt. [324]
- Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet. [325]
- Der Blendenwert und/oder die Verschlusszeit blinkt. [326]
- Die Bildfarben stimmen nicht. [327]
- Das Bild ist verrauscht, wenn der Monitor an einem dunklen Ort betrachtet wird. [328]
- Die Augen von Personen werden rot abgebildet. [329]
- Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm. [330]
- Serienaufnahmen sind nicht möglich. [331]
- Das Sucherbild ist unscharf. [332]
- Es erscheinen keine Bilder im Sucher. [333]
- Es erscheinen keine Bilder auf dem Monitor. [334]
- [Finder/Monitor Sel.] funktioniert nicht, obwohl die Funktion mithilfe von [Key-Benutzereinstlg.] einer bestimmten Taste zugewiesen worden ist. [335]
- Das Bild ist weißlich (Linsenreflexion)./Lichtverwischungen erscheinen auf dem Bild (Geisterbilder). [336]
- Die Ecken des Bilds sind zu dunkel. [337]
- Das Bild ist unscharf. [338]
- Der Monitor wird nach Ablauf einer kurzen Zeit dunkel. [339]
- Das Wiederaufladen des Blitzes dauert zu lange. [340]
- Das vordere Drehrad, das hintere Drehrad oder das Einstellrad funktioniert nicht. [341]
- Der Ton wird nicht richtig aufgezeichnet. [342]
- Die Kamera vibriert im eingeschalteten Zustand. [343]
- Vibrationen oder Geräusche treten auf, wenn Sie die Kamera bei ausgeschalteter Stromversorgung schütteln. [344]

Betrachten von Bildern

- Bilder können nicht wiedergegeben werden. [345]
- Die Anzeige von Bildern dauert eine Weile. [346]
- Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt. [347]
- Das Bild kann nicht gelöscht werden. [348]
- Das Bild wurde versehentlich gelöscht. [349]
- Es kann kein DPOF-Zeichen gesetzt werden. [350]

Wi-Fi

- Es ist kein drahtloser Zugangspunkt für die Verbindung auffindbar. [351]
- [WPS-Tastendruck] funktioniert nicht. [352]
- [An Comp. senden] wird vorzeitig abgebrochen. [353]
- Sie können keine Filme zu einem Smartphone senden. [354]
- [Smart Remote eingebettet] oder [An Smartph. send.] wird vorzeitig abgebrochen. [355]
- Der Aufnahmebildschirm für [Smart Remote eingebettet] wird nicht ruckfrei angezeigt./Die Verbindung zwischen diesem Produkt und dem Smartphone ist unterbrochen. [356]
- One-touch connection (NFC) kann nicht benutzt werden. [357]

Computer

- Der Computer erkennt dieses Produkt nicht. [358]
- Es können keine Bilder importiert werden. [359]
- Beim Betrachten eines Films auf einem Computer werden Bild und Ton durch Rauschen unterbrochen. [360]
- Bilder, die von einem Computer exportiert wurden, können nicht auf diesem Produkt betrachtet werden. [361]

Speicherkarten

- Die Speicherkarte wurde versehentlich formatiert. [362]

Drucken

- Es werden keine Bilder gedruckt. [363]
- Das Bild weist merkwürdige Farben auf. [364]
- Beide Kanten der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten. [365]

- Sie können Bilder nicht mit Datum drucken. [366]

Sonstiges

- Das Objektiv beschlägt. [367]
- Das Produkt erwärmt sich bei längerer Benutzung. [368]
- Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten des Produkts. [369]
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder nimmt nicht ab, oder vermindert sich jeweils um zwei Bilder auf einmal. [370]
- Die Einstellungen werden zurückgesetzt, obwohl kein Rücksetzvorgang durchgeführt worden ist. [371]
- Das Produkt funktioniert nicht ordnungsgemäß. [372]

Meldungen

Meldungen

- Warnmeldungen [373]

Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

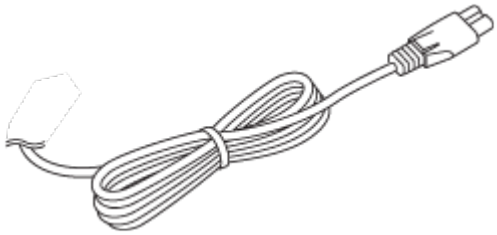
Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

- Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat [374]

Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

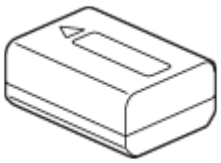
Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

- Kamera (1)
- Netzteil (1)
  Die Form des Netzteils ist je nach Land/Region unterschiedlich.
- BC-VW1 Ladegerät (1)
- Netzkabel (1)* (in USA und Kanada nicht mitgeliefert)

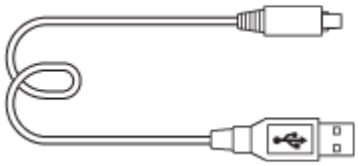


* Eventuell sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten. Verwenden Sie das für Ihr Land bzw. Gebiet geeignete Netzkabel.

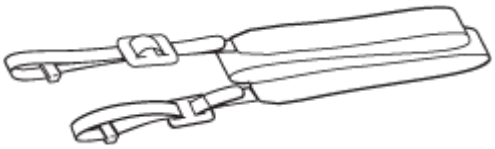
- NP-FW50 Akku (2)



- Micro-USB-Kabel (1)

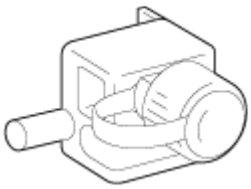


- Schulterriemen (1)



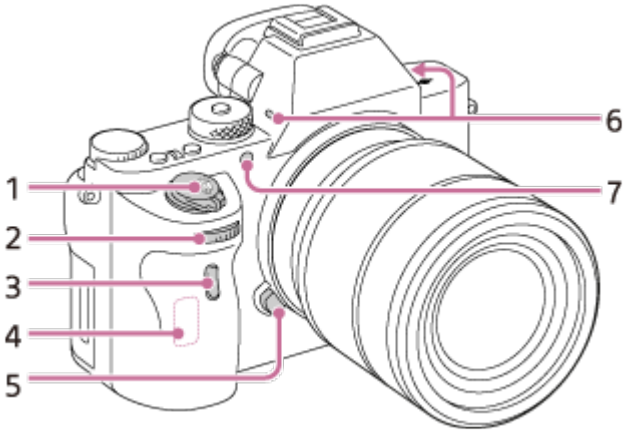
- Gehäusekappe (1) (an Kamera angebracht)

- Kabelschutz (1)

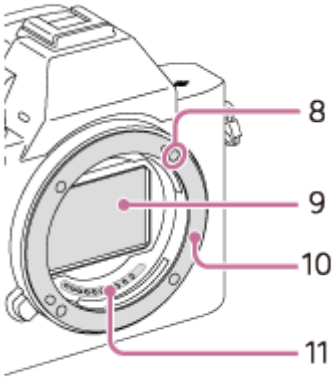


- Schuhkappe (1) (an Kamera angebracht)
- Okularmuschel (1) (an Kamera angebracht)
- Gebrauchsanleitung (1)
- Wi-Fi Connection/One-touch (NFC) Guide (1)

Bezeichnung der Teile (Vorderseite)



Ansicht bei abgenommenem Objektiv

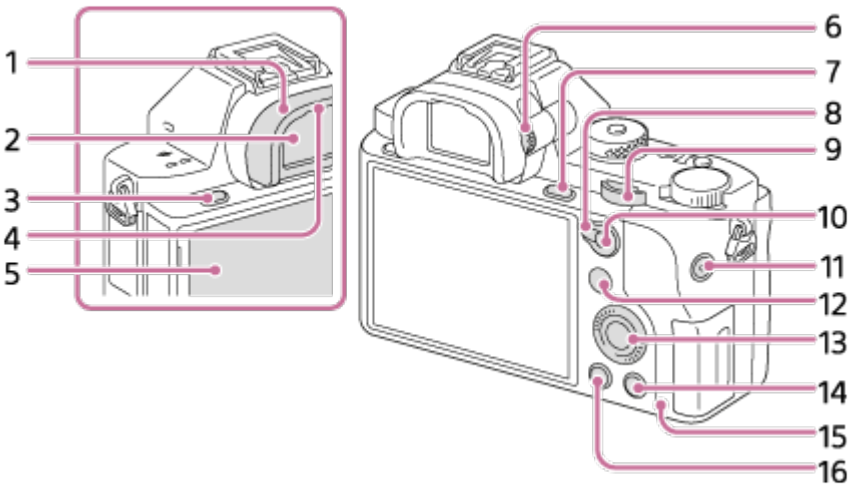


1. Schalter ON/OFF (Ein-Aus)/Auslöser
2. Vorderes Drehrad
3. Fernbedienungssensor
4. Wi-Fi-Antenne (eingebaut)
5. Objektiventriegelungsknopf
6. Eingebautes Mikrofon*
7. AF-Hilfslicht/Selbstauslöserlampe
8. Ansetzindex
9. Bildsensor**
10. Anschluss
11. Objektivkontakte**

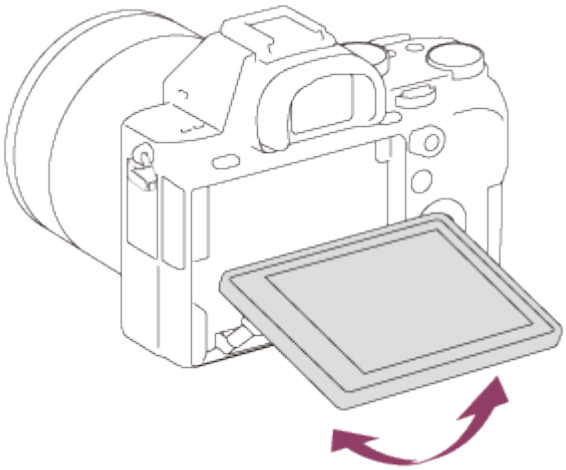
*Verdecken Sie diesen Teil nicht während der Filmaufnahme.Anderenfalls können Geräusche verursacht oder die Lautstärke verringert werden.

**Vermeiden Sie direkte Berührung dieser Teile.

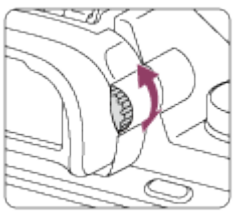
Bezeichnung der Teile (Rückseite)



1. Okularmuschel
2. Sucher
3. Taste MENU
4. Augensensor
5. Monitor
    - Sie können den Monitor auf einen bequemen Betrachtungswinkel einstellen und aus jeder Position aufnehmen.



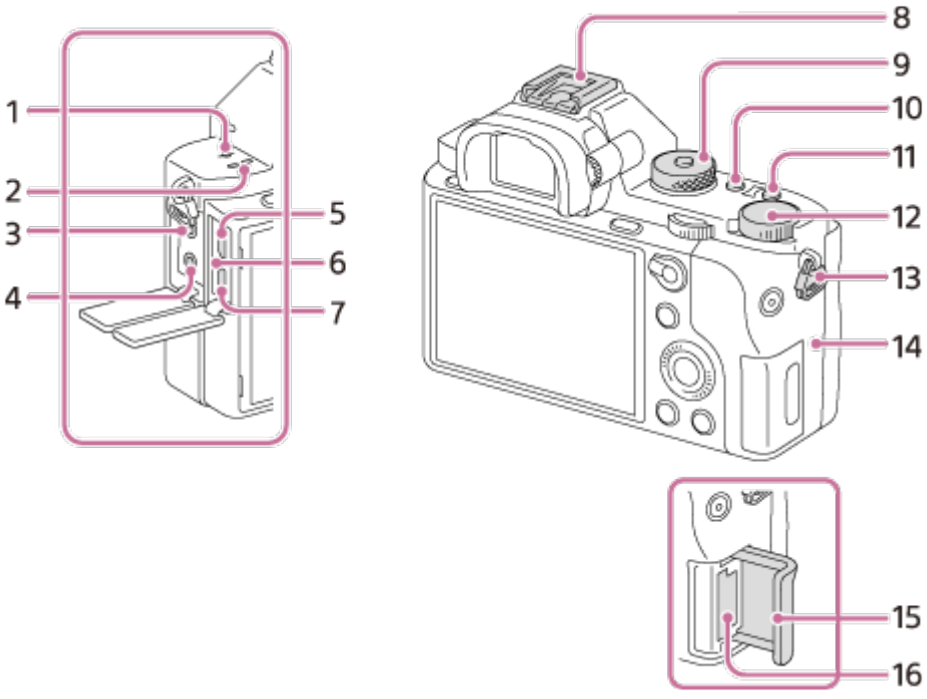
6. Dioptrien-Einstellrad
    - Stellen Sie den Sucher mit dem Dioptrien-Einstellrad auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist.



7. Für Aufnahme: Taste C3 (Benutzer 3)
   Für Wiedergabe: Taste (Vergrößern)
8. AF/MF/AEL-Umschalthebel
9. Hinteres Drehrad

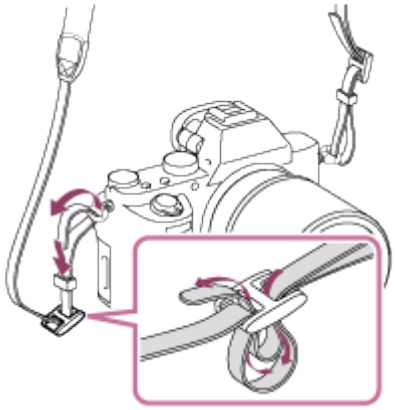
10. Für Aufnahme: Taste AF/MF (Autofokus/Manuellfokus) / Taste AEL
    Für Wiedergabe: Taste (Bildindex)
11. Taste MOVIE (Film)
12. Für Aufnahme: Taste Fn
    Für Wiedergabe: Taste (An Smartph. send.)
    - Sie können den Bildschirm für [An Smartph. send.] durch Drücken dieser Taste anzeigen.
13. Einstellrad
14. Für Aufnahme: Taste C4 (Benutzer 4)
    Für Wiedergabe: Taste (Löschen)
15. Zugriffslampe
16. Taste (Wiedergabe)

Bezeichnung der Teile (Oberseite/Seite)

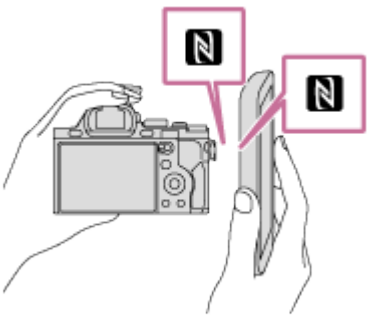


1. Bildsensor-Positionsmarke
2. Lautsprecher
3. Buchse (Mikrofon)
    - Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen wird, wird das Mikrofon automatisch eingeschaltet. Handelt es sich bei dem externen Mikrofon um einen Typ mit Phantomspeisung, übernimmt die Kamera die Stromversorgung.
4. Buchse (Kopfhörer)

5. Multi/Micro-USB-Buchse*
   - Unterstützt Micro-USB-kompatible Geräte.
6. Ladekontrollleuchte
7. HDMI-Mikrobuchse
8. Multi-Interface-Schuh*
   - Manche Zubehörteile werden u. U. nicht vollständig eingeschoben und können nach hinten vom Multi-Interface-Schuh überstehen. Erreicht das Zubehör jedoch den vorderen Anschlag des Schuhs, ist die Verbindung vollständig.
9. Moduswahlknopf/Moduswahlknopf-Entriegelungstaste
10. Taste C2 (Benutzer 2)
11. Taste C1 (Benutzer 1)
12. Belichtungskorrekturknopf
13. Öse für Schulterriemen
    - Befestigen Sie beide Enden des Riemens an der Kamera.



14. (N-Zeichen)
    - Dieses Zeichen kennzeichnet den Berührungspunkt zur Verbindung der Kamera und eines NFC-tauglichen Smartphones.
      Einzelheiten zur Lage von (N-Zeichen) an Ihrem Smartphone entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Smartphones.



    - NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.
15. Speicherkartenklappe
16. Speicherkartenschlitz

*Um Näheres zu kompatiblem Zubehör für den Multi-Interface-Schuh und die Multi/Micro-USB-Buchse zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler

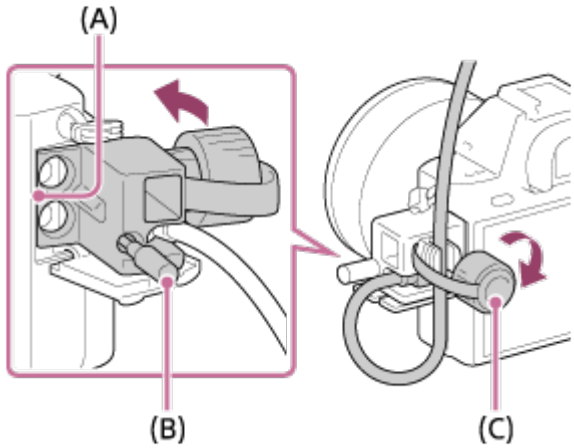
oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.
Sie können auch Zubehör verwenden, das mit dem Zubehörschuh kompatibel ist.Einwandfreier Betrieb mit Zubehör anderer Hersteller kann nicht garantiert werden.

Multi Interface Shoe

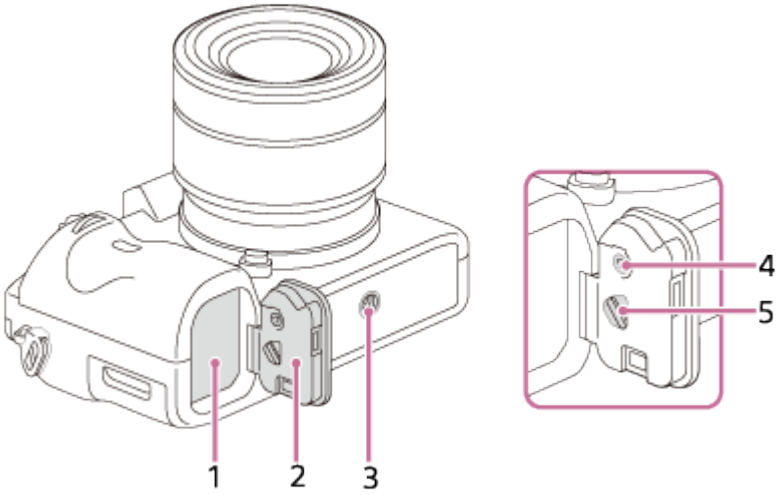
Accessory Shoe

Anbringen des Kabelschutzes

Verwenden Sie den Kabelschutz, um Abtrennen des HDMI-Kabels während der Aufnahme von Bildern über die HDMI-Verbindung zu verhindern. Öffnen Sie beide Buchsenabdeckungen, und schließen Sie ein HDMI-Kabel an die Kamera an. Bringen Sie den Kabelschutz gemäß der Abbildung an, so dass die Kante des Kabelschutzes im Schlitz **(A)** links von der Buchse (Mikrofon) sitzt. Sichern Sie den Kabelschutz mit der Befestigungsschraube **(B)**. Sichern Sie dann das HDMI-Kabel mit dem Befestigungsknopf **(C)**.



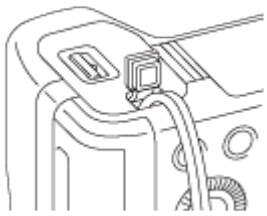
Bezeichnung der Teile (Unterseite)



1. Akkueinschubfach
2. Akkudeckel
3. Stativgewinde
    - Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube kürzer als 5,5 mm ist. Anderenfalls wird die Kamera nicht richtig befestigt und kann beschädigt werden.
4. Akkudeckel-Verriegelungsknopf
5. Akkudeckel-Entriegelungshebel

Anschlussplattendeckel

Verwenden Sie dieses Teil, wenn Sie das Netzteil AC-PW20 (getrennt erhältlich) benutzen. Setzen Sie die Anschlussplatte in das Akkufach ein, und führen Sie dann das Kabel durch den Anschlussplattendeckel, wie unten abgebildet.

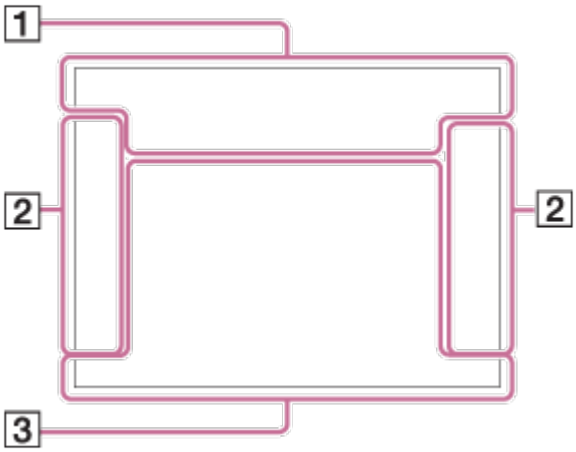


- Achten Sie darauf, dass das Kabel beim Schließen des Deckels nicht eingeklemmt wird.

Liste der Symbole auf dem Bildschirm

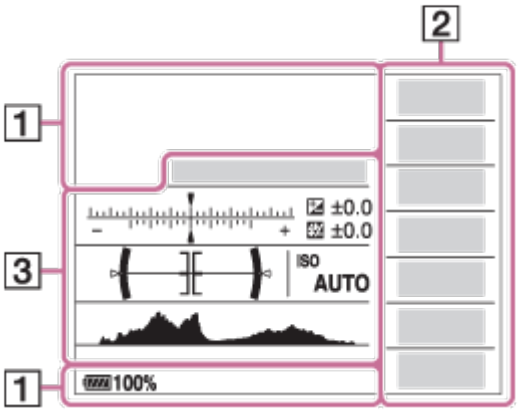
Die angezeigten Inhalte und ihre unten angegebenen Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Monitormodus

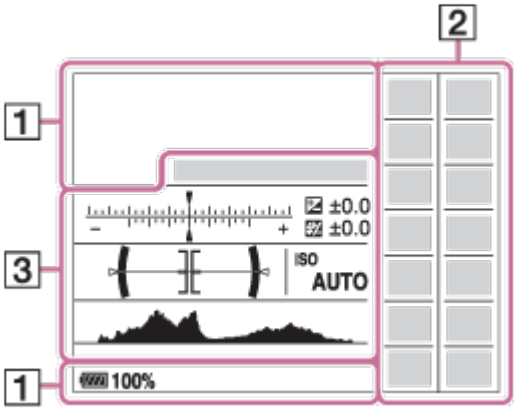


Suchermodus

Im Automatikmodus oder Szenenwahlmodus



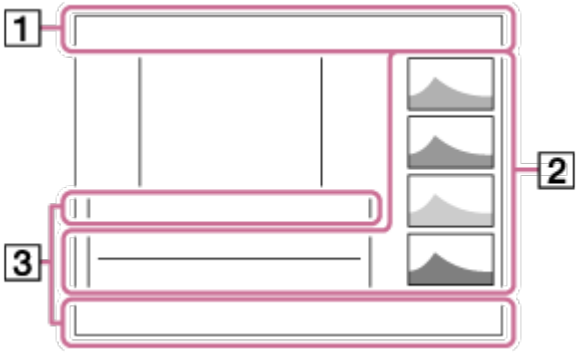
Im Modus **P/A/S/M/Schwenkpanorama**



Für Wiedergabe

Grundinformationsanzeige

Histogrammanzeige



1. P P* A S M
Aufnahmemodus

Registernummer

Szenenerkennungssymbole

NO CARD OFF
Speicherkarte/Upload

100

Verfügbare Restbildzahl

3:2 16:9
Seitenverhältnis von Standbildern

42M / 36M / 18M / 15M / 11M / 8.9M / 4.5M / 3.8M
WIDE STD
Bildgröße von Standbildern

RAW RAW+J RAW RAW+J X.FINE FINE STD
Bildqualität von Standbildern

120p 100p 60p 50p 60i 50i 30p 25p 24p
Bildfrequenz von Filmen

Aufnahmeeinstellung von Filmen

Akku-Restladung

Warnanzeige für Akku-Restzeit

USB-Stromversorgung

Blitzladung läuft

APS-C/Super 35mm

Alle Einstell. Aus

AF-Hilfslicht

NFC ist aktiviert

Flugzeug-Modus

Keine Tonaufnahme von Filmen

Windgeräuschunterdrückung

SteadyShot Aus/Ein, Verwacklungswarnung

SteadyShot Brennweiten-/Verwacklungswarnung

Überhitzungswarnung

Datenbankdatei voll/Fehler in der Datenbankdatei

Smart-Zoom/ Klarbild-Zoom/Digitalzoom

Ansichtsmodus

100-0003

Ordner-Dateinummer

Schützen

Dateiformat von Filmen

DPOF

DPOF-Einstellung

Bild bei automatischer Objekteinrahmung

Dual-Video-AUFN

PC-Fernbedienung

Geräuschlose Auf.

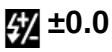
Helle Überwachung

Schreiben von Copyright-Informationen eingeschaltet

2.

Bildfolgemodus

Blitzmodus/Rote-Augen-Reduzierung



Blitzkorrektur

Fokussiermodus

Fokusfeld

Lächel-/Ges.-Erk.

Messmodus

35mm

Objektiv-Brennweite

AWB −1 0 +1 +2 **7500K A5 G5**

Weißabgleich (Automatik, Vorwahl, Unterwasser-Automatik, Benutzerdefiniert, Farbtemperatur, Farbfilter)

D-R OFF DRO AUTO HDR AUTO

Dynamikbereichoptimierung/Auto HDR

Std. Vivid Ntrl Clear Deep Light Port. Land. Sunset Night Autm B/W Sepia **+3 +3 +3**

Kreativmodus/Kontrast, Farbsättigung, Konturenschärfe

Toy Pop Pos Pos Rtro SftH Part Part Part Part HC Soft Pntg Rich WtrC Illus Mini OFF

Bildeffekt

Anzeige für Lächelerkennungsempfindlichkeit

PP1 — PP7

PP OFF

Fotoprofil

©

Copyright-Daten existieren für Bild

3. **AF-Nachführung**

Führungsanzeige für AF-Nachführung

−6 5 4 3 2 1 0 1 2 3 4+

Belichtungsreihenanzeige

M.M.

Belichtungskorrektur/Manuelle Messung

STBY

Filmaufnahme-Bereitschaft

REC 0:12

Filmaufnahmezeit (Minuten:Sekunden)

Fokus

1/250

Verschlusszeit

F3.5

Blendenwert

ISO400

ISO AUTO

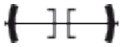
ISO-Empfindlichkeit

AE-Speicher/FEL-Speicher

Verschlusszeitanzeige

Blendenanzeige

Histogramm



Digitale Wasserwaage

Audiopegel

Dynamikbereich-Optimierung/Auto HDR/Auto HDR-Bildwarnung

Bildeffektfehler

2015-1-1

10:37AM

Aufnahmedatum

3/7

Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus

REC-Steuerung

Spotmesskreis

00:00:00:00

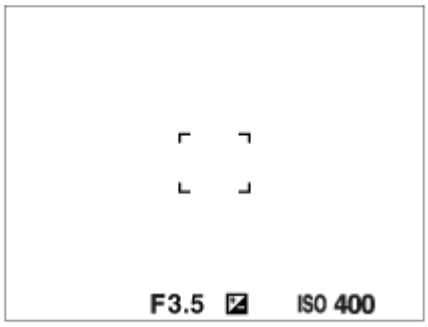
Timecode (Stunde:Minute:Sekunde:Bild)

00 00 00 00

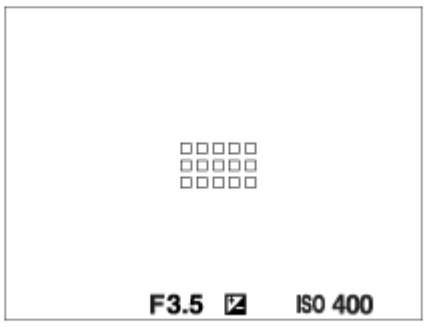
Liste der AF-Messzonensucherrahmen

Der AF-Messzonensucherrahmen ändert sich wie folgt je nach dem Aufnahmemodus.

Bei Verwendung des Modus Kontrast-AF oder Phasenerkennungs-AF

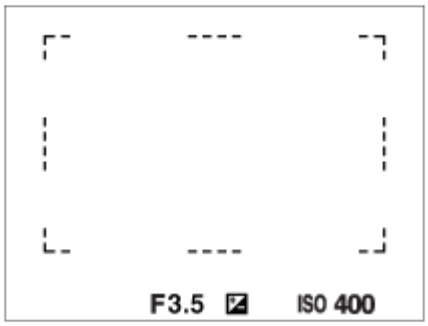


Bei Verwendung des Modus Phasenerkennungs-AF



- Wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Feld] eingestellt ist und Sie das Objektiv auf ein sich bewegendes Motiv richten, kann der AF-Messzonensucherrahmen wie oben angezeigt werden.
- Wenn Sie ein A-Bajonett-Objektiv mit einem Mount-Adapter (LA-EA1 oder LA-EA3) (getrennt erhältlich) anbringen und [AF-System] auf [Phasenerkenn. AF] eingestellt ist, wird der AF-Messzonensucherrahmen angezeigt, wie oben dargestellt.

Wenn der Fokus automatisch erzielt wird, basierend auf dem gesamten Monitorbereich

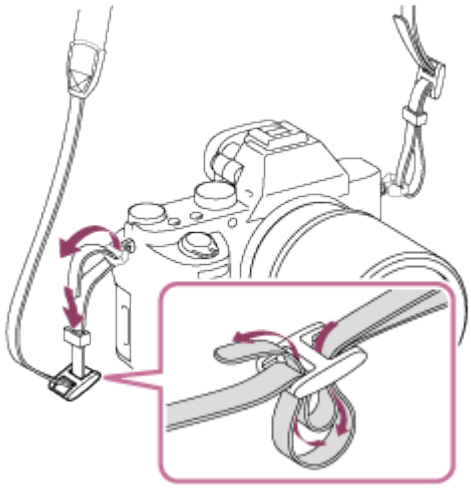


- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom verwenden, wird die Einstellung von [Fokusfeld] deaktiviert, und der Fokusfeldrahmen wird mit einer gepunkteten Linie angezeigt. Der Autofokus arbeitet mit Vorrang auf und um den mittleren Bereich.

Verwendung des Schulterriemens

Bringen Sie den Schulterriemen an, um Beschädigung durch Fallenlassen des Produkts zu verhüten.

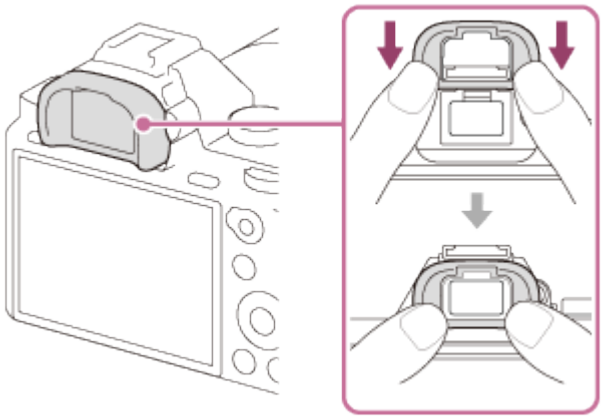
1. Bringen Sie beide Enden des Riemens an.



Anbringen der Okularmuschel

Wenn Sie beabsichtigen, den Sucher zu benutzen, ist es empfehlenswert, die Okularmuschel anzubringen.

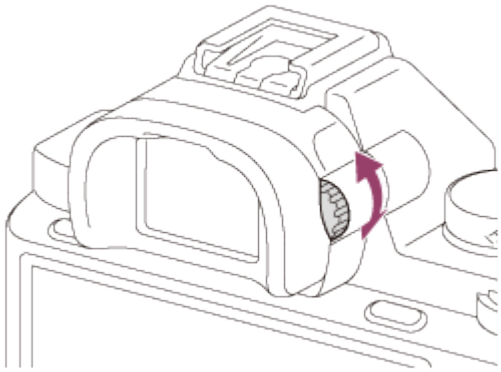
1. Richten Sie die Okularmuschel auf die Nut am Sucher aus, und schieben Sie sie auf ihre Position.
   - Um die Okularmuschel abzunehmen, fassen Sie sie auf der linken und rechten Seite, und klappen Sie sie hoch.



Einstellen des Suchers (Dioptrien-Einstellung)

Stellen Sie den Sucher mithilfe der Dioptrienskala auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist.Falls es schwierig ist, das Dioptrien-Einstellrad zu drehen, nehmen Sie die Okularmuschel ab, und drehen Sie dann das Einstellrad.

1. Drehen Sie das Dioptrien-Einstellrad.



[11] Hinweise zur Bedienung | Vor Gebrauch | Kameraführer

Info zu [Kameraführer]

Der [Kameraführer] zeigt Beschreibungen von MENU-Posten, der Taste Fn (Funktion) sowie Einstellungen an, und falls eine Funktion nicht eingestellt werden kann, den Grund dafür.

1. Drücken Sie die Taste MENU oder Fn.
2. Wählen Sie den gewünschten MENU-Posten mit der Position oben/unten/links/rechts am Einstellrad aus.
3. Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Kameraführer] zugewiesen wurde.
   Die Bedienungshilfe für den in Schritt 2 gewählten MENU-Posten wird angezeigt.
   - Falls Sie ● in der Mitte des Einstellrads drücken, nachdem Sie einen ausgegrauten Posten ausgewählt haben, wird der Grund dafür, dass der Posten nicht eingestellt werden kann, angezeigt.

Hinweis

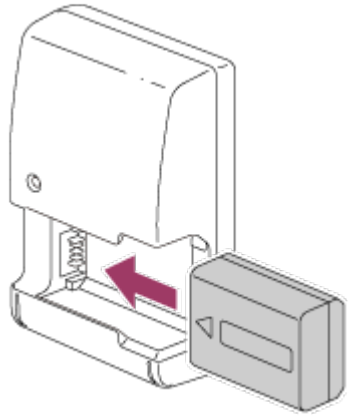
- Weisen Sie die Funktion [Kameraführer] im Voraus einer Taste zu. Benutzen Sie dazu [Key-Benutzereinstlg.].

[12] Hinweise zur Bedienung | Vorbereitung der Kamera | Laden des Akkus

Laden des Akkus mit einem Ladegerät

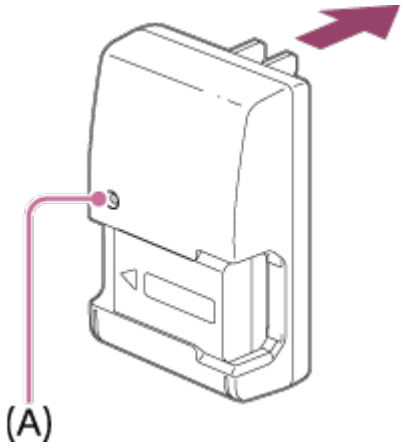
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen, laden Sie den InfoLITHIUM NP-FW50 (mitgeliefert) auf. Der InfoLITHIUM-Akku kann auch geladen werden, wenn er nicht ganz entladen ist. Der Akku kann auch verwendet werden, wenn er nicht voll aufgeladen ist. Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Damit Sie keine Aufnahmegelegenheit verpassen, laden Sie den Akku vor der nächsten Aufnahme wieder auf.

1. Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein.
   Drücken Sie den Akku leicht an, bis er einrastet.

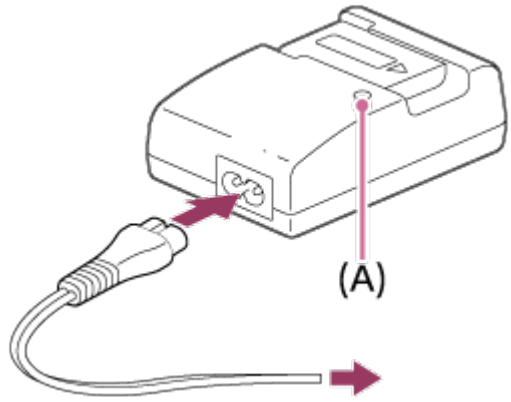


2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Für USA und Kanada



Für Länder/Regionen außer USA und Kanada



Erleuchtet: Laden
Erloschen: Laden beendet
Ladezeit (vollständige Ladung): Ca. 250 Minuten

- Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25 °C.
- Die Lampe CHARGE **(A)** erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Hinweis

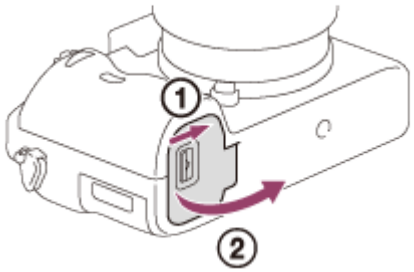
- Die Ladezeit hängt von der Restladung des Akkus und den Ladebedingungen ab.
- Verwenden Sie nur Original-Akkus der Marke Sony.

- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Außerhalb dieses Temperaturbereichs ist effizientes Laden des Akkus eventuell nicht möglich.
- Schließen Sie das Ladegerät an die nächste Netzsteckdose an. Sollten während der Benutzung des Ladegerätes irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen.
- Selbst wenn die Lampe CHARGE dieses Ladegerätes erloschen ist, ist die Stromquelle nicht abgetrennt. Sollte während der Benutzung dieses Gerätes eine Störung auftreten, ziehen Sie es von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen.
- Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinkt die Lampe CHARGE beim Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus dem Ladegerät heraus, und setzen Sie ihn zum Aufladen wieder ein.
- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Anderenfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.

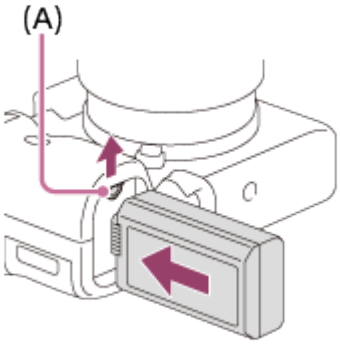
Einsetzen des Akkus in die Kamera

So setzen Sie den Akku in die Kamera ein

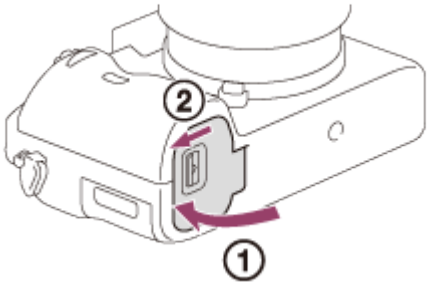
1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.



2. Setzen Sie den Akku ein, während Sie den Verriegelungshebel **(A)** mit der Spitze des Akkus hineindrücken, bis der Akku einrastet.



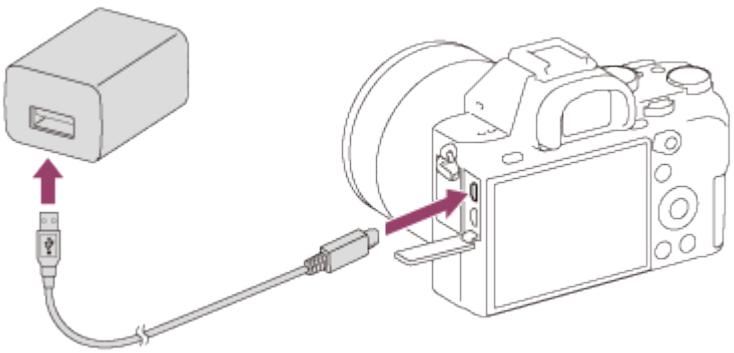
3. Schließen Sie die Klappe.



Laden des Akkus in der Kamera

Der Akku muss vor der ersten Benutzung der Kamera geladen werden. Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Damit Sie keine Aufnahmegelegenheit verpassen, laden Sie den Akku vor der Aufnahme auf.

1. Schalten Sie die Stromversorgung aus.
2. Verbinden Sie die Kamera mit eingesetztem Akku über das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) mit dem Netzteil (mitgeliefert), und schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose an.



Ladekontrollleuchte
Leuchtet: Laden
Aus: Laden beendet
Blinkt: Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, weil Kamera außerhalb des geeigneten Temperaturbereichs

- Wenn die Ladekontrollleuchte einmal aufleuchtet und dann sofort erlischt, ist der Akku voll geladen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit beträgt ungefähr 150 Minuten mit dem Netzteil (mitgeliefert).

- Die Ladezeit hängt von der Restkapazität des Akkus oder den Ladebedingungen ab.
- Der Akku kann auch aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist.
- Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus (mitgeliefert) bei einer Temperatur von 25°C. Der Ladevorgang kann je nach den Benutzungs- und Umgebungsbedingungen länger dauern.

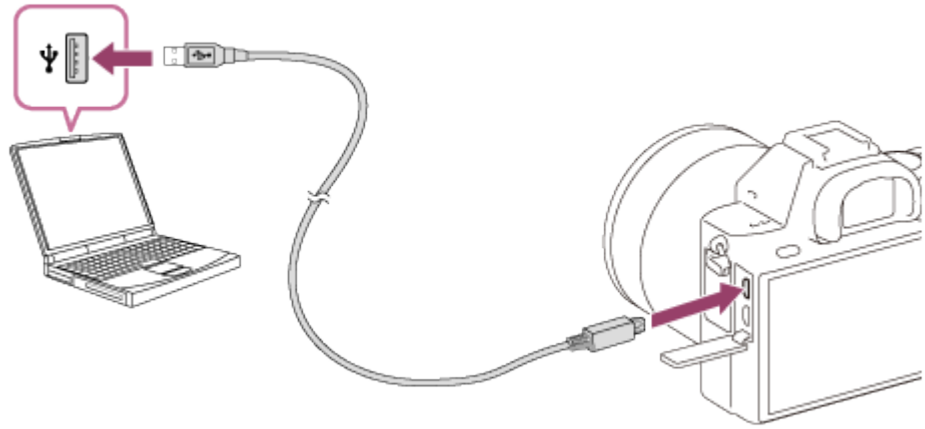
Hinweis

- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Falls die Ladekontrollleuchte an der Kamera blinkt, wenn das Netzteil an die Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wird, weil die Temperatur außerhalb des empfohlenen Bereichs liegt. Sobald die Temperatur wieder in den geeigneten Bereich zurückgekehrt ist, wird der Ladevorgang fortgesetzt. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C aufzuladen.
- Schließen Sie das Netzteil an die nächste Netzsteckdose an. Sollten während der Benutzung des Netzteils irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen.
- Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinkt die Ladekontrollleuchte beim Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Anderenfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, trennen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose.
- Verwenden Sie nur Original-Akkus, Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und Netzteile (mitgeliefert) der Marke Sony.

Laden durch Anschluss an einen Computer

Der Akku kann geladen werden, indem die Kamera über ein Micro-USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird.

1. Schalten Sie das Produkt aus, und schließen Sie es an den USB-Anschluss des Computers an.



Hinweis

- Beim Aufladen über einen Computer ist Folgendes zu beachten:
  - Wird das Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, so wird der Akku im Laptop entladen. Lassen Sie das Produkt nicht zu lange an einem Laptop-Computer angeschlossen.
  - Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.
  - Es kann kein einwandfreier Betrieb mit allen Computertypen garantiert werden.
  - Mit einem Eigenbau-Computer, einem modifizierten Computer oder einem Computer, der über einen USB-Hub angeschlossen ist, kann einwandfreies Laden nicht garantiert werden.
  - Die Kamera funktioniert eventuell nicht richtig, wenn gleichzeitig andere USB-Geräte benutzt werden.

Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von Bildern, die mit einem Akku aufgenommen/wiedergegeben werden können

---

Monitormodus

Aufnahme (Standbilder):
Anzahl der Bilder: ca. 340
Tatsächliche Aufnahme (Filme):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 55 Min.
Daueraufnahme (Filme):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 95 Min.

Wiedergabe (Standbilder):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 280 Min., Anzahl der Bilder: ca. 5600

Suchermodus

Aufnahme (Standbilder):
Anzahl der Bilder: ca. 290
Tatsächliche Aufnahme (Filme):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 50 Min.
Daueraufnahme (Filme):
Akku-Nutzungsdauer: ca. 95 Min.

Hinweis

- Die obigen Werte für Akku-Nutzungsdauer und Anzahl der Bilder gelten für einen voll aufgeladenen Akku. Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der Bilder kann je nach den Benutzungsbedingungen abnehmen.
- Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
  - Der Akku wird bei einer Umgebungstemperatur von 25°C benutzt.
  - Verwendung des Objektivs FE 28-70mm F3.5-5.6 OSS (getrennt erhältlich)
  - Verwendung von Sony Memory Stick PRO Duo (Mark2) (getrennt erhältlich)
  - [Sucherhelligkeit]: [Manuell][±0]
  - [Monitor-Helligkeit]: [Manuell][±0]
  - [Anzeigequalität]: [Standard]
- Die Zahl für „Aufnahme (Standbilder)“ basiert auf dem CIPA-Standard und gilt für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen (CIPA: Camera & Imaging Products Association):
  - DISP: [Alle Infos anz.]
  - Fokussiermodus: AF-S
  - Alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen.
  - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
- Die Minutenzahlen für Filmaufnahme basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
  - Die Bildqualität wird auf 60i 17M (FH) eingestellt.
  - Tatsächliche Aufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf wiederholter Durchführung von Aufnahme, Zoomen, Aufnahmebereitschaft, Ein-/Ausschalten usw.
  - Kontinuierliche Filmaufnahme: Akku-Nutzungsdauer basierend auf ununterbrochener Aufnahme bis zum Erreichen der Obergrenze (29 Minuten), und dann durch erneutes Drücken der Taste MOVIE (Film) fortgesetzter Aufnahme. Andere Funktionen, wie z. B. Zoomen, werden nicht ausgeführt.
- Falls die Akku-Restzeit nicht angezeigt wird, drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung).

Stromversorgung über eine Netzsteckdose

Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, können Sie Bilder aufnehmen und wiedergeben, während die Kamera über eine Netzsteckdose mit Strom versorgt wird, um den Akku zu schonen.

1. Setzen Sie den Akku in die Kamera ein.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und dem Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

Hinweis

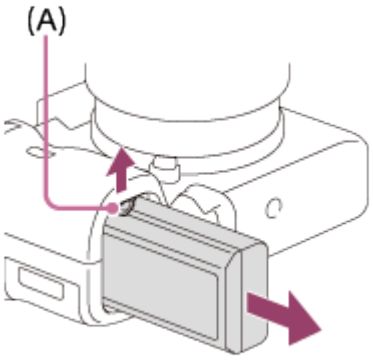
- Die Kamera wird nicht aktiviert, wenn keine Akku-Restladung mehr vorhanden ist. Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- Wenn Sie die Kamera mit Netzstrom aus einer Netzsteckdose benutzen, vergewissern Sie sich, dass das Symbol ( ) auf dem Monitor angezeigt wird.
- Nehmen Sie den Akku nicht heraus, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Wenn Sie den Akku entnehmen, schaltet sich die Kamera aus.
- Unterlassen Sie das Herausnehmen des Akkus, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Solange die Kamera eingeschaltet ist, wird der Akku nicht geladen, selbst wenn die Kamera an das Netzteil angeschlossen ist.
- Unter bestimmten Bedingungen kann zusätzlich Strom vom Akku zugeführt werden, selbst wenn Sie das Netzteil benutzen.
- Ziehen Sie das Micro-USB-Kabel nicht ab, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Micro-USB-Kabel entfernen.
- Je nach der Temperatur von Kamera und Akku kann die Daueraufnahmezeit verkürzt werden, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird.
- Wenn Sie ein mobiles Ladegerät als Stromquelle benutzen, vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass es voll aufgeladen ist. Achten Sie auch auf den Reststrom des mobilen Ladegeräts während des Gebrauchs.

Entnehmen des Akkus

So entnehmen Sie den Akku

1. Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe erloschen ist, und schalten Sie die Kamera aus.

2. Verschieben Sie den Verriegelungshebel **(A)**, und nehmen Sie den Akku heraus.

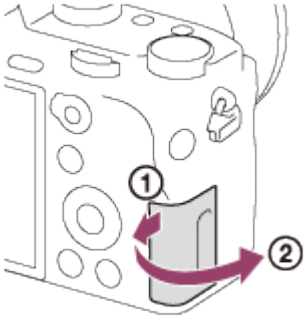


- Lassen Sie den Akku nicht fallen.

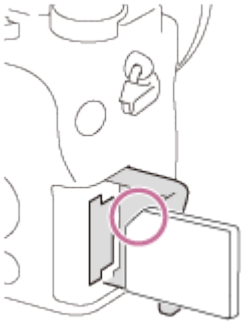
Einsetzen einer Speicherkarte

So setzen Sie eine Speicherkarte ein

1. Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe.

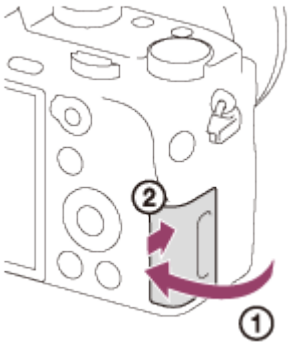


2. Setzen Sie die Speicherkarte ein.



- Stellen Sie sicher, dass die eingekerbte Ecke korrekt ausgerichtet ist.
- Richten Sie die eingekerbte Ecke gemäß der Abbildung aus, und führen Sie die Speicherkarte ein, bis sie einrastet.

3. Schließen Sie die Speicherkartenfachklappe.



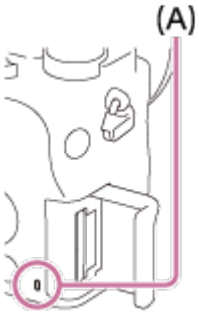
Tipp

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit dem Produkt zu formatieren.

Entnehmen der Speicherkarte

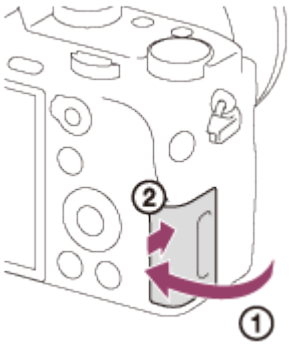
So entnehmen Sie die Speicherkarte

1. Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe **(A)** erloschen ist.



3. Drücken Sie die Speicherkarte kurz hinein, um sie herauszunehmen.

4. Schließen Sie die Speicherkartenfachklappe.



Verwendbare Speicherkarten

Die folgenden Speicherkartentypen können mit dieser Kamera verwendet werden.
Für Filme nehmen Sie auf „Speicherkarten, die für Filmaufnahme verwendet werden können“ auf dieser Seite Bezug.

Verwendbare Memory Stick-Speichermedien

- Memory Stick PRO Duo / Memory Stick PRO Duo (Mark2)
- Memory Stick PRO-HG Duo
- Memory Stick Micro (M2) (Mark2)

*Tests haben ergeben, dass Memory Stick-Speichermedien mit einer Kapazität von bis zu 32 GB einwandfrei mit dieser Kamera funktionieren.

Verwendbare SD-Speicherkarten

- SD-Speicherkarte / SDHC-Speicherkarte
- SDXC-Speicherkarte
- microSD-Speicherkarte / microSDHC-Speicherkarte
- microSDXC-Speicherkarte

*Tests haben ergeben, dass SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 128 GB einwandfrei mit dieser Kamera funktionieren.

Speicherkarten, die für Filmaufnahme verwendet werden können

Bei Filmaufnahme im XAVC S-Format

SDXC-Speicherkarte oder microSDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)

- Um Filme mit 100 Mbps oder mehr aufzunehmen, wird eine UHS-I-kompatible SDXC-Speicherkarte oder microSDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse U3) benötigt.

Bei Filmaufnahme im AVCHD- oder MP4-Format

- Memory Stick PRO Duo (Mark2)
- Memory Stick PRO-HG Duo
- Memory Stick Micro (M2) (Mark2)
- SD-Speicherkarte / microSD-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
- SDHC-Speicherkarte / microSDHC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
- SDXC-Speicherkarte / microSDXC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 4 oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)

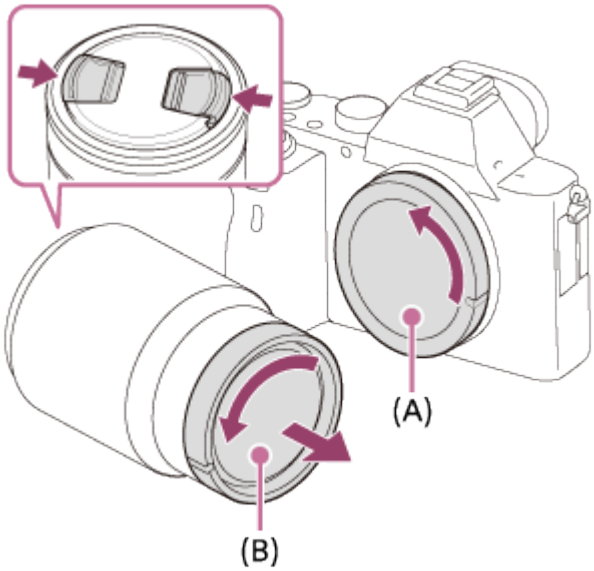
Hinweis

- Es kann nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten korrekt funktionieren.
- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit der Kamera verwenden, ist es empfehlenswert, die Karte vor Gebrauch in der Kamera zu formatieren, um eine stabilere Leistung der Speicherkarte zu erhalten.
  Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.
- Bilder, die auf einer SDXC-Speicherkarte aufgenommen wurden, können nicht zu Computern oder AV-Geräten importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind, wenn sie mit einem Micro-USB-Kabel angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an der Kamera, dass es mit exFAT kompatibel ist. Wenn Sie die Kamera an ein nicht kompatibles Gerät anschließen, werden Sie u. U. aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Speicherkarte als Reaktion auf diese Aufforderung auf keinen Fall, weil sonst alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden. (exFAT ist das Dateisystem, das auf SDXC-Speicherkarten verwendet wird.)

Anbringen eines Objektivs

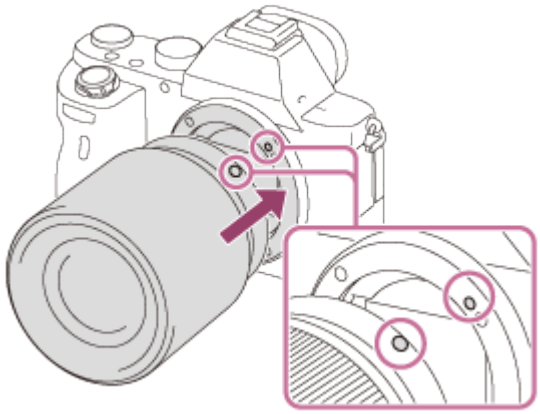
Schalten Sie den Ein-Aus-Schalter der Kamera aus, bevor Sie das Objektiv anbringen.

1. Nehmen Sie den Gehäusedeckel **(A)** von der Kamera, und die hintere Objektivkappe **(B)** von der Rückseite des Objektivs ab.



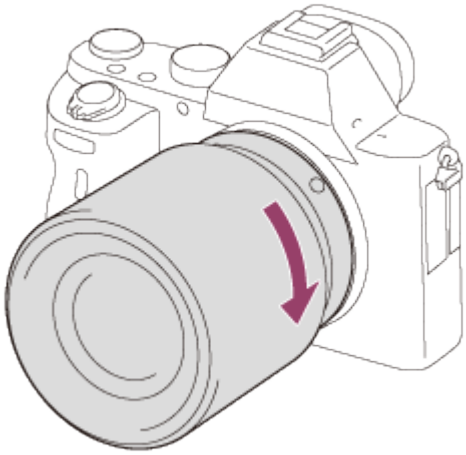
   - Wechseln Sie das Objektiv zügig in staubfreier Umgebung, um zu verhindern, dass Staub oder Schmutz in die Kamera eindringt.
   - Zum Aufnehmen entfernen Sie die vordere Objektivkappe von der Vorderseite des Objektivs.

2. Montieren Sie das Objektiv, indem Sie die beiden weißen Ausrichtmarkierungen (Ansetzindizes) an Objektiv und Kamera aufeinander ausrichten.



   - Halten Sie die Kamera mit dem Objektiv nach unten, um Eindringen von Staub und Schmutz in die Kamera zu verhindern.

3. Drehen Sie das Objektiv langsam in Pfeilrichtung, während Sie es leicht gegen die Kamera drücken, bis es in der Verriegelungsposition einrastet.



- Halten Sie das Objektiv beim Anbringen gerade.

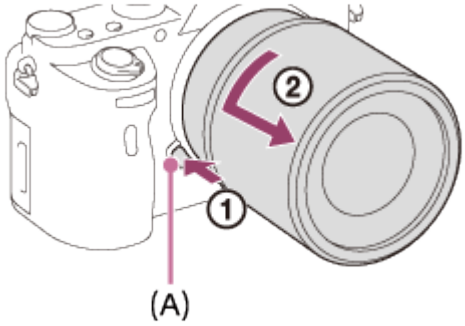
Hinweis

- Drücken Sie nicht den Objektiventriegelungsknopf beim Anbringen eines Objektivs.
- Wenden Sie beim Anbringen eines Objektivs keine Gewalt an.
- Ein Mount-Adapter (getrennt erhältlich) wird zur Benutzung eines A-Bajonett-Objektivs (getrennt erhältlich) benötigt. Einzelheiten zur Benutzung des Mount-Adapters entnehmen Sie bitte dessen Gebrauchsanleitung.
- Wenn Sie Vollformatbilder aufnehmen wollen, verwenden Sie ein Objektiv, das mit dem Vollformat kompatibel ist.
- Wenn Sie ein Objektiv mit Stativgewinde verwenden, befestigen Sie ein Stativ am Stativgewinde des Objektivs, um das Gewicht des Objektivs auszubalancieren.
- Wenn Sie die Kamera mit angebrachtem Objektiv tragen, halten Sie Kamera und Objektiv fest.
- Halten Sie nicht den Teil des Objektivs, der für Zoom- oder Fokuseinstellungen ausgefahren wird.

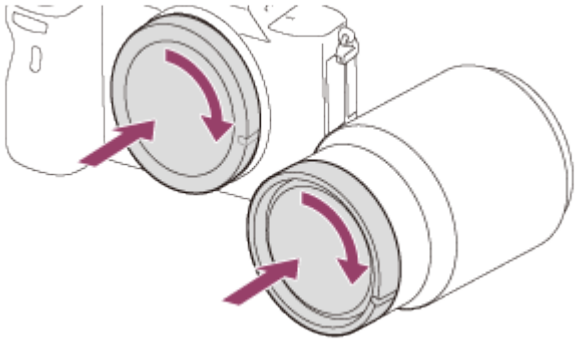
Abnehmen des Objektivs

Schalten Sie den Ein-Aus-Schalter der Kamera aus, bevor Sie das Objektiv abnehmen.

1. Halten Sie den Objektiventriegelungsknopf **(A)** gedrückt, und drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.



2. Bringen Sie die Objektivkappen an Vorder- und Rückseite des Objektivs, und den Gehäusedeckel an der Kamera an.

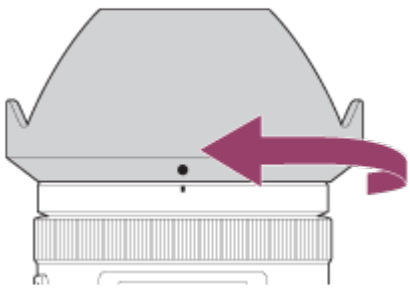


- Entfernen Sie etwaigen Staub von den Kappen, bevor Sie diese anbringen.

Anbringen der Gegenlichtblende

Wir empfehlen, die Gegenlichtblende zu verwenden, um zu verhindern, dass Licht außerhalb des Aufnahmerahmens das Bild beeinträchtigt.

1. Richten Sie die Form von Gegenlichtblenden-Anschlussteil und Objektivkopf aufeinander aus, und drehen Sie die Gegenlichtblende im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet.



Hinweis

- Bringen Sie die Gegenlichtblende ordnungsgemäß an. Anderenfalls ist die Gegenlichtblende eventuell wirkungslos, oder sie kann teilweise im Bild sichtbar sein.
- Bei korrekter Anbringung der Gegenlichtblende ist der Gegenlichtblendenindex (rote Linie) auf die rote Indexmarke der Gegenlichtblende ausgerichtet. (Manche Objektive besitzen u. U. keinen Gegenlichtblendenindex.)
- Nehmen Sie bei der Verwendung des Blitzes die Gegenlichtblende ab. Anderenfalls blockiert die Gegenlichtblende das Blitzlicht und kann als Schatten im Bild sichtbar sein.
- Um die Gegenlichtblende nach der Aufnahme zu verstauen, bringen Sie sie verkehrt herum am Objektiv an.

Hinweise zum Objektivwechsel

Falls beim Wechseln des Objektivs Staub oder Schmutz in die Kamera eindringen und sich auf dem Bildsensor (dem Teil, der Licht in ein elektrisches Signal umwandelt) absetzen, kann dies je nach Aufnahmeumgebung in Form von dunklen Flecken auf dem Bild sichtbar werden.
Diese Kamera ist mit einer Staubschutzfunktion ausgestattet, die den Bildsensor beim Ausschalten der Stromversorgung kurz vibriert, und der Bildsensor der Kamera ist mit einer Anti-Staub-Beschichtung überzogen, um zu verhindern, dass Staub sich auf dem Bildsensor ablagert. Trotzdem sollten Sie stets darauf bedacht sein, das Objektiv in staubfreier Umgebung zügig anzubringen bzw. abzunehmen.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera oder nach der Initialisierung der Funktionen erscheint der Einstellbildschirm für Sprache, Datum und Uhrzeit.

1. Schalten Sie die Kamera ein.
   Zunächst erscheint der Einstellbildschirm für die Sprache, gefolgt vom Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

2. Wählen Sie Ihre Sprache aus, und drücken Sie dann ● .

3. Prüfen Sie, ob [Eingabe] auf dem Bildschirm ausgewählt ist, und drücken Sie dann ●

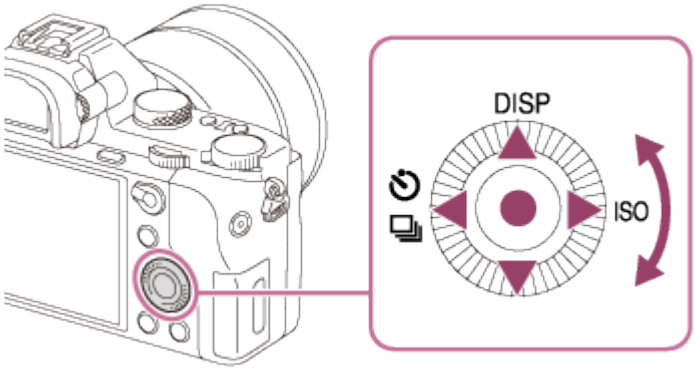
am Einstellrad.

4. Wählen Sie den gewünschten geografischen Standort aus, und drücken Sie dann ●.
5. Wählen Sie einen Einstellungsposten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte.
6. Stellen Sie [Sommerzeit], [Datum/Zeit] und [Datumsformat] durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite ein, und drücken Sie dann ● in der Mitte.
   - Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zur Einstellung anderer Posten, wählen Sie [Eingabe], und drücken Sie dann ● in der Mitte.
   - Um den Einstellungsvorgang für Datum und Uhrzeit abzubrechen, drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

- Diese Kamera besitzt keine Funktion für das Einblenden des Datums in Bilder. Mithilfe von PlayMemories Home (nur für Windows) können Sie das Datum in Bilder einfügen und diese dann speichern und drucken.
- Wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit vorzeitig abgebrochen, erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera.

Verwendung des Einstellrads



Sie können Einstellungsposten auswählen, indem Sie das Einstellrad drehen oder die

obere/untere/rechte/linke Position des Einstellrads drücken. Ihre Auswahl wird festgelegt, wenn Sie ● in der Mitte des Einstellrads drücken.

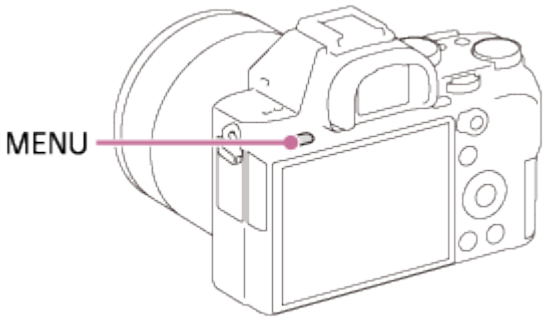
Die Funktionen DISP (Anzeige-Einstellung), / (Bildfolgemodus) und ISO (ISO) sind der oberen/linken/rechten Position des Einstellrads zugeordnet. Darüber hinaus können Sie ausgewählte Funktionen der linken/rechten/unteren Position des Einstellrads, der Position ● in der Mitte und der Drehung des Einstellrads zuweisen.

Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild durch Drücken der rechten/linken Position des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads anzeigen.

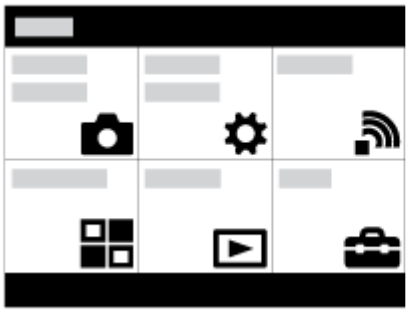
Verwendung von MENU-Posten

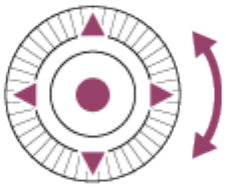
In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie auf alle Kamerafunktionen bezogene Einstellungen ändern und Kamerafunktionen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsverfahren, ausführen.

1. Drücken Sie MENU, um die Menüposten anzuzeigen.



2. Wählen Sie den gewünschten MENU-Posten durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Position des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.
   - Je nach der Einstellung von [Kachelmenü] kann die Anzeige direkt von Schritt 1 zu Schritt 3 springen.





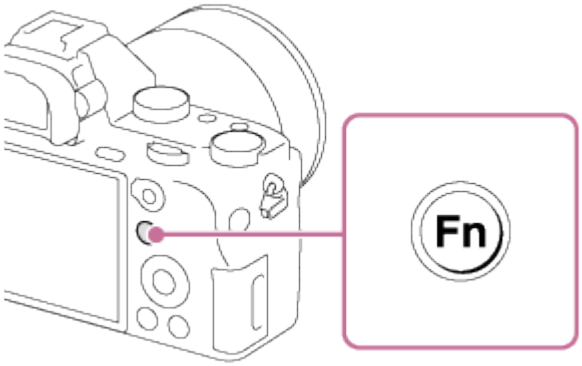
3. Wählen Sie den gewünschten Einstellungsposten durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Position des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.
   - Wählen Sie ein Symbol am oberen Bildschirmrand aus, und drücken Sie die linke/rechte Position des Einstellrads, um einen anderen MENU-Posten anzufahren.

4. Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie ● zur Bestätigung.

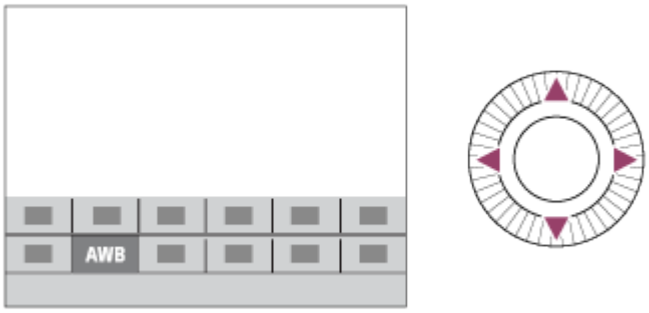
Verwendung der Taste Fn (Funktion)

Sie können häufig benutzte Funktionen unter der Taste Fn (Funktion) registrieren und während der Aufnahme abrufen. Bis zu 12 häufig benutzte Funktionen können der Taste Fn (Funktion) zugewiesen werden.

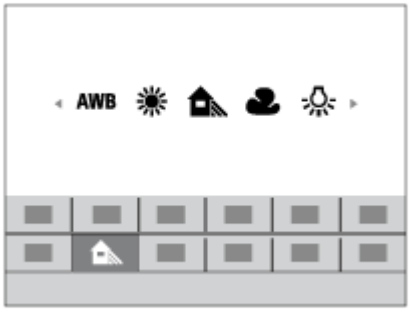
1. Drücken Sie die Taste DISP und dann die Taste Fn (Funktion) in einem anderen Monitormodus als [Für Sucher].



2. Wählen Sie die zu registrierende Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Position des Einstellrads drücken.

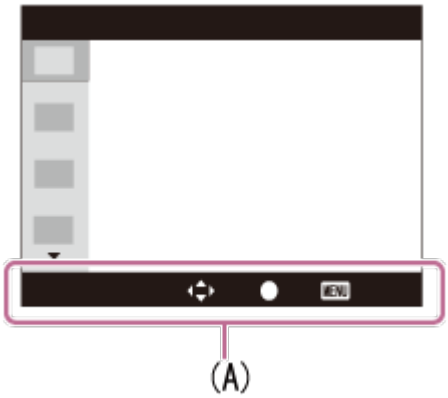


3. Drehen Sie das vordere Drehrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
   - Bei einigen Funktionen kann mit dem hinteren Drehrad eine Feinabstimmung vorgenommen werden.



Durchführen von Einstellungen auf dem dedizierten Bildschirm

Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 2 aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe (A) zur Durchführung der Einstellungen.



Verwendung von „Quick Navi“

Bei Verwendung des Suchers können Sie Einstellungen mithilfe des Quick Navi-Bildschirms direkt ändern. Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

1. MENU→ ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP] → [Monitor] → [Für Sucher] → [Eingabe].
2. Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung) am Einstellrad wiederholt, bis der Bildschirm auf [Für Sucher] eingestellt ist.
3. Drücken Sie die Taste Fn (Funktion), um auf den Bildschirm Quick Navi umzuschalten.

Im Automatikmodus oder Szenenwahlmodus

Im Modus P/A/S/M/Schwenkpanorama

4. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Position des Einstellrads drücken.

5. Drehen Sie das vordere Drehrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
   - Bei manchen Einstellwerten kann durch Drehen des hinteren Drehrads eine Feineinstellung durchgeführt werden.

Durchführen von Einstellungen auf dem dedizierten Bildschirm

Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 4 aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe (A) zur Durchführung der Einstellungen.

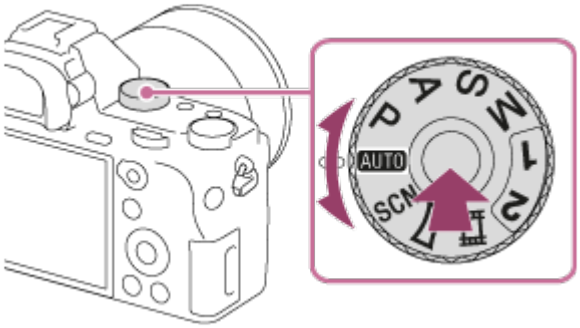
Hinweis

- Ausgegraute Posten auf dem Bildschirm Quick Navi sind nicht verfügbar.
- Wenn Sie [Kreativmodus] oder [Fotoprofil] benutzen, können bestimmte Einrichtungsaufgaben nur auf einem zweckbestimmten Bildschirm durchgeführt werden.

Standbildaufnahme

Standbilder werden aufgenommen.

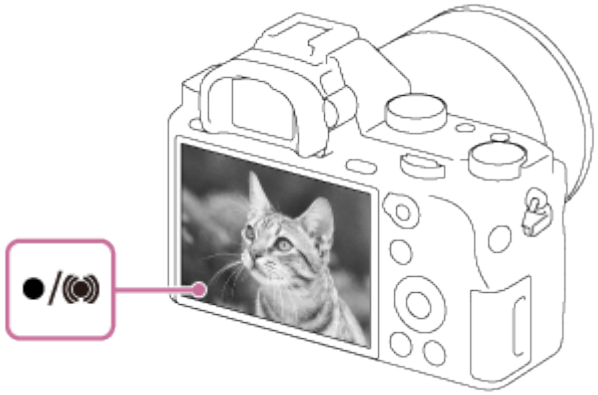
1. Stellen Sie den Aufnahmemodus auf AUTO (Modus Automatik) ein.



   - Drehen Sie den Moduswahlknopf, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte des Moduswahlknopfes drücken.

2. Stellen Sie den Winkel des Monitors ein, und halten Sie die Kamera.Oder blicken Sie durch den Sucher, und halten Sie die Kamera.

3. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.
   Wenn das Bild scharf ist, leuchtet die Anzeige (● oder ◉) auf.



4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Fokusanzeige

● Leuchtet:
Das Bild ist scharf.
● Blinkt:
Die Fokussierung ist fehlgeschlagen.
◉ Leuchtet:
Das Bild ist scharf. Die fokussierte Position wird der Bewegung des Motivs angepasst.
(( )) Leuchtet:
Die Fokussierung ist im Gange.

Tipp

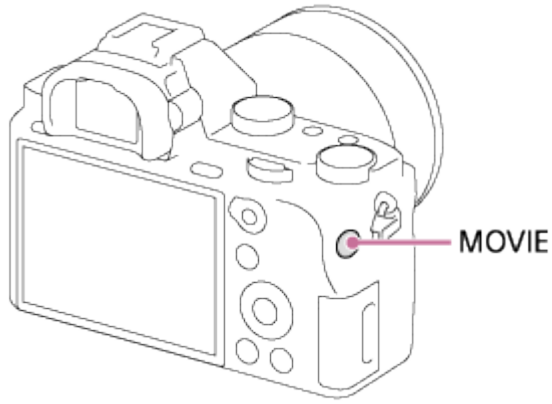
- Wenn das Produkt nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Ändern Sie die Bildkomposition oder die Fokuseinstellung.Wird [Nachführ-AF] gewählt, ertönt kein Piepton bei Erreichen der Scharfeinstellung.

- Die Fokussierung kann in folgenden Situationen schwierig sein:
  - Es ist dunkel und das Motiv ist weit entfernt.
  - Der Kontrast des Motivs ist schwach.
  - Das Motiv befindet sich hinter Glas.
  - Das Motiv bewegt sich schnell.
  - Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen sind vorhanden.
  - Ein Licht blinkt.
  - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht.
  - Ständig sich wiederholendes Muster, wie z. B. das Erscheinungsbild eines Gebäudes.
  - Die Motive im Fokussierbereich haben unterschiedliche Aufnahmeentfernungen.

Filmaufnahme

Filme können durch Drücken der Taste MOVIE (Film) aufgenommen werden.

1. Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.



2. Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Tipp

- Sie können die Filmaufnahme-Start/Stopp-Funktion einer bevorzugten Taste zuweisen. MENU→ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion der bevorzugten Taste zu.
- Wenn Sie den Bereich, auf den fokussiert werden soll, angeben wollen, stellen Sie den Bereich mit [Fokusfeld] ein.
- Um den Fokus auf einem Gesicht zu halten, arrangieren Sie die Bildkomposition so, dass der Fokusfeldrahmen und der Gesichtserkennungsrahmen sich überlappen, oder setzen Sie [Fokusfeld] auf [Breit].
- Während der Filmaufnahme können Sie schnell fokussieren, indem Sie den Auslöser halb

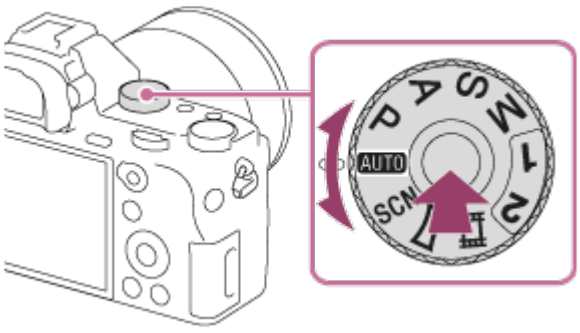
niederdrücken. (In manchen Fällen kann das Geräusch des Autofokusbetriebs aufgenommen werden.)

Hinweis

- Um Verschlusszeit und Blende auf die gewünschten Werte einzustellen, setzen Sie den Aufnahmemodus auf (Film).
- Wenn Sie während einer Filmaufnahme eine Funktion wie z. B. den Zoom benutzen, wird das Betriebsgeräusch des Objektivs aufgenommen.Das Betätigungsgeräusch der Taste MOVIE kann ebenfalls aufgezeichnet werden, wenn Sie die Taste MOVIE zum Stoppen der Aufnahme drücken.
- Angaben zur Daueraufnahmezeit einer Filmaufnahme finden Sie unter „Filmaufnahmezeiten“. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, können Sie die Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste MOVIE fortsetzen. Zum Schutz des Produkts kann die Aufnahme abhängig von der Temperatur des Produkts oder des Akkus abgebrochen werden.
- Während der Aufnahme kann je nach der vorliegenden Situation das Geräusch der Schulterriemenhaken (Dreieckhaken) aufgezeichnet werden.
- Wenn der Moduswahlknopf auf (Film) gestellt wird, oder wenn Sie Filme aufnehmen, können Sie nicht [AF-Verriegelung] für [Fokusfeld] wählen.

Liste der Moduswahlknopffunktionen

Sie können den gewünschten Aufnahmemodus durch Drehen des Moduswahlknopfes wählen.



- Drehen Sie den Moduswahlknopf, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte des Moduswahlknopfes drücken.

Verfügbare Funktionen

AUTO (Modus Automatik):
Liefert gute Ergebnisse bei Standbildaufnahmen beliebiger Motive unter allen Bedingungen

durch Einstellung der vom Produkt für geeignet gehaltenen Werte.

P (Programmautomatik):
Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

A (Blendenpriorität):
Ermöglicht Aufnehmen mit vorgewählter Blende, wenn Sie den Hintergrund usw. unscharf aufnehmen wollen.

S (Zeitpriorität):
Ermöglicht die Aufnahme von schnell bewegten Motiven usw. durch manuelle Einstellung der Verschlusszeit.

M (Manuelle Belichtung):
Ermöglicht Aufnehmen von Standbildern mit der gewünschten Belichtung durch Einstellen von Verschlusszeit und Blendenwert (F-Wert).

1/2 (Speicherabruf):
Ermöglicht Aufnehmen von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Zahleneinstellungen.

(Film):
Ermöglicht eine Änderung der Einstellung für Filmaufnahme.

(Schwenk-Panorama):
Ermöglicht Aufnehmen eines Panoramabilds durch Zusammensetzen der Bilder.

SCN (Szenenwahl):
Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

Intelligente Auto.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf AUTO (Modus Automatik).
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Modus Automatik] → [Intelligente Auto.].
   - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
   Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol für die erkannte Szene auf dem Bildschirm.

4. Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis

- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie Bilder mit anderen Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom aufnehmen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.

Überlegene Autom.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.
Bei schwach oder von hinten beleuchteten Szenen nimmt die Kamera gegebenenfalls mehrere Bilder auf und erzeugt ein Montagebild usw., um Bilder mit höherer Qualität als im Modus Intelligente Automatik aufzunehmen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf AUTO (Modus Automatik).
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Modus Automatik] → [Überlegene Autom.].
   - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
   Wenn die Kamera eine Szene erkennt, erscheint das Szenenerkennungssymbol auf dem Bildschirm. Gegebenenfalls erscheint auch die geeignete Aufnahmefunktion für die erkannte Szene und die Anzahl der Verschlussauslösungen.

4. Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.
   Wenn die Kamera mehrere Bilder aufnimmt, wählt sie automatisch das beste Bild aus und speichert es. Sie können auch alle Bilder speichern, indem Sie den Posten [Üb. Auto. Bildextrah.] einstellen.

Hinweis

- Wenn das Produkt zur Erzeugung von Montagebildern verwendet wird, dauert der Aufnahmeprozess länger als sonst.
- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom benutzen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, kann das Produkt kein Montagebild erstellen.

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] wirksam. Diese Funktion ermöglicht es dem Produkt, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.

Szenenerkennung:

Wenn das Produkt bestimmte Szenen erkennt, werden die folgenden Symbole und Anleitungen in der ersten Zeile angezeigt:

- (Porträt)
- (Kleinkind)
- (Nachtaufnahme)
- (Nachtszene)
- (Gegenlichtporträt)
- (Gegenlicht)

- (Landschaft)
- (Makro)
- (Spotlicht)
- (Schwaches Licht)
- (Nachtszene mit einem Stativ)
- (Handgeh. bei Dämm.)

Bildverarbeitung:

[Serienaufnahme], [Langzeitsync.], [Auto HDR], [Tageslichtsync.], [Lang. Verschl.], [Handgeh. bei Dämm.]

Hinweis

- Wenn [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Aus] eingestellt wird, werden die Szenen [Porträt], [Gegenlichtporträt], [Nachtaufnahme] und [Kleinkind] nicht erkannt.

Vorteile von automatischer Aufnahme

Diese Kamera ist mit den folgenden drei automatischen Aufnahmemodi ausgestattet: [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.] und [Programmautomatik].

(Intelligente Auto.):
Ermöglicht Aufnehmen mit automatischer Szenenerkennung.
(Überlegene Autom.):
Ermöglicht Aufnehmen mit automatischer Szenenerkennung. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.
P (Programmautomatik):
Ermöglicht die Durchführung verschiedener Aufnahme-Einstellungen, wie z. B. Weißabgleich oder ISO-Wert usw.

- Blendenwert und Verschlusszeit werden von der Kamera automatisch eingestellt.

Tipp

- Im Modus [Programmautomatik] können Sie die Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert ändern, während Sie die korrekte Belichtung beibehalten, indem Sie das Einstellrad drehen. Diese Funktion wird „Programmverschiebung“ genannt (**P***).

Hinweis

- Im Modus [Überlegene Autom.]dauert der Aufnahmevorgang länger, da das Produkt ein Montagebild erstellt. In diesem Fall ist das Verschlussgeräusch mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.

- Für den Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Programmautomatik

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).
Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ISO], einstellen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).
2. Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen.
3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Programmverschiebung

Sie können die Verschlusszeit- und Blenden-(F-Wert)-Kombination durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads ändern, ohne die von diesem Produkt eingestellte geeignete Belichtung zu verändern. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie den Blitz nicht benutzen.

- „P“ auf dem Bildschirm ändert sich zu „P*“, wenn Sie das vordere/hintere Drehrad drehen.
- Um die Programmverschiebung aufzuheben, stellen Sie den Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als [Programmautomatik] ein, oder schalten Sie die Kamera aus.

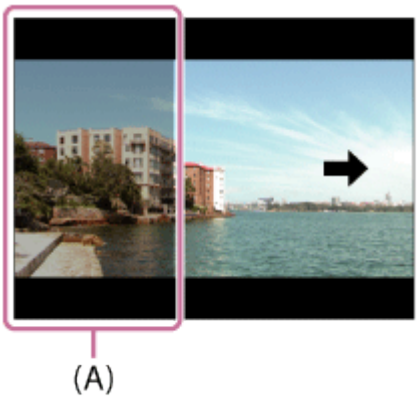
Hinweis

- Je nach der Umgebungshelligkeit wird die Programmverschiebung eventuell nicht benutzt.
- Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als „P“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus, um die vorgenommene Einstellung aufzuheben.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blendenwert (F-Wert) und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.

Schwenk-Panorama

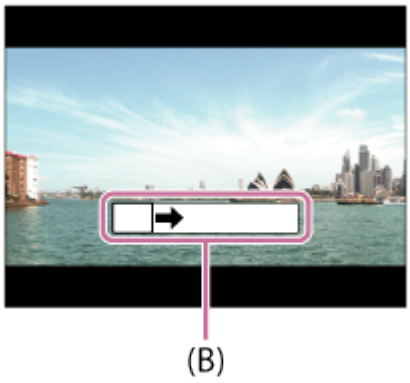
Ermöglicht Ihnen, ein einzelnes Panoramabild aus mehreren Bildern zu erzeugen, die durch Schwenken der Kamera aufgenommen wurden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Schwenk-Panorama).
2. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
3. Während Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten, richten Sie die Kamera auf ein Ende der gewünschten Panoramakomposition.



(A) Dieser Abschnitt wird nicht aufgenommen.

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.
5. Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung, indem Sie dem Pfeil auf dem Monitor folgen.



(B) Führungsleiste

Hinweis

- Falls der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme nicht innerhalb der festgelegten Zeit ausgefüllt wird, entsteht eine Grauzone im Montagebild. Falls dies eintritt, schwenken Sie das Produkt schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Wenn [Breit] für [Panorama: Größe] gewählt wird, wird möglicherweise nicht der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme innerhalb der gegebenen Zeit ausgefüllt. Falls dies eintritt, wiederholen Sie die Aufnahme, nachdem Sie [Panorama: Größe] zu [Standard] geändert haben.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, können die Nahtstellen in manchen Fällen sichtbar sein.
- In dunklen Szenen können die Bilder unscharf sein.
- Wenn eine Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, flimmert, sind Helligkeit und Farbe eines zusammengesetzten Bilds eventuell nicht einheitlich.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der AE/AF-Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit und Fokus aufweisen, entsteht u. U. keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den AE/AF-Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Die folgenden Situationen eignen sich nicht für Schwenkpanorama-Aufnahmen:
  - Motive, die sich bewegen.
  - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
  - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
  - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
  - Motive, deren Helligkeit sich stark von ihrer Umgebung unterscheidet, wie z. B. die Sonne oder eine Glühbirne.
- In den folgenden Situationen kann die Schwenkpanorama-Aufnahme unterbrochen werden.
  - Wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird.
  - Das Motiv ist zu unscharf.

Tipp

- Drehen Sie das vordere Drehrad, während der Aufnahmebildschirm angezeigt wird, um die Aufnahmerichtung zu wählen.

Szenenwahl

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl).

2. Drehen Sie das vordere Drehrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
    - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.

Menüpostendetails

Porträt:
Lässt den Hintergrund verschwimmen, und hebt das Motiv schärfer hervor. Hauttöne werden weich hervorgehoben.

Sportaktion:
Aufnahme eines Motivs in Bewegung mit kurzer Verschlusszeit, so dass es wie eingefroren aussieht. Das Produkt nimmt Bilder kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.

Makro:
Für Nahaufnahmen von Motiven, wie z. B. Blumen, Insekten, Lebensmitteln oder kleinen Gegenständen.

Landschaft:
Für Aufnahmen der gesamten Szene mit hoher Schärfe und leuchtenden Farben.

Sonnenunterg.:
Hebt die wunderschönen Rottöne von Sonnenuntergängen hervor.

Nachtszene:
Aufnahme von Abendszenen ohne Verlust der finsteren Atmosphäre.

Handgeh. bei Dämm.:
Aufnahme von Nachtszenen ohne Stativ mit weniger Rauschen und Unschärfe. Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe, Verwacklung und Rauschen zu reduzieren.

Nachtaufnahme:
Die Kamera nimmt Nachtszenenporträts mit dem Blitz auf.

Anti-Beweg.-Unsch.:
Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Das Produkt nimmt Serienbilder auf und kombiniert sie zu einem Bild, um Motivunschärfe und Rauschen zu reduzieren.

Hinweis

- Unter den folgenden Einstellungen ist die Verschlusszeit länger, weshalb ein Stativ zu

empfehlen ist, um ein unscharfes Bild zu vermeiden:

- [Nachtszene]
- [Nachtaufnahme]

- Im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] klickt der Verschluss 4-mal, und ein Bild wird aufgezeichnet.
- Wenn Sie [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] mit [RAW] oder [RAW & JPEG] wählen, wird die Bildqualität vorübergehend auf [Fein] eingestellt.
- Der Reduzierung von Unschärfe ist selbst im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] weniger effektiv, wenn Sie die folgenden Motive aufnehmen:
  - Motive mit unberechenbaren Bewegungen.
  - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
  - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
  - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
- Im Falle von [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] kann Blockrauschen auftreten, wenn eine flackernde Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, verwendet wird.
- Der Mindestabstand, der zu einem Motiv eingehalten werden muss, ändert sich nicht, auch wenn Sie [Makro] auswählen. Beachten Sie den Mindestabstand des am Produkt angebrachten Objektivs für die minimale Schärfentiefe.

Tipp

- Um die Szene zu wechseln, drehen Sie das vordere Drehrad auf dem Aufnahmebildschirm, und wählen Sie eine neue Szene.

Zeitpriorität

Sie können die Bewegung von sich bewegenden Motiven auf verschiedene Arten durch das Einstellen der Verschlusszeit einfangen. Zum Beispiel wird beim Einfrieren der Bewegung eine kurze und für eine fließende Aufnahme eine lange Verschlusszeit verwendet.Die Verschlusszeit kann während der Filmaufnahme geändert werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf S (Zeitpriorität).
2. Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads aus.
3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.
   Die Blende wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Hinweis

- Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt der Blendenwert auf dem Aufnahmebildschirm. Obwohl Sie trotzdem fotografieren können, empfiehlt sich eine Neueinstellung.
- Verwenden Sie ein Stativ, um Verwackeln zu vermeiden, wenn Sie eine lange Verschlusszeit benutzen.
- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im Verschlusszeit-Prioritätsmodus.
- Beträgt die Verschlusszeit 1 Sekunde(n) oder mehr, erfolgt nach der Aufnahme eine Rauschminderung für dieselbe Zeitspanne, für die der Verschluss offen war. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Monitor kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Tipp

- Bei Verwendung einer kürzeren Verschlusszeit erscheinen bewegte Motive, wie z. B. ein Läufer, Autos oder Meeresgischt, wie eingefroren. Bei Verwendung einer längeren Verschlusszeit wird die Bewegung des Motivs mit Nachzieheffekt eingefangen, um ein natürlicheres und dynamischeres Bild zu erzeugen.

Blendenpriorität

Sie können aufnehmen, indem Sie die Blende einstellen und den Fokussierbereich ändern oder den Hintergrund defokussieren.Der Blendenwert kann während der Filmaufnahme geändert werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf A (Blendenpriorität).
2. Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads aus.
   - Kleinerer F-Wert: Das Motiv ist scharf gestellt, aber Objekte vor und hinter dem Motiv verschwimmen.
     Größerer F-Wert: Das Motiv sowie der Vorder- und Hintergrund sind scharf gestellt.
3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.
   Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Hinweis

- Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt die Verschlusszeit auf dem Aufnahmebildschirm. Obwohl Sie trotzdem fotografieren können, empfiehlt sich

eine Neueinstellung.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Tipp

- Ein kleinerer F-Wert (Öffnen der Blende) verkleinert die Schärfentiefe. Dies ermöglicht es Ihnen, das Motiv scharf zu stellen und Objekte, die sich vor oder hinter dem Motiv befinden, unscharf zu stellen (Schärfentiefe wird flacher). Ein größerer F-Wert (Schließen der Blende) vergrößert die Schärfentiefe. Dies ermöglicht es Ihnen, die Tiefe einer Landschaft einzufangen (Schärfentiefe wird tiefer).

Manuelle Belichtung

Sie können mit der gewünschten Belichtung durch Einstellung von Verschlusszeit und Blende fotografieren.Verschlusszeit und Blendenwert können während der Filmaufnahme geändert werden.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).
2. Wählen Sie den gewünschten Blendenwert durch Drehen des vorderen Drehrads aus. Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit durch Drehen des hinteren Drehrads aus. Wenn [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird, verwenden Sie MM (manuelle Messung), um den Belichtungswert zu überprüfen.
   Richtung +: Das Bild wird heller.
   Richtung - : Die Bilder werden dunkler.
   0: Vom Produkt analysierte geeignete Belichtung.
3. Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Hinweis

- Wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird, ändert sich der ISO-Wert automatisch, um die korrekte Belichtung mit den von Ihnen eingestellten Werten für Blende und Verschlusszeit zu erzielen. Falls die von Ihnen eingestellten Werte für Blende und Verschlusszeit für eine richtige Belichtung ungeeignet sind, blinkt die ISO-Wert-Anzeige.
- Die Anzeige für manuelle Messung erscheint nicht, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] gesetzt wird.
- Wenn der Umlichtbetrag den Messbereich der manuellen Messung überschreitet, blinkt die Anzeige für manuelle Messung.
- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im manuellen Belichtungsmodus.

- Die Helligkeit des Bilds auf dem Monitor kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Tipp

- Wenn Sie den AF/MF/AEL-Schalthebel auf AEL stellen und das vordere/hintere Drehrad drehen, während Sie die Taste AEL drücken, können Sie die Verschlusszeit- und Blendenwert-(F-Wert)-Kombination ändern, ohne den eingestellten Belichtungswert zu ändern. (Manuelle Verschiebung)

BULB

Mit Langzeitbelichtung können Sie ein Nachziehbild der Bewegung eines Motivs aufnehmen. BULB eignet sich zum Aufnehmen von Lichtspuren, z. B. bei Feuerwerk.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).
2. Drehen Sie das hintere Drehrad im Uhrzeigersinn, bis [BULB] angezeigt wird.
3. Wählen Sie den Blendenwert (F-Wert) mit dem vorderen Drehrad.
4. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um den Fokus einzustellen.
5. Halten Sie den Auslöser für die Dauer der Aufnahme gedrückt.
   Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird.

Hinweis

- Da die Kamera eine längere Verschlusszeit wählt und somit die Verwacklungsgefahr größer ist, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Je länger die Belichtungszeit, umso auffälliger ist das Rauschen im Bild.
- Nach der Aufnahme erfolgt die Rauschminderung für denselben Zeitbetrag wie die Verschlussöffnung. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- In den folgenden Situationen kann die Verschlusszeit nicht auf [BULB] eingestellt werden:
  - Wenn die Funktion [Auslös. bei Lächeln] aktiviert ist.
  - Wenn die Funktion [Auto HDR] aktiviert ist.
  - Wenn [Bildeffekt] auf [HDR Gemälde] oder [Sattes Monochrom] eingestellt wird.
  - Wenn die Funktion [Multiframe-RM] aktiviert ist.
  - Wenn die Funktion [Bildfolgemodus] auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
    - [Serienaufnahme]
    - [Serienreihe]

– [Selbstaus(Serie)]

– [Geräuschlose Auf.]

Wenn Sie die obigen Funktionen bei Einstellung der Verschlusszeit auf [BULB] benutzen, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 30 Sekunden gesetzt.

Tipp

- Im Modus [BULB] aufgenommene Bilder neigen zu Unschärfe. Wir empfehlen, ein Stativ oder eine Fernbedienung (getrennt erhältlich) mit Auslösersperre zu benutzen.

Speicherabruf

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 1 oder 2 (Speicherabruf).
2. Drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads.
   - Sie können registrierte Modi oder Einstellungen auch abrufen, indem Sie MENU → (Kamera- einstlg.) → [Speicherabruf] wählen.

Tipp

- Um die registrierten Einstellungen von der Speicherkarte abzurufen, wählen Sie MENU → (Kamera- einstlg.) → [Speicherabruf].

Hinweis

- Registrieren Sie die Aufnahme-Einstellungen im Voraus mit [Speicher].
- Wenn Sie [Speicherabruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

Film

Sie können Verschlusszeit oder Blende für Filmaufnahme auf Ihre gewünschten Werte

einstellen. Sie können auch den Bildwinkel vor der Aufnahme überprüfen.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Film).
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Film] → gewünschte Einstellung.
   - Wenn Sie [Modusregler-Hilfe] auf [Ein] setzen, können Sie die gewünschten Einstellungen wählen, nachdem Sie die Position des Moduswahlknopfes verändert haben.
3. Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
   - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

Programmautomatik:
Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Blendenpriorität:
Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

Zeitpriorität:
Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

Manuelle Belichtung:
Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert).

Zoom

Wenn ein Zoomobjektiv montiert ist, können Sie Bilder durch Drehen des Zoomrings am Objektiv vergrößern.

1. Drehen Sie den Zoomring des Zoomobjektivs, um Motive zu vergrößern.
   - Wenn ein Motorzoomobjektiv montiert ist, bewegen Sie den Zoomhebel des Zoomobjektivs oder den Zoomring, um Motive zu vergrößern.

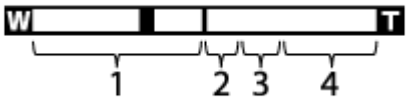
Info zu anderen [Zoom]-Funktionen außer dem optischen Zoom

Wenn Sie [Zoom-Einstellung] auf etwas anderes als [Nur optischer Zoom] einstellen, können Sie andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom benutzen.

Wenn ein Motorzoomobjektiv montiert ist:
Wird der Zoombereich des optischen Zooms bei Betätigung des Zoomhebels oder Zoomrings überschritten, schaltet die Kamera automatisch auf eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom um.
Wenn ein anderes Objektiv als ein Motorzoomobjektiv montiert ist:
MENU → (Kamera- einstlg.) → [Zoom] → gewünschter Wert.

Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen

Die Zoomfunktion des Produkts liefert einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung durch Kombinieren verschiedener Zoomfunktionen. Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Zoomfunktion.



1. **Optischer Zoombereich**
   Bilder werden innerhalb des Zoombereichs des Objektivs gezoomt.
   Wenn ein Motorzoomobjektiv montiert wird, wird die Zoomleiste des optischen Zoombereichs angezeigt.
   Wenn ein anderes Objektiv außer einem Motorzoomobjektiv montiert wird, wird die Zoomleiste des optischen Zoombereichs nicht angezeigt.
2. **Smart Zoom-Bereich** ( )
   Bilder werden gezoomt, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität durch teilweisen Beschnitt eines Bilds zu verursachen (nur bei Bildgröße [M] oder [S]).
3. **Klarbild-Zoombereich** ( )
   Bilder werden unter Verwendung einer Bildverarbeitung mit geringerer Verschlechterung gezoomt. Setzen Sie zuerst [Zoom-Einstellung] auf [Ein: Klarbild-Zoom] oder [Ein: Digitalzoom].
4. **Digitalzoom-Bereich** ( )
   Sie können Bilder mithilfe einer Bildverarbeitung vergrößern. Wenn Sie [Ein: Digitalzoom] für [Zoom-Einstellung] wählen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung für [Zoom-Einstellung] ist [Nur optischer Zoom].
- Die Standardeinstellung für [Bildgröße] ist [L]. Um den Smart-Zoom zu benutzen, ändern Sie [Bildgröße] zu [M] oder [S].

- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
  - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.
  - [Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
- Die Smart-Zoom-Funktion kann nicht mit Filmen verwendet werden.
- Wenn ein Motorzoomobjektiv montiert ist, ist [Zoom] unter MENU nicht verfügbar. Wenn Sie das Bild über den optischen Zoombereich hinaus vergrößern, schaltet das Produkt automatisch auf eine andere [Zoom]-Funktion als den optischen Zoom um.
- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Messmodus] auf [Multi] fixiert.
- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
  - [Lächel-/Ges.-Erk.]
  - AF-Verriegelung
  - [Auto. Objektrahm.]
- Um eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom für Filme zu benutzen, weisen Sie [Zoom] mithilfe von [Key-Benutzereinstlg.] der gewünschten Taste zu.

Zoom-Einstellung

Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur optischer Zoom:
Optischer Zoom wird aktiviert. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie [Bildgröße] auf [M] oder [S] einstellen.
Ein: Klarbild-Zoom:
Selbst wenn der Zoombereich des optischen Zooms überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Bildqualität sich nicht wesentlich verschlechtert.
Ein: Digitalzoom:
Wenn der Zoombereich von [Klarbild-Zoom] überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur optischer Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Info zum Zoomfaktor

Der in Verbindung mit dem Zoom des Objektivs verwendete Zoomfaktor ändert sich entsprechend der gewählten Bildgröße.

Bei einem [Seitenverhält.] von [3:2]

Beim Aufnehmen von Vollformat-Bildern
[Zoom-Einstellung] : [Nur optischer Zoom] (einschließlich Smart-Zoom)
[Bildgröße] : L -, M 1,5×, S 2×

[Zoom-Einstellung] : [Ein: Klarbild-Zoom]
[Bildgröße] : L 2×, M 3,1×, S 4×

[Zoom-Einstellung] : [Ein: Digitalzoom]
[Bildgröße] : L 4×, M 6,2×, S 8×

Beim Aufnehmen von Bildern der Größe APS-C
[Zoom-Einstellung] : [Nur optischer Zoom] (einschließlich Smart-Zoom)
[Bildgröße] : L -, M 1,3×, S 2×

[Zoom-Einstellung] : [Ein: Klarbild-Zoom]
[Bildgröße] : L 2×, M 2,6×, S 4×

[Zoom-Einstellung] : [Ein: Digitalzoom]
[Bildgröße] : L 4×, M 5,2×, S 8×

Zoomring-Drehricht.

Weist die Funktionen Einzoomen (T) oder Auszoomen (W) der jeweiligen Drehrichtung des Zoomrings zu. Nur verfügbar mit Motorzoomobjektiven, die diese Funktion unterstützen.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Zoomring-Drehricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Links(W)/Rechts(T):
Weist die Funktion Auszoomen (W) der Linksdrehung, und Einzoomen (T) der Rechtsdrehung zu.

Rechts(W)/Links(T):
Weist die Funktion Einzoomen (T) der Linksdrehung, und Auszoomen (W) der Rechtsdrehung zu.

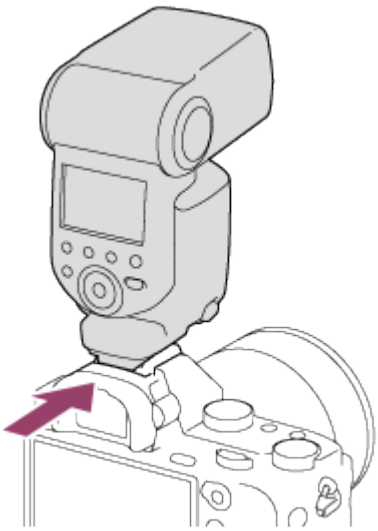
Hinweis

- Diese Funktion ist nur mit einem Motorzoomobjektiv verfügbar, dessen Drehrichtung variabel ist.

Verwendung eines Blitzgerätes (getrennt erhältlich)

Benutzen Sie in dunkler Umgebung den Blitz, um das Motiv beim Aufnehmen aufzuhellen und Verwacklung zu verhüten. Wenn Sie gegen die Sonne aufnehmen, benutzen Sie den Blitz, um das Bild des Motivs vor dem hellen Hintergrund aufzuhellen.

1. Bringen Sie den Blitz (getrennt erhältlich) am Produkt an.



2. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Hinweis

- Der Blitz kann nicht während Filmaufnahmen verwendet werden.
- Während des Blitzladevorgangs blinkt . Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet das blinkende Symbol auf.
- Schalten Sie zuerst das Produkt aus, bevor Sie ein Zubehörteil, wie z. B. ein Blitzgerät, am Multi-Interface-Schuh anbringen bzw. davon abnehmen.
  Wenn Sie ein Zubehörteil anbringen, schieben Sie es vollständig auf den Multi-Interface-Schuh, und ziehen Sie es fest an. Vergewissern Sie sich außerdem, dass das Zubehörteil sicher am Produkt befestigt ist.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Blitzgerät mit Hochspannungs-Synchro-Kontakten oder mit umgekehrter Polarität.
- Wenn der Zoom bei Blitzaufnahmen auf W eingestellt ist, kann je nach den Aufnahmebedingungen der Schatten des Objektivs im Bild erscheinen. Nehmen Sie in diesem Fall einen Punkt außerhalb des Motivs auf, oder stellen Sie den Zoom auf T, und wiederholen Sie die Blitzaufnahme.
- Die Ecken eines aufgenommenen Bilds können je nach dem Objektiv schattiert sein.

Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus einstellen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Blitzmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Blitz Aus:
Der Blitz funktioniert nicht.

Blitz-Automatik:
Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:
Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

Langzeitsync.:
Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Sync 2. Vorh.:
Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der

Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

Drahtlos Blitz:
Bei Verwendung eines Drahtlosblitzgerätes wird ein Schattierungseffekt erzeugt, der dem Motiv ein stärkeres 3D-Erscheinungsbild verleiht als bei Verwendung eines angebrachten Blitzes.
Dieser Modus ist effektiv, wenn Sie ein mit Fernbedienung kompatibles externes Blitzgerät (getrennt erhältlich) am Produkt anbringen und mit einem vom Produkt entfernt aufgestellten Drahtlosblitzgerät (getrennt erhältlich) aufnehmen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Der verfügbare Blitzmodus hängt vom Aufnahmemodus ab.

Blitzkompens.

Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von –3,0 EV bis +3,0 EV ein.
Die Blitzkorrektur verändert nur die Blitzlichtmenge. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.
   Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (–-Seite) die Blitzintensität erniedrigen.

Hinweis

- [Blitzkompens.] funktioniert nicht, wenn der Aufnahmemodus auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Schwenk-Panorama]
  - [Szenenwahl]
- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Befindet sich das Motiv sehr nah, ist der niedrigere Blitzeffekt möglicherweise nicht sichtbar.

FEL-Speicher

Die Blitzintensität wird automatisch eingestellt, so dass das Motiv bei normaler Blitzaufnahme die optimale Belichtung erhält. Die Blitzbelichtung kann auch im Voraus eingestellt werden.
FEL: Flash Exposure Level (Blitzbelichtungswert)

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → gewünschte Taste → Wählen Sie [FEL-Verschl. wechs.], um die Funktion zu registrieren.
2. Zentrieren Sie das Motiv, für das der FEL gespeichert werden soll, und stellen Sie den Fokus ein.
3. Drücken Sie die Taste, unter der [FEL-Verschl. wechs.] registriert ist, und legen Sie die Blitzlichtmenge fest.
   - Ein Vorblitz wird ausgelöst.
   - Das Symbol (FEL-Speicher) leuchtet auf.
4. Legen Sie die Komposition fest, und nehmen Sie das Bild auf.
   - Um den FEL-Speicher aufzuheben, drücken Sie die Taste, unter der [FEL-Verschl. wechs.] registriert ist, erneut.

Blitzgeräte, die FEL-Speicher unterstützen

- Die Blitzgeräte HVL-F60M, HVL-F43M und HVL-F32M können als Aufsteckblitz, als Off-Camera-Blitz mit Kabelverbindung und für drahtlose Blitzaufnahme (Steuergerät/Fernbedienung) verwendet werden.
- Das Blitzgerät HVL-F20M kann als Aufsteckblitz, als Off-Camera-Blitz mit Kabelverbindung und für drahtlose Blitzaufnahme (Steuergerät) verwendet werden.

Hinweis

- Der FEL-Speicher kann nicht aktiviert werden, wenn kein Blitzgerät angeschlossen ist.
- Wenn ein Blitzgerät angeschlossen wird, das FEL-Speicher nicht unterstützt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn sowohl der AE- als auch der FEL-Speicher fixiert wird, leuchtet auf.

Tipp

- Durch die Wahl von [FEL-Verschl. halten] können Sie die Einstellung halten, solange Sie die Taste gedrückt halten. Außerdem können Sie in den folgenden Situationen Bilder mit AE-Speicher aufnehmen, wenn Sie [FEL-Vers./AEL halt.] und [FEL-Ver./AEL wechs] wählen.

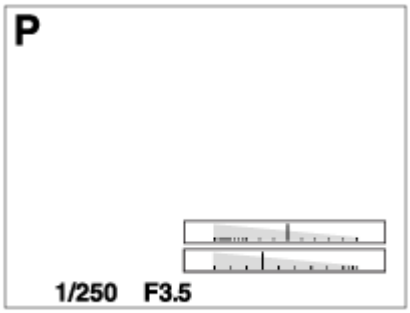
– Wenn [Blitzmodus] auf [Blitz Aus] oder [Blitz-Automatik] eingestellt wird.
– Wenn der Blitz nicht ausgelöst werden kann.
– Wenn ein externes Blitzgerät verwendet wird, das auf manuellen Blitzmodus eingestellt ist.

Umschalten der Monitoranzeige (Aufnahme)

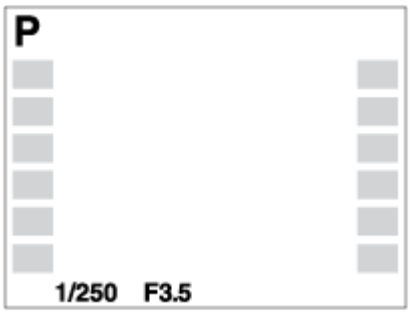
Sie können den Anzeige-Inhalt auf dem Bildschirm ändern.

1. Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).
   Bei jedem Drücken der Taste DISP ändert sich die Aufnahmeinformationsanzeige.

   Grafikanzeige

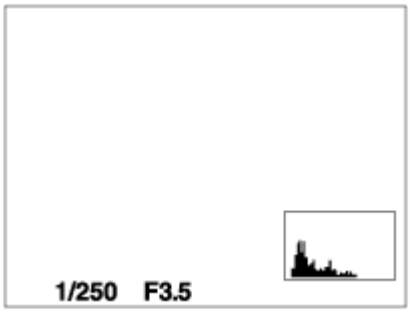
   

   Alle Infos anz.

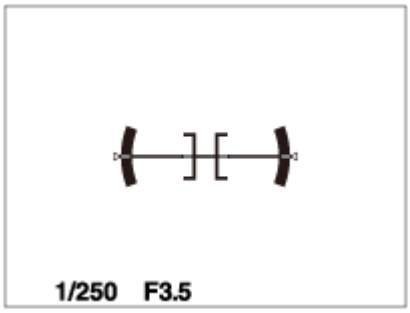
   

   Daten n. anz.

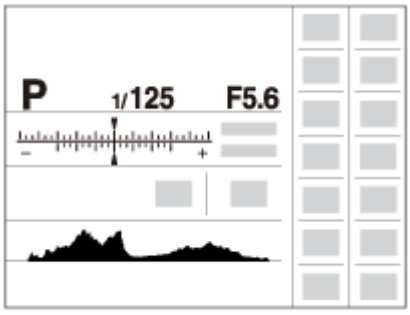
   Histogramm



Neigung



Für Sucher*



*[Für Sucher] wird nur auf dem Monitor angezeigt.

Einige Anzeigemodi sind bei den Standardeinstellungen nicht verfügbar.
Um den Anzeigemodus zu ändern, drücken Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP], und ändern Sie die Einstellung.

Hinweis

- Das Histogramm wird während der Panoramaaufnahme nicht angezeigt.
- Im Filmmodus kann [Für Sucher] nicht angezeigt werden.

Tipp

- Sie können unterschiedliche Einstellungen für Sucher und Monitor wählen. Blicken Sie durch den Sucher, um die Anzeige-Einstellungen für den Sucher festzulegen.
- Um das während der Standbildaufnahme angezeigte Gitternetz zu verbergen, wählen Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Gitterlinie] → [Aus].
- Um die während der Filmaufnahme angezeigte Markierung zu verbergen, wählen Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Markierungsanz.] → [Aus].

Taste DISP (Sucher)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus für den Sucher gewählt werden können.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP] → [Sucher] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].
   Die mit ✓ markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige:

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz.:

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz.:

Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm:

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung:

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Links-Rechts- als auch in der Vorn-Hinten-Richtung waagerecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagerecht ist, wird die Anzeige grün.

Taste DISP (Monitor)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus für den Monitor gewählt werden können.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Taste DISP] → [Monitor] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].
   Die mit ✓ markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige:

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz.:

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz.:

Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm:

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung:

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Links-Rechts- als auch in der Vorn-Hinten-Richtung waagerecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagerecht ist, wird die Anzeige grün.

Für Sucher:

Zeigt Informationen an, die für Aufnahme mit dem Sucher relevant sind.

TC/UB-Anz.wechsel

Ermöglicht die Anzeige des Timecodes (TC) und User Bits (UB) eines Films durch Drücken der Taste, der die Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen worden ist.

1. MENU→ ⚙ (Benutzer- einstlg.)→[Key-Benutzereinstlg.]→ Weisen Sie die Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] der gewünschten Taste zu.
2. Drücken Sie die Taste, der [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen worden ist.
   - Bei jedem Drücken der Taste wechselt die Monitoranzeige von Filmaufnahme-Zeitzähler → Timecode (TC) → User Bit (UB) in dieser Reihenfolge.

Hinweis

- Wenn der Monitor im Aufnahmemodus geneigt wird, z. B. während der Aufnahme eines Selbstporträts, werden die TC/UB-Daten nicht angezeigt. Im Wiedergabemodus werden die TC/UB-Daten angezeigt, selbst wenn der Monitor geneigt ist.

Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bildgröße bei einem [Seitenverhält.] von 3:2

L: 42M
7952×5304 Pixel
M: 18M
5168×3448 Pixel
S: 11M
3984×2656 Pixel

Bildgröße bei einem [Seitenverhält.] von 16:9

L: 36M
7952×4472 Pixel
M: 15M
5168×2912 Pixel
S: 8.9M
3984×2240 Pixel

Bildgröße, wenn [APS-C/Super 35mm] [Ein] ist

Bildgröße bei einem [Seitenverhält.] von 3:2

L: 18M
5168×3448 Pixel
M: 11M
3984×2656 Pixel
S: 4.5M
2592×1728 Pixel

Bildgröße bei einem [Seitenverhält.] von 16:9

L: 15M
5168×2912 Pixel

M: 8.9M
3984×2240 Pixel
S: 3.8M
2592×1456 Pixel

Hinweis

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, entspricht die Bildgröße für RAW-Bilder der Einstellung [L].

Seitenverhält. (Standbild)

Damit wird das Seitenverhältnis von Standbildern eingestellt.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Seitenverhält.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Eignet sich für normale Abzüge.

16:9:

Geeignet für die Betrachtung auf einem HD-Fernsehgerät.

Qualität (Standbild)

Damit wird das Komprimierungsformat von Standbildern ausgewählt.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW:

Dateiformat: RAW

Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus.

- Die Bildgröße wird auf die Maximalgröße fixiert. Die Bildgröße wird nicht auf dem Monitor angezeigt.

RAW & JPEG:
Dateiformat: RAW + JPEG
Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erzeugt. Diese Option ist praktisch, wenn Sie 2 Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten.
Die JPEG-Bildqualität wird auf [Fein] eingestellt.
Extrafein:
Dateiformat: JPEG
Das Bild wird im JPEG-Format komprimiert und in einer höheren Qualität als mit [Fein] aufgezeichnet.
Fein:
Dateiformat: JPEG
Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert.
Standard:
Dateiformat: JPEG
Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert. Da die Komprimierungsrate von [Standard] höher als die von [Fein] ist, ist die Dateigröße von [Standard] kleiner als die von [Fein]. Dadurch können mehr Dateien auf 1 Speicherkarte gespeichert werden, aber die Bildqualität wird vermindert.

Info zu RAW-Bildern

- Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilddatei zu öffnen, benötigen Sie die Software Image Data Converter. Mit Image Data Converter können Sie eine RAW-Bilddatei öffnen und dann in ein populäres Bildformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, umwandeln, oder Sie können Weißabgleich, Farbsättigung oder Kontrast des Bilds nachjustieren.
- Die Funktion [Auto HDR] oder [Bildeffekt] kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.
- Mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilder haben eine Auflösung von 14 Bit pro Pixel. In den folgenden Aufnahmemodi ist die Auflösung jedoch auf 12 Bit begrenzt:
  - [Langzeit-RM]
  - [BULB]
  - Serienaufnahme (einschließlich Serienaufnahme im Modus [Überlegene Autom.].)
  - [Geräuschlose Auf.]

Hinweis

- Wenn Sie nicht die Absicht haben, die Bilder auf Ihrem Computer zu bearbeiten, empfehlen wir, das JPEG-Format für die Aufnahme zu benutzen.
- Bilder im RAW-Format können nicht mit einer DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen

werden.

RAW-Dateityp (Standbild)

Damit wählen Sie den Dateityp für RAW-Bilder aus.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [RAW-Dateityp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW Komprimiert:
Bilder werden im komprimierten RAW-Format aufgezeichnet.

RAW Nicht komprimiert:
Bilder werden im unkomprimierten RAW-Format aufgezeichnet. Wenn [Nicht komprimiert] für [RAW-Dateityp] gewählt wird, ist die Dateigröße des Bilds größer als bei Aufzeichnung im komprimierten RAW-Format.

Hinweis

- Wenn [Nicht komprimiert] für [RAW-Dateityp] gewählt wird, wechselt das Symbol auf dem Bildschirm zu RAW. RAW wird auch angezeigt, während ein im unkomprimierten RAW-Format aufgenommenes Bild wiedergegeben wird.

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße beim Aufnehmen von Panoramabildern fest. Die Bildgröße schwankt je nach der Einstellung von [Panorama: Ausricht.].

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Panorama: Größe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Panorama: Ausricht.] auf [Aufwärts] oder [Abwärts]
Standard: 3872×2160

Breit: 5536×2160

Bei Einstellung von [Panorama: Ausricht.] auf [Links] oder [Rechts]
Standard: 8192×1856
Breit: 12416×1856

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Panorama: Ausricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rechts:
Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.
Links:
Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.
Aufwärts:
Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.
Abwärts:
Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

Fokusmodus

Damit wird die Fokussiermethode ausgewählt, die für die Bewegung des Motivs geeignet ist.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF-S **(Einzelbild-AF):**
Das Produkt speichert den Fokus, wenn die Fokuseinstellung erreicht ist. Benutzen Sie

[Einzelbild-AF], wenn das Motiv bewegungslos ist.

AF-A (Automatischer AF):

[Einzelbild-AF] und [Nachführ-AF] werden entsprechend der Bewegung des Motivs gewechselt. Wird der Auslöser halb niedergedrückt, speichert das Produkt den Fokus, wenn es feststellt, dass das Motiv bewegungslos ist, oder es setzt die Fokussierung fort, wenn sich das Motiv bewegt.

Während der Serienaufnahme nimmt das Produkt ab der zweiten Aufnahme automatisch mit Nachführ-AF auf.

AF-C (Nachführ-AF):

Das Produkt führt den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Benutzen Sie diese Option, wenn sich das Motiv bewegt.

DMF (Direkt. Manuelf.):

Ermöglicht die Verwendung einer Kombination aus manueller Fokussierung und Autofokus.

MF (Manuellfokus):

Damit können Sie den Fokus manuell einstellen. Wenn Sie mit dem Autofokus nicht auf das beabsichtigte Motiv fokussieren können, benutzen Sie den Manuellfokus.

Hinweis

- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.
- Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] ertönt kein Piepton, wenn die Scharfeinstellung erreicht wird.
- [Automatischer AF] ist nur verfügbar, wenn Sie ein Objektiv verwenden, das Phasenerkennungs-AF unterstützt.
- Wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Feld] eingestellt ist, kann sich der AF-Messzonensucherrahmen ändern, nachdem Sie Scharfeinstellung im Modus [Automatischer AF] erzielt haben.
- Je nach dem verwendeten Objektiv kann sich der Blickwinkel während der Fokussierung allmählich ändern. Diese Änderung des Blickwinkels kann sich stärker bemerkbar machen, wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] (AF-C) oder [Automatischer AF] (einschließlich [Sportaktion] in der Szenenwahl und bei sich bewegenden Motiven beim Aufnehmen im Modus [Automatischer AF] (AF-A)) eingestellt wird. Dieses Phänomen hat keinen Einfluss auf die tatsächlich aufgezeichneten Bilder. Wenden Sie sich für Informationen über kompatible Objektive an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Tipp

- Wenn Sie Filme bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] oder [Direkt. Manuelf.] aufnehmen, ändert sich [Fokusmodus] automatisch zu AF-C (Nachführ-AF), und dann wird die Fokussierung fortgesetzt.

Fokusfeld

Damit wird das Fokusfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, die richtige Schärfe im Autofokusmodus einzustellen. Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Breit:
Automatische Fokussierung auf ein Motiv in allen Messzonen des Bilds.
Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Feld:
Wählen Sie eine Zone für die Fokussierung auf dem Monitor aus. Eine Zone besteht aus neun Fokusfeldern, und das Produkt wählt automatisch das scharf zu stellende Fokusfeld aus.

Mitte:
Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der AF-Speicherfunktion benutzen, können Sie das gewünschte Bild komponieren.

Flexible Spot:
Ermöglicht Ihnen, den AF-Messzonenrahmen zu dem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des AF-Messzonensucherrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

Erweit. Flexible Spot:
Falls das Produkt nicht auf den einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweite Priorität, um den Fokus zu erzielen.

AF-Verriegelung:

Wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, verfolgt das Produkt das Motiv innerhalb des gewählten Autofokusbereichs. Richten Sie den Cursor auf [AF-Verriegelung] auf dem Einstellbildschirm [Fokusfeld], und wählen Sie dann den gewünschten Nachführungsstartbereich durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads. Sie

können den Nachführungsstartbereich zu einem gewünschten Punkt verschieben, indem Sie den Bereich als flexiblen Punkt oder erweiterten flexiblen Punkt bestimmen.

Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des AF-Messzonensucherrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

Tipp

- Mithilfe einer der folgenden Methoden können Sie den Bereich [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot] oder [Feld] rasch verschieben:
  - Indem Sie die Taste, der [Fokus-Einstellung] zugewiesen worden ist, drücken und dann das vordere/hintere Drehrad drehen oder die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken. [Fokus-Einstellung] ist in den Standardeinstellungen der Taste C2 zugeordnet.

Hinweis

- Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF], und [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Feld] eingestellt ist, kann sich der AF-Messzonensucherrahmen nach Erreichen der Scharfeinstellung ändern.
- Wenn der Moduswahlknopf auf (Film) gestellt wird, oder wenn Sie Filme aufnehmen, können Sie nicht [AF-Verriegelung] für [Fokusfeld] wählen.
- Sie können [AF-Verriegelung] nur wählen, wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] eingestellt wird.
- Ein gepunktetes Quadrat kann im Bereich von Klarbild-Zoom, Digitalzoom oder Smart-Zoom am Umfang des ganzen Bildschirms erscheinen, um den gesamten Rahmen für die Fokussierung zu benutzen.

Phasenerkennungs-AF

Wenn Phasenerkennungs-AF-Punkte innerhalb des Autofokusbereichs vorhanden sind, verwendet das Produkt den kombinierten Autofokus des Phasenerkennungs-AF und des Kontrast-AF.

Hinweis

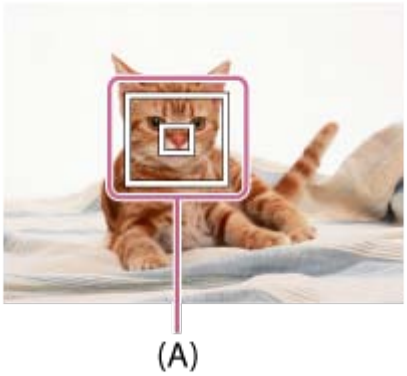
- Wenn der F-wert9.0 oder höher eingestellt wird, kann Phasenerkennungs-AF nicht verwendet werden. Nur Kontrast-AF ist verfügbar.
- Phasenerkennungs-AF ist nur verfügbar, wenn ein geeignetes Objektiv angebracht ist. Wenn Sie ein Objektiv benutzen, das Brennebenen-Phasenerkennungs-AF nicht unterstützt, können Sie [Automatischer AF], [AF-Verfolg.empf.] oder [AF Speed]

nicht verwenden.
Außerdem funktioniert der Phasenerkennungs-AF u. U. nicht, selbst wenn Sie ein vorher gekauftes geeignetes Objektiv benutzen, wenn Sie das Objektiv nicht aktualisieren.

Mittel-AF-Verriegel.

Wenn Sie die mittlere Taste drücken, erkennt die Kamera das in Bildmitte angeordnete Motiv und setzt die Motivverfolgung fort.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Mittel-AF-Verriegel.] → [Ein].
2. Richten Sie den Zielrahmen (A) auf das Motiv aus, und drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads.
   Drücken Sie ● erneut, um die Verfolgung abzubrechen.
   - Falls die Kamera das Motiv verliert, kann sie das Wiederauftauchen des Motivs auf dem Monitor erkennen und die Motivverfolgung fortsetzen.



3. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Hinweis

- In den folgenden Situationen funktioniert [Mittel-AF-Verriegel.] eventuell nicht besonders gut:
  - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
  - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
  - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
  - Es ist dunkel.
  - Das Umlicht verändert sich.
- In den folgenden Situationen funktioniert AF-Nachführung nicht:

– Im Modus [Schwenk-Panorama]
– Wenn [Szenenwahl] auf [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] eingestellt wird
– Bei Aufnahme im manuellen Fokussiermodus
– Bei Verwendung des Digitalzooms

- Die Kamera ist eventuell nicht in der Lage, die Verfolgung fortzusetzen, nachdem das Motiv für eine Weile aus dem Blickfeld verschwunden ist.

Fokusspeicher

Bilder werden aufgenommen, während der Fokus im Autofokusmodus auf dem gewünschten Motiv verriegelt ist.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → [Einzelbild-AF] oder [Automatischer AF].
2. Bringen Sie das Motiv in das AF-Feld, und drücken Sie den Auslöser halb nieder. Der Fokus wird verriegelt.
3. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.
4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

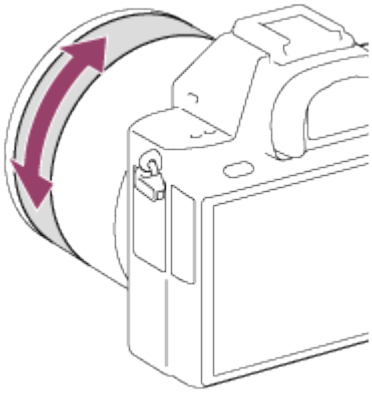
Hinweis

- Wenn das Motiv sich bewegt, kann der Fokus nicht gespeichert werden, selbst wenn [Fokusmodus] auf [Automatischer AF] eingestellt worden ist.

Manuellfokus

Wenn eine korrekte Fokussierung im Autofokusmodus schwierig ist, können Sie den Fokus manuell einstellen.Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → [Manuellfokus].
2. Drehen Sie den Fokussierring, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.



- Wenn Sie den Fokussierring drehen, wird die Aufnahmeentfernung auf dem Bildschirm angezeigt.
  Die Aufnahmeentfernung wird u. U. nicht angezeigt, wenn der Mount-Adapter (getrennt erhältlich) angebracht ist.

3. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

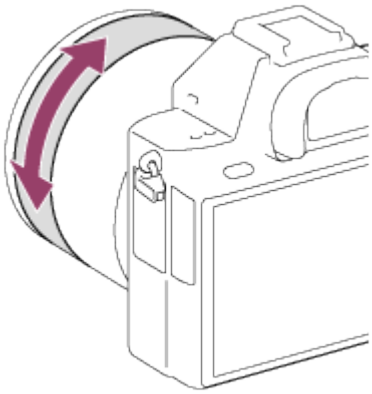
Hinweis

- Wenn Sie den Sucher benutzen, stellen Sie die Dioptrienstufe ein, um den korrekten Fokus im Sucher zu erhalten.

Direkte manuelle Fokussierung (DMF)

Sie können Feineinstellungen manuell durchführen, nachdem der Fokus verriegelt worden ist.
Sie können schnell auf ein Motiv fokussieren, anstatt manuelle Fokussierung von Anfang an zu verwenden. Dies ist praktisch z. B. bei Makroaufnahmen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusmodus] → [Direkt. Manuelf.].
2. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um automatisch zu fokussieren.
3. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und drehen Sie den Fokussierring, um die Schärfe zu erhöhen.



- Wenn Sie den Fokussierring drehen, wird die Aufnahmeentfernung auf dem Bildschirm angezeigt.
  Die Aufnahmeentfernung wird u. U. nicht angezeigt, wenn der Mount-Adapter (getrennt erhältlich) angebracht ist.

4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

MF-Unterstützung (Standbild)

Vergrößert das Bild auf dem Bildschirm automatisch, um die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Funktioniert beim Aufnehmen mit MF oder DMF.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [MF-Unterstützung] → [Ein].
2. Drehen Sie den Fokussierring, um den Fokus einzustellen.
   - Das Bild wird vergrößert. Durch Drücken von ● in der Mitte des Einstellrads können Sie Bilder weiter vergrößern.

Hinweis

- Bei Filmaufnahme kann [MF-Unterstützung] nicht verwendet werden.
- [MF-Unterstützung] ist nur verfügbar, wenn ein E-Bajonett-Objektiv angebracht ist.

Tipp

- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

Fokusvergrößerung

Sie können den Fokus überprüfen, indem Sie das Bild vor der Aufnahme vergrößern.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokusvergrößerung].
2. Drücken Sie in der Mitte des Einstellrads, um das Bild zu vergrößern, und wählen Sie die zu vergrößernde Position durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
   - Wenn zum dritten Mal gedrückt wird, wird der Fokusvergrößerung geschlossen, und die normale Aufnahmeanzeige wird wiederhergestellt.
3. Fokus überprüfen.
4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Tipp

- Bei manueller Fokussierung können Sie den Fokus einstellen, während ein Bild vergrößert wird.
- Drücken Sie die Taste (Löschen), um die vergrößerte Position in die Mitte eines Bilds zu bringen.
- Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird aufgehoben, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
- Sie können bei vergrößerter Bildanzeige fotografieren, aber das Produkt nimmt ein Vollformatbild auf.
- Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird nach der Aufnahme aufgehoben.
- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

Fokusvergröß.zeit

Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [MF-Unterstützung] oder [Fokusvergrößerung] ein.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt:

Die Bilder werden bis zum Drücken des Auslösers vergrößert.

Kantenanheb.stufe

Damit heben Sie den Umriss von Schärfebereichen mit einer bestimmten Farbe beim Aufnehmen mit MF oder DMF hervor. Diese Funktion ermöglicht bequeme Überprüfung der Schärfe.Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Kantenanheb.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Einstellung einer hohen Kantenanhebungsstufe.

Mittel:

Einstellung einer mittleren Kantenanhebungsstufe.

Niedrig:

Einstellung einer niedrigen Kantenanhebungsstufe.

Aus:

Die Kantenanhebungsfunktion wird nicht verwendet.

Hinweis

- Da das Produkt scharfe Bereiche als fokussiert beurteilt, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv und Objektiv unterschiedlich.
- Der Umriss von fokussierten Bereichen wird nicht hervorgehoben, wenn das Produkt mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist.

[77] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Fokuseinstellung

Kantenanheb.farbe

Damit bestimmen Sie die für die Kantenanhebungsfunktion verwendete Farbe beim Aufnehmen mit MF oder DMF.Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Kantenanheb.farbe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rot:
Verstärkt die Umrisse in roter Farbe.
Gelb:
Verstärkt die Umrisse in gelber Farbe.
Weiß:
Verstärkt die Umrisse in weißer Farbe.

[78] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Fokuseinstellung

Vor-AF (Standbild)

Das Produkt stellt den Fokus automatisch ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Vor-AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Das Produkt stellt den Fokus ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Aus:
Der Fokus wird nicht eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Hinweis

- [Vor-AF] ist nur verfügbar, wenn ein E-Bajonett-Objektiv montiert wird.

[79] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Fokuseinstellung

Eye-Start AF (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob der Autofokus verwendet wird oder nicht, wenn Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Eye-Start AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Die automatische Fokussierung beginnt, sobald Sie durch den elektronischen Sucher blicken.
Aus:
Die automatische Fokussierung beginnt nicht, wenn Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

Tipp

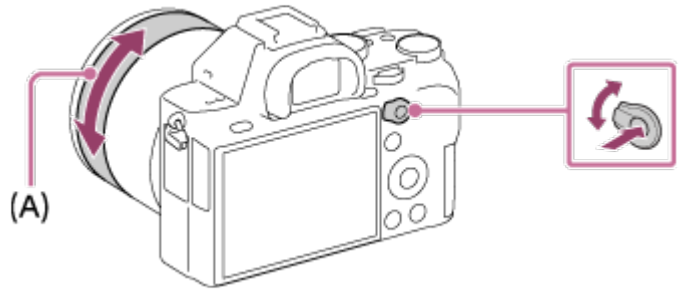
- [Eye-Start AF] ist verfügbar, wenn ein A-Bajonett-Objektiv und ein Mount-Adapter (LA-EA2, LA-EA4) (getrennt erhältlich) angeschlossen werden.

[80] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Fokuseinstellung

AF/MF-Steuerg

Sie können den Fokussiermodus leicht von automatisch auf manuell und umgekehrt umschalten, ohne Ihre Halteposition zu ändern.Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder als auch für Filme.

1. Stellen Sie den Hebel AF/MF/AEL auf die Position AF/MF, und drücken Sie dann die Taste AF/MF.



Während automatischer Fokussierung:
Der Fokussiermodus wird vorübergehend auf manuell umgeschaltet. Stellen Sie den Fokus durch Drehen des Fokussierrings **(A)** ein, während Sie die Taste AF/MF gedrückt halten.
Während manueller Fokussierung:
Der Fokussiermodus wird vorübergehend auf automatische Fokussierung umgeschaltet, während die Taste AF/MF gedrückt gehalten wird, und der Fokus wird verriegelt.

Tipp

- Wenn Sie [AF/MF-Strg. wechs.] in [AF/MF-Taste] unter [Key-Benutzereinstlg.] wählen, bleibt der Fokussiermodus umgeschaltet, selbst wenn Sie Ihren Finger von der Taste nehmen.

AF-Hilfslicht (Standbild)

Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. Mit dem roten AF-Hilfslicht kann das Produkt leicht fokussieren, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird, bis der Fokus gespeichert ist.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Das AF-Hilfslicht wird verwendet.

Aus:
Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen kann [AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
  - Im Filmmodus

- Im Modus [Schwenk-Panorama]
- Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] oder [Automatischer AF] eingestellt ist und das Motiv sich bewegt (wenn die Fokusanzeige oder aufleuchtet)
- Wenn [Szenenwahl] auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
  - [Landschaft]
  - [Sportaktion]
  - [Nachtszene]
- Bei Anbringung eines Mount-Adapters.

- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

AF Mikroeinst.

Ermöglicht die Einstellung und Registrierung einer Autofokusposition für jedes Objektiv, wenn Sie ein A-Bajonett-Objektiv mit dem Mount-Adapter LA-EA2 oder LA-EA4 (getrennt erhältlich) benutzen.

1. Wählen Sie MENU → (Benutzer- einstlg.) → [AF Mikroeinst.].
2. Wählen Sie [AF-Regelung] → [Ein].
3. [Wert] → gewünschter Wert.
   - Sie können einen Wert zwischen −20 und +20 wählen. Je größer der ausgewählte Wert ist, desto weiter rückt die Autofokus-Position vom Produkt ab. Je kleiner der ausgewählte Wert ist, desto näher rückt die Autofokus-Position an das Produkt heran.

Hinweis

- Es ist ratsam, die Position unter tatsächlichen Aufnahmebedingungen einzustellen.
- Wenn Sie ein Objektiv anbringen, für das Sie bereits einen Wert registriert haben, erscheint dieser registrierte Wert auf dem Bildschirm. [±0] erscheint für Objektive, für die noch kein Wert registriert worden ist.
- Falls [−] als Wert angezeigt wird, sind insgesamt 30 Objektive registriert worden, und es kann kein neues Objektiv registriert werden. Um ein neues Objektiv zu registrieren, bringen Sie ein Objektiv an, dessen Registrierung gelöscht werden kann, und setzen Sie seinen Wert auf [±0], oder setzen Sie die Werte aller Objektive mit [Löschen] zurück.
- Die Funktion [AF Mikroeinst.] unterstützt Objektive von Sony, Minolta oder Konica-Minolta. Wenn Sie [AF Mikroeinst.] mit anderen Objektiven außer den unterstützten

durchführen, können die registrierten Einstellungen für die unterstützten Objektive beeinträchtigt werden. Führen Sie [AF Mikroeinst.] nicht mit einem nicht unterstützten Objektiv durch.
- [AF Mikroeinst.] kann nicht individuell für ein Sony-, Minolta- und Konica-Minolta-Objektiv derselben Spezifikation eingestellt werden.

Nachführ-AF-B. anz.

Sie können festlegen, ob das scharfe Feld angezeigt wird oder nicht, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Feld] im Modus [Nachführ-AF] eingestellt wird.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Nachführ-AF-B. anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Zeigt das scharfe Fokusfeld an.

Aus:

Zeigt das scharfe Fokusfeld nicht an.

Hinweis

- Wenn [Fokusfeld] auf [Mitte], [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt ist, werden die Rahmen im scharfen Fokusfeld grün ohne Rücksicht auf die Einstellungen für [Nachführ-AF-B. anz.].
- Wenn ein A-Bajonett-Objektiv und ein Mount-Adapter (LA-EA1/LA-EA3) (getrennt erhältlich) an der Kamera angebracht werden und [AF-System] auf [Phasenerkenn. AF] eingestellt wird, ist [Nachführ-AF-B. anz.] ohne Rücksicht auf die Einstellungen für [Fokusfeld] immer eingeschaltet.

Fokus-Einstellung

Damit werden die Fokusfunktionen eingerichtet.Diese Einstellung gilt sowohl für Standbilder

als auch für Filme.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fokus-Einstellung].
2. Führen Sie Einstellungen mit dem vorderen/hinteren Drehrad oder dem Einstellrad durch.

Bei Einstellung des Fokussiermodus auf [Autofokus]/[Direkt. Manuelf.]

Vorderes Drehrad: Der Fokusfeldrahmen wird nach oben/unten verschoben.
Hinteres Drehrad: Der Fokusfeldrahmen wird nach rechts/links verschoben.
Einstellrad: Damit wählen Sie das Fokusfeld aus.

Bei Einstellung des Fokussiermodus auf [Manuellfokus]

Sie können den zu vergrößernden Bereich bei manueller Fokussierung festlegen.
Vorderes Drehrad: Verschiebt den zu vergrößernden Bereich nach oben/unten.
Hinteres Drehrad: Verschiebt den zu vergrößernden Bereich nach rechts/links.
Einstellrad: Verschiebt den zu vergrößernden Bereich nach oben/unten.

Hinweis

- Sie können das Fokusfeld verschieben, wenn [Fokusfeld] auf die folgende Option eingestellt ist:
  - [Feld]
  - [Flexible Spot]
  - [Erweit. Flexible Spot]
  - [AF-Verriegelung: Feld]
  - [AF-Verriegelung: Flexible Spot]
  - [AF-Verriegel.:Erw. Flexible Spot]

AF b. Auslösung (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob automatisch fokussiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung getrennt einzustellen.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [AF b. Auslösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Autofokus arbeitet, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Der Autofokus arbeitet nicht, selbst wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Tipp

- Selbst bei Einstellung von [AF b. Auslösung] auf [Aus], ist die Funktion [AF Ein] noch verfügbar.

AF Ein

Sie können mit einer beliebigen Taste fokussieren, anstatt den Auslöser halb niederzudrücken. Die Einstellungen für [Fokusmodus] werden angewendet.

1. Wählen Sie die gewünschte Taste aus, und weisen Sie ihr die Funktion [AF Ein] mithilfe von MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] zu.
2. Drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [AF Ein] zugewiesen haben, während der Autofokus-Aufnahme.

Augen-AF

Die Kamera fokussiert auf die Augen der Person, während Sie die Taste gedrückt halten.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Augen-AF] der gewünschten Taste zu.
2. Richten Sie die Kamera auf das Gesicht der Person, und drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Augen-AF] zugewiesen haben.
3. Drücken Sie den Auslöser, während Sie die Taste drücken.

Tipp

- Wenn die Kamera auf die Augen fokussiert, wird ein Erkennungsrahmen über den Augen angezeigt. Wenn der Fokussiermodus auf [Einzelbild-AF] eingestellt ist, wird der Rahmen nach einer bestimmten Zeitspanne ausgeblendet.

Hinweis

- Je nach dem Umständen, z. B. wenn die Kamera keine Augen innerhalb des Autofokusbereichs erkennt, ist die Kamera eventuell nicht in der Lage, auf die Augen zu fokussieren. In solchen Fällen erkennt die Kamera ein Gesicht und stellt es scharf.
- Falls die Kamera das Gesicht einer Person nicht erkennen kann, können Sie [Augen-AF] nicht benutzen.
- Je nach den Umständen können Sie [Augen-AF] nicht benutzen, z. B. wenn [Fokusmodus] auf [Manuellfokus] usw. eingestellt wird.
- [Augen-AF] funktioniert in den folgenden Situationen eventuell nicht:
  - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
  - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
  - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
  - Wenn die Augen geschlossen sind.
  - Wenn sich die Person im Schatten befindet.
  - Wenn die Person unscharf ist.
  - Wenn sich die Person zu viel bewegt.
- Wenn sich die Person zu viel bewegt, wird der Erkennungsrahmen u. U. nicht korrekt über ihren Augen angezeigt.

Phasenerk.bereich

Damit wird festgelegt, ob der Phasenerkennungs-AF-Bereich angezeigt wird oder nicht.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Phasenerk.bereich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Phasenerkennungs-AF-Bereich wird angezeigt.

Aus:

Der Phasenerkennungs-AF-Bereich wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Bei einem F-Wert von F9.0 oder höher kann Phasenerkennungs-AF nicht benutzt werden. Nur Kontrast-AF ist verfügbar.
- Phasenerkennungs-AF ist nur mit kompatiblen Objektiven verfügbar. Wird ein inkompatibles Objektiv angeschlossen, kann Phasenerkennungs-AF nicht benutzt werden. Phasenerkennungs-AF funktioniert eventuell selbst mit einigen kompatiblen Objektiven nicht, z. B. mit älteren Objektiven, die nicht aktualisiert worden sind. Um Näheres zu kompatiblen Objektiven zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website in Ihrem Gebiet, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.
- Beim Aufnehmen von Bildern des Formats APS-C wird der Phasenerkennungs-AF-Bereich nicht angezeigt.
- Beim Aufnehmen von Filmen wird der Phasenerkennungs-AF-Bereich nicht angezeigt.

AF Speed (Film)

Sie können die Fokussiergeschwindigkeit umschalten, wenn Sie Autofokus im Filmmodus verwenden.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [AF Speed] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Schnell:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „schnell“. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von lebhaften Szenen, wie z. B. beim Sport.

Normal:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „normal“.

Langsam:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „langsam“. Bei diesem Modus wechselt der Fokus reibungslos, wenn das zu fokussierende Motiv geändert wird. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen eindrucksvoller Bilder.

AF-Verfolg.empf. (Film)

Sie können die Dauer für AF-Nachführung im Filmmodus einstellen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Setzt die AF-Nachführungsdauer auf „hoch“. Dieser Modus ist praktisch bei Filmaufnahme, wenn sich das Motiv schnell bewegt.

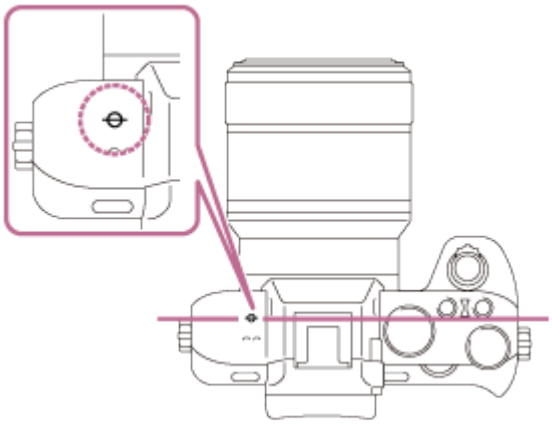
Normal:

Setzt die AF-Nachführungsdauer auf „normal“. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie den Fokus auf einem bestimmten Motiv halten wollen, wenn sich Hindernisse vor dem Motiv befinden, oder an überfüllten Orten.

Messen der genauen Entfernung zum Motiv

Das Symbol zeigt die Position des Bildsensors* an. Wenn Sie die genaue Entfernung zwischen dem Produkt und dem Motiv messen, nehmen Sie auf die Position der horizontalen Linie Bezug.
Die Entfernung von der Objektivkontaktfläche zum Bildsensor (Auflagemaß) beträgt ca. 18 mm.

*Der Bildsensor ist das Element, das die Lichtquelle in ein Digitalsignal umwandelt.



Hinweis

- Ist die Entfernung zum Motiv kürzer als die minimale Aufnahmeentfernung des Objektivs, kann die Scharfeinstellung nicht bestätigt werden. Halten Sie genügend Abstand zwischen Motiv und Produkt ein.

PriorEinstlg bei AF-S

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss selbst bei unscharfem Motiv ausgelöst wird, wenn [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF], [Direkt. Manuelf.] oder [Automatischer AF] eingestellt ist und das Motiv unbeweglich bleibt.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [PriorEinstlg bei AF-S] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF:
Priorisiert Fokussierung. Der Verschluss wird nicht ausgelöst, bis das Motiv scharf ist.

Auslösen:
Priorisiert Verschlussauslösung. Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn das Motiv unscharf ist.

Ausgew. Gewicht.:
Die Kamera nimmt mit einer ausgewogenen Betonung auf Fokussierung und Verschlussauslösung auf.

PriorEinstlg bei AF-C

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst wird, selbst wenn das Motiv unscharf ist, wenn [Nachführ-AF] aktiviert ist und das Motiv sich bewegt.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) →[PriorEinstlg bei AF-C] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF:

Priorisiert Fokussierung. Der Verschluss wird nicht ausgelöst, bis das Motiv scharf ist.

Auslösen:

Priorisiert Verschlussauslösung. Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn das Motiv unscharf ist.

Ausgew. Gewicht.:

Die Kamera nimmt mit einer ausgewogenen Betonung auf Fokussierung und Verschlussauslösung auf.

AF-System (Standbild)

Damit wird das Fokuserkennungssystem (Phasenerkenn. AF/Kontrast-AF) festgelegt, wenn Sie ein A-Bajonett-Objektiv mit einem LA-EA1/LA-EA3-Mount-Adapter (getrennt erhältlich) anbringen.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [AF-System] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Phasenerkenn. AF:

Die Fokussierung erfolgt mit Phasenerkennungs-AF. Die Fokussiergeschwindigkeit ist schneller als im Modus [Kontrast-AF], aber die Fokussierung ist auf den Phasenerkennungs-Fokussierbereich beschränkt.

Kontrast-AF:

Die Fokussierung erfolgt immer mit Kontrast-AF. Sie können auf einen beliebigen Punkt auf dem Monitor fokussieren, aber die Fokussiergeschwindigkeit ist langsamer als im Modus [Phasenerkenn. AF].

Hinweis

- Wenn [AF-System] auf [Kontrast-AF] eingestellt wird, ist AF-C (Nachführ-AF) unter [Fokusmodus] nicht verfügbar.
- Wenn [AF-System] auf [Phasenerkenn. AF] eingestellt wird, sind [Feld], [Erweit. Flexible Spot] und [AF-Verriegelung] unter [Fokusfeld] nicht verfügbar.
- Wenn [AF-System] auf [Phasenerkenn. AF] eingestellt wird, schaltet die Kamera selbst bei Einstellung von [PriorEinstlg bei AF-S] auf [Ausgew. Gewicht.] vorübergehend auf [AF] um.

- Wenn [AF-System] auf [Phasenerkenn. AF] eingestellt wird, ist [Augen-AF] nicht verfügbar.

Belichtungskorr.

Sie können die Belichtung unter MENU einstellen, wenn der Belichtungskorrekturknopf auf „0“ gestellt wird.Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur). Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik).

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Belichtungskorr.] → gewünschte Einstellung.
   - Sie können die Belichtung innerhalb eines Bereichs von –5,0 EV bis +5,0 EV einstellen, wenn der Belichtungskorrekturknopf auf „0“ gestellt wird.

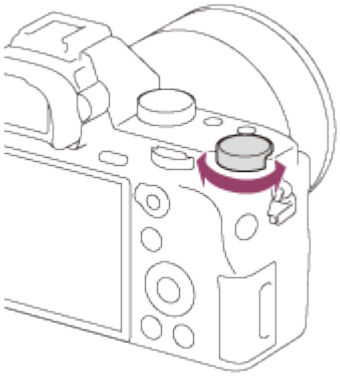
Hinweis

- Für Filme können Sie die Belichtung innerhalb eines Bereichs von –2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.
- Wird der Belichtungskorrekturknopf auf eine andere Position als „0“ gestellt, erhalten die Einstellungen des Belichtungskorrekturknopfes den Vorrang. Wenn Sie beispielsweise [Belichtungskorr.] auf +3,0 EV einstellen, der Belichtungskorrekturknopf aber auf +2,0 EV eingestellt ist, erhält die Einstellung „+2,0 EV“ den Vorrang.
- Wenn Sie den Belichtungskorrekturknopf von einer anderen Einstellung als „0“ auf „0“ stellen, wird der Belichtungswert auf „0“ umgeschaltet, selbst wenn die Belichtung auf eine andere Einstellung eingestellt worden ist.
- Wenn Sie [Manuelle Belichtung] benutzen, können Sie die Belichtung nur korrigieren, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.

Belichtungskorrekturknopf

Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur). Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik).

1. Drehen Sie den Belichtungskorrekturknopf.



Hinweis

- Für Filme können Sie die Belichtung innerhalb eines Bereichs von –2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.
- Wenn Sie [Manuelle Belichtung] benutzen, können Sie die Belichtung nur korrigieren, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:
Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

Mitte:
Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittenbetonte Messung).

Spot:
Misst nur den mittleren Bereich (Spotmessung). Diese Funktion ist sinnvoll, wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund vorhanden ist.

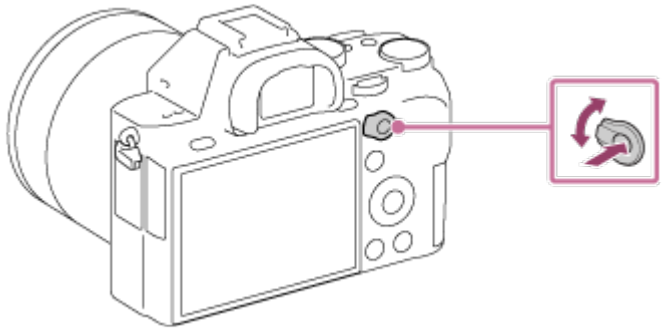
Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist die Einstellung auf [Multi] fixiert:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]
  - Zoomfunktionen außer optischem Zoom

AE-Speicher

Ist der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund groß, z. B. wenn ein Motiv bei Gegenlicht oder in der Nähe eines Fensters aufgenommen wird, messen Sie das Licht an einer Stelle, wo das Motiv die korrekte Helligkeit zu haben scheint, und fixieren Sie die Belichtung vor der Aufnahme. Um die Helligkeit des Motivs zu verringern, messen Sie das Licht an einer Stelle, die heller als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms. Um die Helligkeit des Motivs zu erhöhen, messen Sie das Licht an einer Stelle, die dunkler als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms.

1. Stellen Sie den Fokus auf den Punkt ein, an dem die Belichtung eingestellt wird.
2. Stellen Sie den Hebel AF/MF/AEL auf die Position AEL, und drücken Sie dann die Taste AEL.



Die Belichtung wird gespeichert, und ✱ (AE-Speicher) leuchtet auf.

3. Halten Sie die Taste AEL gedrückt, fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und fotografieren Sie dann.
   - Halten Sie die Taste AEL während der Aufnahme gedrückt, wenn Sie mit der fixierten Belichtung weiter fotografieren wollen. Lassen Sie die Taste los, um die Belichtung zurückzusetzen.

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [AEL Umschalten] in (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.]wählen, können Sie die Belichtung speichern, ohne die Taste AEL gedrückt zu halten.

AEL mit Auslöser (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie den Auslöser bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] halb niederdrücken.
Wenn [Fokusmodus] auf [Automatischer AF] eingestellt ist und das Produkt feststellt, dass sich das Motiv bewegt, oder dass Sie Serienbilder aufnehmen, wird die fixierte Belichtung aufgehoben.

Ein:
Die Belichtung wird fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:
Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] fortwährend ein.

Hinweis

- Der Betrieb über die AEL-Taste hat Vorrang vor den Einstellungen von [AEL mit Auslöser].

Bel.korr einst.

Damit wird festgelegt, ob der Belichtungskorrekturwert zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts oder nur des Umlichts angewendet wird.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Bel.korr einst.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Umlicht&Blitz:
Der Belichtungskorrekturwert wird zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts angewendet.

Nur Umlicht:
Der Belichtungskorrekturwert wird nur zur Regelung des Umlichts angewendet.

Zebra

Das Zebramuster erscheint über einem Teil eines Bilds, falls die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebramuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Zebra] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Das Zebramuster wird nicht angezeigt.
70/75/80/85/90/95/100/100+:

Stellt die Helligkeitsstufe ein.

Hinweis

- Das Zebramuster wird während der HDMI-Verbindung nicht angezeigt.

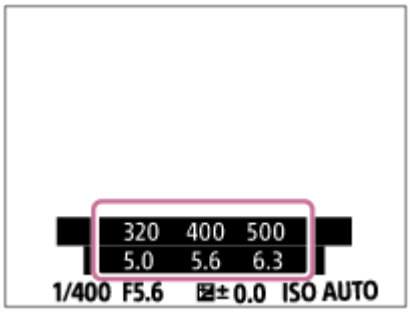
Belich.einst.-Anleit.

Sie können festlegen, ob der Hilfetext bei einer Änderung der Belichtung angezeigt wird oder nicht.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Belich.einst.-Anleit.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Die Anleitung wird nicht angezeigt.
Ein:
Die Anleitung wird angezeigt.



Belicht.stufe

Sie können den Einstellbereich der Werte für Verschlusszeit, Blende und Belichtungskorrektur festlegen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Belicht.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

0,3 EV/0,5 EV

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Belicht.stufe] auf [0,5 EV] setzen, ändert sich der mit dem Belichtungskorrekturknopf eingestellte Belichtungswert in Schritten von 0,3 EV.

Regler Ev-Korrektur

Sie können die Belichtung mithilfe des vorderen oder hinteren Drehrads einstellen, wenn der Belichtungskorrekturknopf auf „0“ eingestellt ist.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Regler Ev-Korrektur] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Drehrad wird nicht aktiviert.
Regler vorn/ Regler hinten:
Die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Drehrad wird aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie die Belichtungskorrekturfunktion dem vorderen oder hinteren Drehrad zuweisen, wird eine etwaige Funktion, die dem betreffenden Drehrad vorher zugewiesen wurde, einem anderen Drehrad zugewiesen.
- Wird der Belichtungskorrekturknopf auf eine andere Position als „0“ gestellt, erhalten die Einstellungen des Belichtungskorrekturknopfes den Vorrang. Wenn Sie beispielsweise [Belichtungskorr.] auf +5,0 EV einstellen, der Belichtungskorrekturknopf aber auf +2,0 EV eingestellt ist, erhält die Einstellung „+2,0 EV“ den Vorrang.

EV-Korr. zurücksetz.

Damit bestimmen Sie, ob der mit [Belichtungskorr.] eingestellte Belichtungswert beim Ausschalten des Produkts beibehalten wird, wenn der Belichtungskorrekturknopf auf „0“ eingestellt ist.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [EV-Korr. zurücksetz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Beibehalten:
Die Einstellungen von [Benutzer- einstlg.] werden beibehalten.
Zurücksetzen:
Die Einstellungen von [Belichtungskorr.] werden auf „0“ zurückgesetzt.

Bildfolgemodus

Sie können den Bildfolgemodus festlegen, z. B. auf Serienaufnahme oder Selbstauslöseraufnahme.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → gewünschte Einstellung.
   - Sie können den Bildfolgemodus auch einstellen, indem Sie die Taste / (Bildfolgemodus) des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme:
Ein Standbild wird aufgenommen. Normaler Aufnahmemodus.
Serienaufnahme:
Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.
Selbstauslöser:
Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.
Selbstaus(Serie):
Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.
Serienreihe:
Bei niedergedrücktem Auslöser werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.
Einzelreihe:

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.

BRKWB WA-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

BRKDRO DRO-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung aufgenommen.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Szenenwahl] eingestellt und [Sportaktion] ausgewählt wird, kann [Einzelaufnahme] nicht durchgeführt werden.

Serienaufnahme

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

1. MENU→ (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Serienaufnahme].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Serienaufnahme: Hi:

Die Maximalgeschwindigkeit für Serienaufnahmen beträgt etwa 5 Bilder pro Sekunde.

Serienaufnahme: Lo:

Die Maximalgeschwindigkeit für Serienaufnahmen beträgt etwa 2,5 Bilder pro Sekunde.

Anzahl von Standbildern, die mit Serienaufnahme aufgenommen werden können*

(Wenn [Serienaufnahme: Hi] gewählt wird.)

JPEG L-Format Extrafein: 24 Bilder

JPEG L-Format Fein: 30 Bilder

JPEG L-Format Standard: 37 Bilder

RAW (RAW komprimiert): 23 Bilder

RAW & JPEG (RAW komprimiert): 22 Bilder

RAW (RAW nicht komprimiert): 9 Bilder

RAW & JPEG (RAW nicht komprimiert): 9 Bilder

*Die Anzahl der Standbilder hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt worden.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Szenenwahl] eingestellt, und eine andere Szene als [Sportaktion] ist ausgewählt.
  - Die [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
  - Die [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
  - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
  - [Auslös. bei Lächeln] wird verwendet.
  - [Geräuschlose Auf.] wird verwendet.

Tipp

- Um Fokus und Belichtung während der Serienaufnahme zu halten, ändern Sie die folgenden Einstellungen.
  - Setzen Sie [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF].
  - Setzen Sie [AEL mit Auslöser] auf [Aus] oder [Auto].

Selbstauslöser

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Selbstauslöser].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Selbstauslöser: 10 Sek:
Der 10-Sekunden-Selbstauslöser wird aktiviert.
Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst. Um den Selbstauslöser aufzuheben, drücken Sie den Auslöser erneut.

Selbstauslöser: 5 Sek:
Damit wird der Selbstauslöser mit 5 Sekunden Verzögerung aktiviert.
Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der

Verschluss wird nach 5 Sekunden ausgelöst. Um den Selbstauslöser aufzuheben, drücken Sie den Auslöser erneut.

Selbstauslöser: 2 Sek:

Damit wird der Selbstauslöser mit 2 Sekunden Verzögerung aktiviert. Dies vermindert ein durch das Drücken des Auslösers verursachtes Verwackeln der Kamera.

Tipp

- Drücken Sie die Taste / des Einstellrads, und wählen Sie (Einzelaufnahme), um den Selbstauslöser aufzuheben.
- Um den Selbstauslöser im Belichtungsreihenmodus zu benutzen, wählen Sie den Belichtungsreihenmodus unter dem Bildfolgemodus aus, und wählen Sie dann MENU → (Kamera- einstlg.) → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Selbst. whrd. Reihe].

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist der Selbstauslöser nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
  - [Sportaktion] in [Szenenwahl]
  - [Auslös. bei Lächeln]

Selbstaus(Serie)

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Sie können die beste aus mehreren Aufnahmen auswählen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Selbstaus(Serie)].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Selbstaus(Serie): 10 Sek 3 Bilder:

Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf.

Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst.

Selbstaus(Serie): 10 Sek 5 Bilder:

Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 10 Sekunden nach dem

Drücken des Auslösers auf.
Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 10 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 5 Sek 3 Bilder:
Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 5 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 5 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 5 Sek 5 Bilder:
Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 5 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 5 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 2 Sek 3 Bilder:
Die Kamera nimmt drei Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden ausgelöst.

Selbstausl.(Serie): 2 Sek 5 Bilder:
Die Kamera nimmt fünf Bilder in Folge mit einer Verzögerung von 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auf. Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe, ein Piepton ertönt, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden ausgelöst.

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.
- Drücken Sie die Taste / des Einstellrads, und wählen Sie (Einzelaufnahme), um den Selbstauslöser aufzuheben.

Serienreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis die Reihenaufnahme beendet ist.
Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihren Vorstellungen entspricht.

1. MENU→ (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Serienreihe].

2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Serienreihe: 0,3EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,3EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,3EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,5EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,5EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,5EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,7EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,7EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Serienreihe: 0,7EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Serienreihe: 1,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 1,0EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 1,0EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 2,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 2,0EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 3,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Serienreihe: 3,0EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Wenn Sie die Belichtung einstellen, wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Reihenaufnahme nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl] oder [Schwenk-Panorama] eingestellt.
- Wenn der Blitz benutzt wird, führt das Produkt Blitzreihenaufnahme durch, wobei der Blitzlichtbetrag verschoben wird, selbst wenn [Serienreihe] gewählt wird. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Einzelreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild. Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [Einzelreihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Einzelreihe: 0,3EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 0,3EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 0,3EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,3 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 0,5EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 0,5EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 0,5EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,5 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 0,7EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 0,7EV 5-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 0,7EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 0,7 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 1,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

Einzelreihe: 1,0EV 5-Bild:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der

Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK S 1.0EV9 Einzelreihe: 1,0EV 9-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt neun Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 1,0 EV verschoben wird.

BRK S 2.0EV3 Einzelreihe: 2,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

BRK S 2.0EV5 Einzelreihe: 2,0EV 5-Bild:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 2,0 EV verschoben wird.

BRK S 3.0EV3 Einzelreihe: 3,0EV 3-Bilder:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt drei Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

BRK S 3.0EV5 Einzelreihe: 3,0EV 5-Bild:
Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera insgesamt fünf Bilder in Folge auf, wobei der Belichtungswert jeweils um plus oder minus 3,0 EV verschoben wird.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Wenn Sie die Belichtung einstellen, wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Reihenaufnahme nicht verfügbar:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl] oder [Schwenk-Panorama] eingestellt.

WA-Reihe

Drei Bilder werden aufgenommen, jedes mit unterschiedlichen Farbtönen entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [WA-Reihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads

drücken.

Menüpostendetails

Weißabgleichreihe: Lo:
Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Weißabgleichs auf.

Weißabgleichreihe: Hi:
Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Weißabgleichs auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

DRO-Reihe

Sie können insgesamt drei Bilder aufnehmen, jedes mit einer anderen Stufe des Dynamikbereich-Optimierungswerts.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → [DRO-Reihe].
2. Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

DRO-Reihe: Lo:
Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

DRO-Reihe: Hi:
Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Einstellungen für Reihenaufnahme

Sie können den Selbstauslöser im Reihenaufnahmemodus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildfolgemodus] → Wählen Sie den Reihenaufnahmemodus.
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Belicht.reiheEinstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Selbst. whrd. Reihe:
Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Reihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:
Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→-→+/-→0→+)

Anzeige während Reihenaufnahme

Sucher

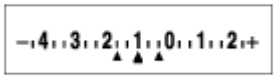
Umlicht* Belichtungsreihe
3 Bilder um 0,3-EV-Stufen verschoben
Belichtungskorrektur ±0,0 Stufen

Monitor (Alle Infos anz. oder Histogramm)

Umlicht* Belichtungsreihe

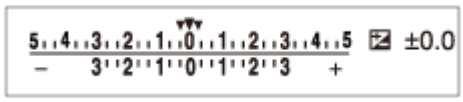
3 Bilder um 0,3-EV-Stufen verschoben
Belichtungskorrektur ±0,0 Stufen

Blitzbelichtungsreihe
3 Bilder um 0,7-EV-Stufen verschoben
Blitzkorrektur -1,0 Stufe



Monitor (Für Sucher)

Umlicht* Belichtungsreihe
3 Bilder um 0,3-EV-Stufen verschoben
Belichtungskorrektur ±0,0 Stufen



Blitzbelichtungsreihe
3 Bilder um 0,7-EV-Stufen verschoben
Blitzkorrektur -1,0 Stufe

*Umlicht: Ein Gattungsbegriff für Nicht-Blitz-Licht, einschließlich Tageslicht, Glühlampen- und Leuchtstofflampenlicht. Während das Blitzlicht nur kurzzeitig aufleuchtet, ist Umlicht konstant, weshalb diese Art von Licht „Umgebungslicht“ genannt wird.

Hinweis

- Während der Reihenaufnahme werden Führungen, die der Anzahl der aufzunehmenden Bilder entsprechen, über/unter der Belichtungsreihenanzeige angezeigt.
- Wenn Sie die Reihenaufnahme starten, werden die Führungen der Reihe nach ausgeblendet, während die Kamera Bilder aufzeichnet.

ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [ISO] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multiframe-RM:
Kombiniert Serienbilder, um ein Bild mit weniger Rauschen zu erzeugen. Wählen Sie den gewünschten ISO-Wert unter [ISO AUTO] oder ISO 50 – 102400 aus.

ISO AUTO:
Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 50 – ISO 102400:
Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Hinweis

- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]
  - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [ISO] auf einen niedrigeren Wert als ISO 100 eingestellt wird, kann der Bereich für die mögliche Motivhelligkeit (Dynamikbereich) kleiner werden.
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Bei Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen ISO 100 und ISO 25600 verfügbar.
- Wenn Sie [Multiframe-RM] verwenden, benötigt das Produkt etwas Zeit, um die Überlagerungsverarbeitung von Bildern durchzuführen.

Tipp

- Sie können den automatisch eingestellten ISO-Empfindlichkeitsbereich für den Modus [ISO AUTO] ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] werden ebenfalls angewendet, wenn im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufgenommen wird.

ISO AUTO Min. VS

Wenn Sie [ISO AUTO] oder [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] wählen, wenn der Aufnahmemodus auf P (Programmautomatik) oder A (Blendenpriorität) eingestellt ist, können Sie die Verschlusszeit einstellen, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern beginnt.
Diese Funktion ist zum Aufnehmen von sich bewegenden Motiven effektiv. Sie können Motivunschärfe minimieren und gleichzeitig Verwacklung verhindern.

1. MENU→ (Kamera- einstlg.)→[ISO AUTO Min. VS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

FASTER (Schneller)/FAST (Schnell):
Bei kürzeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Verwacklung und Motivunschärfe verhindern können.

STD (Standard):
Die Kamera stellt die Verschlusszeit auf der Basis der Brennweite des Objektivs automatisch ein.

SLOW (Langsam)/SLOWER (Langsamer):
Bei längeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Bilder mit weniger Rauschen aufnehmen können.

1/8000—30":
Die ISO-Empfindlichkeit beginnt sich bei der eingestellten Verschlusszeit zu ändern.

Tipp

- Die Differenz der Verschlusszeit, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zwischen [Schneller], [Schnell], [Standard], [Langsam] und [Langsamer] zu ändern beginnt, ist 1 EV.

Hinweis

- Falls die Belichtung trotz Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [ISO AUTO maximal] in [ISO AUTO] unzureichend ist, wird die Verschlusszeit gegenüber dem in [ISO AUTO Min. VS] eingestellten Wert verlängert, um mit geeigneter Belichtung aufzunehmen.
- In den folgenden Situationen entspricht die Verschlusszeit u. U. nicht dem eingestellten Wert:
  - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von hellen Szenen benutzen. (Die kürzeste Verschlusszeit ist auf die Blitzsynchronzeit von 1/250 Sekunde begrenzt.)
  - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von dunklen Szenen bei Einstellung von [Blitzmodus] auf [Aufhellblitz] oder [Drahtlos Blitz] benutzen. (Die längste Verschlusszeit ist auf den Wert begrenzt, der von der Kamera automatisch festgelegt wird.)

Multiframe-RM

Das Produkt nimmt automatisch mehrere Bilder nacheinander auf, kombiniert die Bilder, reduziert Rauschen und speichert sie als ein Bild.Es wird ein kombiniertes Bild aufgezeichnet.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [ISO] → [Multiframe-RM].
2. Drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, um den Einstellbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads aus.

Hinweis

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, kann diese Funktion nicht benutzt werden.
- Der Blitz, [Dynamikb.Opt.] und [Auto HDR] können nicht benutzt werden.
- Wenn [Fotoprofil] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht eingestellt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht eingestellt werden.

Tipp

- Sie können den automatisch eingestellten Bereich der ISO-Empfindlichkeit im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] ändern. Wählen Sie [ISO AUTO] unter [ISO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] werden ebenfalls angewendet, wenn im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufgenommen wird.

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und

Abstufung zu erzeugen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto:
Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5:
Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn der Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama] eingestellt wird, oder wenn [Multiframe-RM] oder [Bildeffekt] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird.
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn [Fotoprofil] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird.
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird.
  - [Sonnenunterg.]
  - [Nachtszene]
  - [Nachtaufnahme]
  - [Handgeh. bei Dämm.]
  - [Anti-Beweg.-Unsch.]

  Die Einstellung wird auf [Dynamikber.optimierung: Auto] fixiert, wenn ein anderer [Szenenwahl]-Modus außer den obigen Modi ausgewählt wird.
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Auto HDR

Erweitert den Bereich (Abstufungen), so dass Sie von hellen bis zu dunklen Teilen mit der korrekten Helligkeit aufnehmen können (HDR: High Dynamic Range). Ein Bild mit korrekter

Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Auto HDR: Auto-Belichtungsd.:
Korrigiert automatisch die Belichtungsdifferenz.

Auto HDR: Belichtungsd. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungsd. 6,0 EV:
Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie eine optimale Stufe zwischen 1,0 EV (schwach) und 6,0 EV (stark) aus.
Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: −1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Hinweis

- [Auto HDR] ist für RAW-Bilder nicht verfügbar.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Schwenk-Panorama]
  - [Szenenwahl]
- Wird [Multiframe-RM] gewählt, kann [Auto HDR] nicht gewählt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Auto HDR] nicht gewählt werden.
- Wenn [Fotoprofil] auf etwas anderes als [Aus] eingestellt wird, kann [Auto HDR] nicht eingestellt werden.
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

Weißabgleich

Passt die Farbtöne den Umlichtbedingungen an. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB Auto:
Das Produkt erkennt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne entsprechend an.

Tageslicht:
Die Farbtöne werden an Tageslicht angepasst.

Schatten:
Die Farbtöne werden an Schattigkeit angepasst.

Bewölkt:
Die Farbtemperatur wird an einen bewölkten Himmel angepasst.

Glühlampe:
Die Farbtemperatur wird an Orte unter Glühlampenlicht oder unter heller Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio, angepasst.

−1 Leuchtst.: warmweiß:
Die Farbtemperatur wird an warmes weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

0 Leuchtst.: Kaltweiß:
Die Farbtemperatur wird an weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

+1 Leuchtst.:Tag.-weiß:
Die Farbtemperatur wird an neutrales weißes Leuchtstofflampenlicht angepasst.

+2 Leuchtst.: Tageslicht:
Die Farbtemperatur wird an Leuchtstofflampenlicht bei Tageslicht angepasst.

WB Blitz:
Die Farbtemperatur wird an Blitzlicht angepasst.

AWB Unterwasser-Auto:
Die Farbtemperatur wird an Unterwasseraufnahme angepasst.

Farbtmp./Filter:
Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:
Benutzt die in [Benutzer-Setup] gespeicherte Weißabgleicheinstellung.
Benutzer-Setup:
Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.
Wählen Sie eine gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichnummer.

Tipp

- Sie können die rechte Position des Einstellrads benutzen, um den Feineinstellungsbildschirm anzuzeigen und je nach Bedarf Feineinstellungen der Farbtöne durchzuführen.
- In [Farbtmp./Filter] können Sie die rechte Taste benutzen, um den Farbtemperatur-Einstellbildschirm anzuzeigen und eine Einstellung durchzuführen. Wenn Sie die rechte Position erneut drücken, erscheint der Feineinstellungsbildschirm, auf dem Sie je nach Bedarf Feineinstellungen durchführen können.

Hinweis

- [Weißabgleich] wird in den folgenden Situationen auf [Auto] fixiert:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]

Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup]

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Weißabgleich] → [Benutzer-Setup].
2. Halten Sie das Produkt so, dass der weiße Bereich das AF-Feld in der Mitte ganz ausfüllt, und drücken Sie dann in der Mitte des Einstellrads.
   Die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) werden angezeigt.
3. Wählen Sie eine Registrierungsnummer mit der rechten/linken Taste aus.
   Auf dem Monitor erscheint wieder die Aufnahmeinformationsanzeige, während die gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung erhalten bleibt.

Hinweis

- Die Meldung [Benutzerdef. Weißabgl. fehlgeschlagen] gibt an, dass der Wert höher als der erwartete Bereich ist, wenn der Blitz für ein Motiv verwendet wird, dessen Farben im Bild zu hell sind. Wenn Sie diesen Wert registrieren, wird die Anzeige auf der Aufnahmeinformationsanzeige orangefarben. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Aufnahme möglich, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen, um einen genaueren Weißabgleichwert zu erhalten.

Bildeffekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfilter, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Bildeffekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Die Funktion [Bildeffekt] wird deaktiviert.

Spielzeugkamera:
Das Produkt erzeugt ein weiches Bild mit schattierten Ecken und verminderter Schärfe.

Pop-Farbe:
Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

Posterisation:
Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

Retro-Foto:
Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

Soft High-Key:
Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

Teilfarbe:
Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

Hochkontr.-Mono.:

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

Weichzeichnung:

Erzeugt ein Bild mit einem sanften Lichteffekt.

HDR Gemälde:

Erzeugt durch die Verstärkung der Farben und Details den Eindruck eines Gemäldes.

Sattes Monochrom:

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

Miniatur:

Erzeugt ein Bild, bei dem das Motiv stark betont und der Hintergrund beträchtlich verschwommen ist. Dieser Effekt ist besonders bei Aufnahmen von Miniaturmodellen beliebt.

Wasserfarbe:

Erzeugt ein Bild mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten wie bei einem Aquarell.

Illustration:

Erzeugt ein illustrationsähnliches Bild durch Hervorheben der Konturen.

Tipp

- Durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads können Sie detaillierte Einstellungen für die folgenden [Bildeffekt]-Modi durchführen.
  - [Spielzeugkamera]
  - [Posterisation]
  - [Teilfarbe]
  - [Weichzeichnung]
  - [HDR Gemälde]
  - [Miniatur]
  - [Illustration]

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Spielzeugkamera] durch die Wahl eines größeren Zoomfaktors weniger effektiv.
- Wenn [Teilfarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.
- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmebildschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
  - [Weichzeichnung]
  - [HDR Gemälde]
  - [Sattes Monochrom]
  - [Miniatur]
  - [Wasserfarbe]
  - [Illustration]

- Im Falle von [HDR Gemälde] und [Sattes Monochrom], wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
  - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
  - Ändern Sie die Komposition nicht vor der Aufnahme.

  Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint Pnto Mid / Rich BW auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie nötigenfalls die Komposition, oder korrigieren Sie anderenfalls die Einstellungen, achten Sie auf Unschärfe, und nehmen Sie erneut auf.
- [Bildeffekt] kann nicht aktiviert werden, wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl] oder [Schwenk-Panorama] eingestellt wird.
- [Bildeffekt] kann nicht eingestellt werden, wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird.

Kreativmodus

Damit können Sie die gewünschte Bildverarbeitung auswählen. Mit [Kreativmodus] können Sie die Belichtung (Verschlusszeit und Blende) nach Ihren Wünschen anpassen, anders als mit [Szenenwahl], wo das Produkt die Belichtung anpasst.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Kreativmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Std. Standard:
Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Vivid Lebhaft:
Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Ntrl Neutral:
Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

Clear Klar:

Zum Aufnehmen von Bildern in klaren Farbtönen mit hellen Farben in Spitzlichtern, geeignet zum Einfangen von strahlendem Licht.

Tief:
Zum Aufnehmen von Bildern mit tiefen und dichten Farben, geeignet zum Einfangen der soliden Präsenz des Motivs.

Hell:
Zum Aufnehmen von Bildern mit hellen und einfachen Farben, geeignet zum Einfangen einer erfrischenden Lichtatmosphäre.

Porträt:
Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:
Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:
Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Nachtszene:
Der Kontrast wird zur Reproduktion von Nachtszenen verringert.

Herbstlaub:
Zum Aufnehmen von Herbstszenen, bei denen die Rot- und Gelbtöne der Blätterfärbung lebhaft betont werden.

Schwarz/Weiß:
Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:
Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Kreativmodusfunkt.):
Wählen Sie die sechs Stilkästen (die Kästen mit Nummern auf der linken Seite (1 Std.)) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Taste drücken.
Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe] können für jeden Posten von [Kreativmodusfunkt.] angepasst werden.
Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, indem Sie die rechte/linke Position des Einstellrads drücken, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

Kontrast:
Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:
Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:
Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Standard] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]
  - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
  - [Fotoprofil] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
- Wenn [Kreativmodus] auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

Filmaufnahmeformate

Die folgenden Filmaufnahmeformate sind mit dieser Kamera verfügbar.

Was ist XAVC S?

High-Definition-Filme, wie z. B. 4K, werden durch Umwandlung in MP4-Filme mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen. MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren. Dadurch können Sie hochwertige Bilder aufzeichnen, während die Datenmenge verkleinert wird.

XAVC S/AVCHD-Aufnahmeformat

XAVC S 4K:

Bitrate: Ca. 100 Mbps oder ca. 60 Mbps
Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.

XAVC S HD:

Bitrate: Ca. 50 Mbps
Zeichnet im Vergleich zu AVCHD einen lebhafteren Film mit vergrößerter Informationsmenge auf.

AVCHD:

Bitrate: Ca. 28 Mbps (maximal), ca. 24 Mbps (maximal) oder ca. 17 Mbps (durchschnittlich)
Das AVCHD-Format besitzt einen höheren Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.

- Bitrate ist die innerhalb einer gegebenen Zeitspanne verarbeitete Datenmenge.

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

XAVC S 4K:

High-Definition-Filme werden in XAVC S 4K aufgenommen. Dieses Format unterstützt eine höhere Bitrate.
Audio: LPCM

- Um Filme bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] aufzunehmen, wird der folgende Speicherkartentyp benötigt:
  - SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (SD-Geschwindigkeitsklasse 10 ( ))
  - UHS-I-kompatible SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse 1 ( ) oder schneller)
  - Bei Aufnahme mit 100 Mbps oder mehr wird eine SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse 3 ( )) benötigt.
- [HDMI-Infoanzeige] wird vorübergehend auf [Aus] gesetzt, wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] gesetzt wird.
- Es erscheinen keine Bilder auf dem Monitor, wenn Sie Filme aufnehmen, während die Kamera bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.
- [Lächel-/Ges.-Erk.] und [Mittel-AF-Verriegel.] werden vorübergehend auf [Aus] gesetzt, wenn die Kamera bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.
- [Lächel-/Ges.-Erk.], [Mittel-AF-Verriegel.] und [REC-Steuerung] werden vorübergehend auf [Aus] gesetzt, wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] und [Dual-Video-AUFN] auf [Ein] eingestellt ist. Selbst wenn die Kamera an ein HDMI-Gerät

angeschlossen ist, werden keine Bilder auf dem Gerät angezeigt, während Filmaufnahme läuft.

- Wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt wird, kann [APS-C/Super 35mm] auf [Aus] oder [Ein] eingestellt werden.

XAVC S HD:

High-Definition-Filme werden in XAVC S HD aufgenommen. Dieses Format unterstützt eine höhere Bitrate.
Audio: LPCM

- Um Filme bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD] aufzunehmen, wird der folgende Speicherkartentyp benötigt:
  - SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (SD-Geschwindigkeitsklasse 10 (CLASS 10))
  - UHS-I-kompatible SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse 1 (1) oder schneller)
  - Bei Aufnahme mit 100 Mbps oder mehr wird eine SDXC-Speicherkarte mit einer Kapazität von 64 GB oder mehr (UHS Geschwindigkeitsklasse 3 (3)) benötigt.

AVCHD:

HD-Filme werden im AVCHD-Format aufgezeichnet. Dieses Dateiformat eignet sich für High-Definition-TV.
Audio: Dolby Digital

MP4:

Aufnahme von mp4-(AVC)-Filmen. Dieses Format eignet sich für Wiedergabe auf Smartphones oder Tablets, Web-Uploads, E-Mail-Anhänge usw.
Audio: AAC

Tipp

- Mithilfe der Software PlayMemories Home können Sie Bilder auf einem Computer speichern oder zu einem kompatiblen Speichermedium kopieren.

Hinweis

- Wenn [Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.
- Wenn [Dateiformat] auf [MP4] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 4 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 4 GB während der Aufnahme erreicht, wird die Aufnahme automatisch angehalten.

Aufnahmeeinstlg (Film)

Auswahl der Bildgröße, Bildfrequenz und Bildqualität für die Filmaufnahme. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

60i/50i: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Halbbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Halbbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Zeilensprungmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.
24p/25p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 24 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.
60p/50p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4]

Filme werden im Format MPEG-4 mit ca. 60 Bildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte), mit ca. 50 Bildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte), mit ca. 30 Bildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) oder mit ca. 25 Bildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte), im Progressivmodus mit AAC-Audio im MP4-Format aufgenommen.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

30p 100M/25p 100M:
Filme werden mit 3840 × 2160 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 100 Mbps

30p 60M/25p 60M:
Filme werden mit 3840 × 2160 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 60 Mbps

24p 100M*:
Filme werden mit 3840 × 2160 (24p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre

erzeugt.
Bitrate: Ca. 100 Mbps

24p 60M*:

Filme werden mit 3840 × 2160 (24p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.
Bitrate: Ca. 60 Mbps

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD]

60p 50M/50p 50M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 50 Mbps

30p 50M/25p 50M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 50 Mbps

24p 50M*:

Filme werden mit 1920 × 1080 (24p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.
Bitrate: Ca. 50 Mbps

120p 50M/100p 50M:

Filme werden im Format 1280 × 720 (120p/100p) mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. Filme können mit 120 BpS/100 BpS aufgenommen werden.
Wenn Sie eine kompatible Bearbeitungsausrüstung verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.
Bitrate: Ca. 50 Mbps

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

60i 24M(FX)/50i 24M(FX):

Filme werden mit 1920 × 1080 (60i/50i) aufgenommen.
Bitrate: 24 Mbps (max.)

60i 17M(FH)/50i 17M(FH):

Filme werden mit 1920 × 1080 (60i/50i) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 17 Mbps (durchschn.)

60p 28M(PS)/50p 28M(PS):

Filme werden mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.
Bitrate: 28 Mbps (max.)

24p 24M(FX)/25p 24M(FX):

Filme werden mit 1920 × 1080 (24p/25p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.
Bitrate: 24 Mbps (max.)

24p 17M(FH)/25p 17M(FH):

Filme werden mit 1920 × 1080 (24p/25p) aufgenommen. Damit wird eine kinoartige Atmosphäre erzeugt.
Bitrate: Ca. 17 Mbps (durchschn.)

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4]

1920x1080 60p 28M/1920x1080 50p 28M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (60p/50p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 28 Mbps (durchschn.)

1920x1080 30p 16M/1920x1080 25p 16M:

Filme werden mit 1920 × 1080 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 16 Mbps (durchschn.)

1280x720 30p 6M/1280x720 25p 6M:

Filme mit kleiner Dateigröße werden mit 1280 × 720 (30p/25p) aufgenommen.
Bitrate: Ca. 6 Mbps (durchschn.)

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Hinweis

- 60p/50p-Filme können nur auf kompatiblen Geräten wiedergegeben werden.
- Filme, die mit der Einstellung [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)]/[60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)]/[24p 24M(FX)] /[25p 24M(FX)] in [Aufnahmeeinstlg] aufgenommen wurden, werden von PlayMemories Home umgewandelt, um eine AVCHD-Aufnahmedisc zu erstellen. Diese Umwandlung kann lange dauern. Außerdem können Sie keine Disc in der ursprünglichen Bildqualität erstellen. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität beibehalten wollen, speichern Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc.
- Um 60p/50p/24p/25p-Filme auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, muss das Fernsehgerät mit den Formaten 60p/50p/24p/25p kompatibel sein. Falls das Fernsehgerät nicht mit dem Format 60p/50p/24p/25p kompatibel ist, werden 60p/50p/24p/25p-Filme als 60i/50i-Filme ausgegeben.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
  - [Intelligente Auto.]
  - [Überlegene Autom.]
  - [Szenenwahl]

Dual-Video-AUFN

Ermöglicht gleichzeitige Aufnahme eines XAVC S-Films und eines MP4-Films, oder eines

AVCHD-Films und eines MP4-Films.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Dual-Video-AUFN] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ein XAVC S-Film und ein MP4-Film, oder ein AVCHD-Film und ein MP4-Film werden gleichzeitig aufgenommen.

Aus:

Die Funktion [Dual-Video-AUFN] wird nicht verwendet.

Hinweis

- Wenn [Aufnahmeeinstlg] für einen XAVC S-Film auf [60p]/[50p] oder [120p]/[100p], [Aufnahmeeinstlg] für einen AVCHD-Film auf [60p]/[50p], oder [Dateiformat] auf [MP4] gesetzt wird, so wird die Funktion [Dual-Video-AUFN] auf [Aus] eingestellt.
- Wenn Sie [Datums-Ansicht] im [Ansichtsmodus] für Filmwiedergabe wählen, werden XAVC S-Filme und MP4-Filme, oder AVCHD-Filme und MP4-Filme nebeneinander angezeigt.

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels [Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Markierungsanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf (Film) gestellt wird, oder wenn Filme aufgenommen werden.

- Bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] können Markierungen nicht angezeigt werden.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor oder Sucher angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmebildschirms angezeigt wird oder nicht.
Aus / Ein

Format:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.
Aus / 4:3 / 13:9 / 14:9 / 15:9 / 1.66:1 / 1.85:1 / 2.35:1

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.
Aus / 80% / 90%

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.
Aus / Ein

Tipp

- Sie können alle Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

Filmen

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).
Aus:
Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Die Betriebsgeräusche des Objektivs und des Produkts werden ebenfalls mit aufgezeichnet, wenn [Ein] ausgewählt ist.

Tonpegelanzeige

Damit bestimmen Sie, ob der Audiopegel auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

1. MENU→ (Benutzer- einstlg.) → [Tonpegelanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Audiopegel wird angezeigt.

Aus:

Der Audiopegel wird nicht angezeigt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird der Audiopegel nicht angezeigt:
  - Bei Einstellung von [Audioaufnahme] auf [Aus].
  - Bei Einstellung von DISP (Anzeige-Einstellung) auf [Daten n. anz.].
- Stellen Sie den Aufnahmemodus auf Film ein. Nur im Filmaufnahmemodus wird der Audiopegel vor der Aufnahme angezeigt.

Tonaufnahmepegel

Sie können den Tonaufnahmepegel bei gleichzeitiger Überwachung des Pegelmessers einstellen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Tonaufnahmepegel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

+:

Der Tonaufnahmepegel wird angehoben.

−:

Der Tonaufnahmepegel wird abgesenkt.

Zurücksetzen:

Der Tonaufnahmepegel wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Tipp

- Wenn Sie Tonfilme mit hoher Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen niedrigeren Tonpegel ein. Dadurch sind Sie in der Lage, einen realistischeren Ton aufzuzeichnen. Wenn Sie Tonfilme mit niedrigerer Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen höheren Tonpegel ein, damit der Ton besser hörbar ist.

Hinweis

- Der Begrenzer ist immer in Betrieb, ohne Rücksicht auf die Einstellungen von [Tonaufnahmepegel].
- [Tonaufnahmepegel] ist nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Film eingestellt wird.
- Die Einstellungen für [Tonaufnahmepegel] gelten sowohl für das interne Mikrofon als auch das Eingangssignal der Buchse (Mikrofon).

Tonausgabe-Timing

Sie können Echounterdrückung während der Tonkontrolle aktivieren und unerwünschte Abweichungen zwischen Bild und Ton während der HDMI-Ausgabe verhindern.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Tonausgabe-Timing] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Live:
Der Ton wird ohne Verzögerung ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Tonabweichung ein Problem während der Mithörkontrolle darstellt.

Lippen-Synchro:
Ton und Bild werden synchron ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, um unerwünschte Abweichungen zwischen Video und Audio zu verhindern.

Windgeräuschreduz.

Damit wird eingestellt, ob das Windgeräusch während der Filmaufnahme reduziert wird oder nicht.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Das Windgeräusch wird reduziert.
Aus:
Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons (getrennt erhältlich) ist [Windgeräuschreduz.] unwirksam.

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
[Auto. Lang.belich.] wird verwendet. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.
Aus:
[Auto. Lang.belich.] wird nicht benutzt. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheren Bewegungen und geringerer Objektunschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
  - S (Zeitpriorität)
  - M (Manuelle Belichtung)

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die Taste MOVIE aktiviert wird oder nicht.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:
Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste MOVIE in einem beliebigen Modus drücken.
Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur dann durch Drücken der Taste MOVIE gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist.

Fotoprofil

Ermöglicht eine Änderung der Einstellungen für Farbe, Abstufung usw.

Anpassen des Bildprofils

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie solche Bildprofilposten wie [Gamma] und [Details] einstellen. Schließen Sie die Kamera zur Einstellung dieser Parameter an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fotoprofil] → zu änderndes Profil.
2. Rufen Sie die Index-Ansicht des jeweiligen Postens auf, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.
3. Wählen Sie den zu ändern Posten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
4. Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte.

Verwendung der Voreinstellung des Bildprofils

Die Standardeinstellungen [PP1] bis [PP7] für Filme sind auf der Basis verschiedener Aufnahmebedingungen in der Kamera vorprogrammiert worden.
MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fotoprofil] → gewünschte Einstellung.

PP1:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Movie] Gamma

PP2:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Still] Gamma

PP3:

Beispiel-Einstellung eines natürlichen Farbtons unter Verwendung von [ITU709] Gamma

PP4:

Beispiel-Einstellung eines Farbtons, der dem Standard ITU709 getreu ist

PP5:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine1] Gamma

PP6:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine2] Gamma

PP7:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Log2] Gamma

Posten des Bildprofils

Schwarzpegel

Damit wird der Schwarzwert eingestellt. (–15 bis +15)

Gamma

Damit wird eine Gammakurve ausgewählt.

Movie: Standard-Gammakurve für Filme

Still: Standard-Gammakurve für Standbilder

Cine1: Schwächt den Kontrast in dunklen Bildanteilen ab und betont die Abstufung in hellen Bildanteilen, um einen entspannten Farbfilm zu erzeugen. (entspricht HG4609G33)

Cine2: Ist [Cine1] ähnlich, wurde aber für Bearbeitung mit einem Videosignal von bis zu 100 % optimiert. (entspricht HG4600G30)

Cine3: Liefert einen stärkeren Kontrast von Licht und Schatten als [Cine1] und [Cine2], und verstärkt die Abstufung in Schwarz.

Cine4: Liefert einen stärkeren Kontrast in dunklen Bildanteilen als [Cine3]. Der Kontrast in dunklen Bildanteilen ist niedriger, und in hellen Bildanteilen höher als bei [Movie].

ITU709: Gammakurve, die ITU709 entspricht.

ITU709(800%): Gammakurve zur Bekräftigung von Szenen auf der Annahme, dass mit [S-Log2] aufgenommen wird.

S-Log2: Gammakurve für [S-Log2]. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

Schwarz-Gamma

Korrigiert Gamma in Bereichen von geringer Intensität.

Bereich: Damit wird der Korrekturbereich ausgewählt. (Breit / Mittel / Schmal)

Stufe: Damit wird der Korrekturpegel festgelegt. (-7 (maximale Schwarzkomprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung))

Knie

Damit werden Kniepunkt und Steigung für Videosignalkomprimierung festgelegt, um

Überbelichtung zu verhindern, indem die Signale in Hochintensitätsbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich Ihrer Kamera begrenzt werden.
Wenn Sie [Still], [Cine1], [Cine2], [Cine3], [Cine4], [ITU709(800%)], [S-Log2] in [Gamma] auswählen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt, falls [Modus] auf [Auto] eingestellt wird. Um Funktionen in [Knie] zu benutzen, setzen Sie [Modus] auf [Manuell].

Modus: Dient der Wahl von automatischen/manuellen Einstellungen.

- Auto: Kniepunkt und Steigung werden automatisch eingestellt.
- Manuell: Kniepunkt und Steigung werden manuell eingestellt.

Autom. Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Auto] für [Modus].

- Maximum: Damit wird der Maximalpunkt des Kniepunkts festgelegt. (90 % bis 100 %)
- Empfindlichkeit: Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt. (Hoch/Mittel/Niedrig)

Manuelle Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Manuell] für [Modus].

- Punkt: Damit wird der Kniepunkt festgelegt. (75% bis 105%)
- Kurve: Damit wird die Knie-Steigung festgelegt. (-5 (sanft) bis +5 (steil))

Farbmodus

Damit werden Art und Pegel von Farben festgelegt.

Movie: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Movie].

Still: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Still].

Cinema: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Cine1].

Pro: Farbtöne, die der Standard-Bildqualität von Sony-Profikameras ähnlich sind (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

ITU709-Matrix: Farben, die dem ITU709-Standard entsprechen (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

Schwarz/Weiß: Damit wird die Farbsättigung für Schwarzweißaufnahme auf Null gesetzt.

S-Gamut: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log2] verwendet.

Sättigung

Damit wird die Farbsättigung festgelegt. (-32 bis +32)

Farbphase

Damit wird die Farbphase festgelegt. (-7 bis +7)

Farbtiefe

Damit wird die Farbtiefe für die jeweilige Farbphase festgelegt. Diese Funktion ist für chromatische Farben effektiver und für achromatische Farben weniger effektiv. Die Farbe sieht dunkler aus, je mehr der Einstellwert zur positiven Seite hin erhöht wird, und heller, je

mehr der Wert zur negativen Seite hin erniedrigt wird. Diese Funktion ist selbst dann effektiv, wenn [Farbmodus] auf [Schwarz/Weiß] eingestellt wird.

[R] -7 (Hellrot) bis +7 (Dunkelrot)

[G] -7 (Hellgrün) bis +7 (Dunkelgrün)

[B] -7 (Hellblau) bis +7 (Dunkelblau)

[C] -7 (Hellcyan) bis +7 (Dunkelcyan)

[M] -7 (Hellmagenta) bis +7 (Dunkelmagenta)

[Y] -7 (Hellgelb) bis +7 (Dunkelgelb)

Details

Damit werden Posten für [Details] festgelegt.

Stufe: Damit wird der [Details]-Pegel festgelegt. (-7 bis +7)

Einstell: Die folgenden Parameter können manuell ausgewählt werden.

- Modus: Damit wird automatische/manuelle Einstellung gewählt. (Auto (automatische Optimierung) / Manuell (Die Details werden manuell eingestellt.))
- V/H-Balance: Damit wird die vertikale (V) und horizontale (H) Balance von DETAIL festgelegt. (-2 (Verlagerung zur vertikalen (V) Seite) bis +2 (Verlagerung zur horizontalen (H) Seite))
- B/W-Balance: Damit wird die Balance für unteres DETAIL (B) und oberes DETAIL (W) gewählt. (Typ1 (Verlagerung zur unteren DETAIL (B)-Seite) bis Typ5 (Verlagerung zur oberen DETAIL (W)-Seite))
- Limit: Damit wird der Grenzpegel von [Details] festgelegt. (0 (Niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (Hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich))
- Crispning: Damit wird der Crispening-Pegel festgelegt. (0 (flacher Crispening-Pegel) bis 7 (tiefer Crispening-Pegel))
- Spitzlichtdetails: Damit wird der [Details]-Pegel in Hochintensitätsbereichen festgelegt. (0 bis 4)

Kopieren

Kopiert die Einstellungen des Bildprofils zu einer anderen Bildprofilnummer.

MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fotoprofil] → [Kopieren]

Rückstellen

Das Bildprofil wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Sie können nicht alle Bildprofil-Einstellungen auf einmal zurücksetzen.

MENU → (Kamera- einstlg.) → [Fotoprofil] → [Rückstellen]

Hinweis

- Da die Parameter für Filme und Standbilder gemeinsam genutzt werden, stellen Sie den

Wert ein, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln.

- Wenn Sie RAW-Bilder mit Aufnahme-Einstellungen drucken, werden die folgenden Einstellungen nicht reflektiert.
  - Schwarzpegel
  - Schwarz-Gamma
  - Knie
  - Farbtiefe
- Wenn Sie [Gamma] ändern, ändert sich der verfügbare ISO-Wert-Bereich.
- Abhängig von den Gamma-Einstellungen können dunkle Bildanteile stärkeres Rauschen aufweisen. Durch Einstellung der Objektivkompensation auf [Aus] lässt sich diese Situation eventuell verbessern.
- Bei Verwendung von S-Log2 Gamma wird das Rauschen im Vergleich zu anderen Gamma-Einstellungen stärker bemerkbar. Falls auch nach der Bildverarbeitung noch immer erhebliches Rauschen vorhanden ist, kann eventuell eine Verbesserung durch Aufnehmen mit einer helleren Einstellung erzielt werden. Der Dynamikbereich wird jedoch entsprechend schmäler, wenn mit einer helleren Einstellung aufgenommen wird. Wir empfehlen, das Bild im Voraus durch eine Testaufnahme zu überprüfen, wenn S-Log2 verwendet wird.
- Die Wahl von [ITU709(800%)] oder [S-Log2] kann einen Fehler in der angepassten Weißabgleich-Einrichtung verursachen. Stellen Sie in diesem Fall zunächst eine helle Belichtung ein, und nehmen Sie dann eine angepasste Einrichtung vor.
- Die Wahl von [ITU709(800%)] oder [S-Log2] deaktiviert die [Schwarzpegel]-Einstellung.
- Wenn Sie [Kurve] in [Manuelle Einstellung] auf +5 setzen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt.
- S-Gamut ist ein einzigartiger Farbraum von Sony, der dem breiten Farbraum von Filmkameras entspricht. Die S-Gamut-Einstellung dieser Kamera unterstützt jedoch nicht den gesamten Farbraum von S-Gamut. Sie ist vielmehr eine Einstellung zur Realisierung einer Farbreproduktion, die S-Gamut entspricht.

Videolicht-Modus

Damit wird die Beleuchtungseinstellung für die LED-Leuchte HVL-LBPC (getrennt erhältlich) festgelegt.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Videolicht-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Stromverknüpfung:

Die Videoleuchte wird synchron mit der ON/OFF-Schaltung dieser Kamera ein- und ausgeschaltet.

AUFN.Verknüpfung:
Die Videoleuchte wird synchron mit dem Starten/Stoppen der Filmaufnahme ein- und ausgeschaltet.

AUFNVerknü.&STBY:
Die Videoleuchte wird eingeschaltet, wenn die Filmaufnahme beginnt, und abgeblendet, wenn nicht aufgenommen wird (STBY).

Auto:
Die Videoleuchte wird bei Dunkelheit automatisch eingeschaltet.

Speicher

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 2 häufig benutzten Modi oder Produkt-Einstellungen im Produkt. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählknopf aufrufen.

1. Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
2. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Speicher] → gewünschte Zahl.

Registrierbare Posten

- Aufnahmemodus
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit
- Kamera- einstlg.

So rufen Sie registrierte Einstellungen auf

Wählen Sie die Speichernummer unter „1“ oder „2“ am Moduswahlknopf aus.
Drücken Sie dann die rechte/linke Seite des Einstellrads, um die gewünschte Speichernummer auszuwählen.

- Die Speichernummern M1 bis M4 können nur gewählt werden, wenn eine Speicherkarte in das Produkt eingesetzt ist.

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter

derselben Modusnummer.

Hinweis

- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.
- Bei manchen Funktionen stimmen die Position des Wahlknopfes und die tatsächlich für die Aufnahme verwendete Einstellung eventuell nicht überein. Nehmen Sie in diesem Fall zum Fotografieren die auf dem Monitor angezeigten Informationen zu Hilfe.

Funkt.menü-Einstlg.

Sie können die aufzurufenden Funktionen zuweisen, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) drücken.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Funkt.menü-Einstlg.] → Weisen Sie eine Funktion der gewünschten Position zu.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Key-Benutzereinstlg.

Mit der Zuweisung von Funktionen zu den verschiedenen Tasten können Sie Bedienungsvorgänge durch Drücken der entsprechenden Taste beschleunigen, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm oder der Wiedergabebildschirm angezeigt wird, um eine zugewiesene Funktion auszuführen.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie der gewünschten Taste eine Funktion zu.

Beispiele von Funktionen, die nur mit Benutzertasten zugewiesen werden können

Standard:

Je nach den in [Fokusfeld] oder [Mittel-AF-Verriegel.] ausgewählten Optionen sind die verfügbaren Funktionen beim Drücken der Taste unterschiedlich.

- Wenn Sie die Taste bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Feld], [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] drücken, können Sie die Position des Fokusfelds ändern.
- Wenn Sie die Taste bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Mitte] und bei Einstellung von [Mittel-AF-Verriegel.] auf [Ein] drücken, wird [Mittel-AF-Verriegel.] aktiviert.
- Die Kamera fokussiert automatisch, während die Taste gedrückt wird, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Mitte], [Fokusmodus] auf eine andere Option als [Manuellfokus], und [Mittel-AF-Verriegel.] auf [Aus] eingestellt ist.

Hinweis

- Manche Funktionen können bestimmten Tasten nicht zugewiesen werden.

Funktion des Einstellrads

Nachdem Sie eine Funktion dem Einstellrad zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach das Rad drehen, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Steuerrad] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Funktion der Fokushaltetaste

Ermöglicht die Zuweisung einer Funktion zur Fokushaltetaste am Objektiv.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Taste Fokus halten] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

---

[145] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Taste AEL

Nachdem Sie der Taste AEL eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Taste AEL drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU→ ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Funkt. d. AEL-Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

---

[146] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Taste AF/MF

Nachdem Sie der Taste AF/MF eine Funktion zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Taste AF/MF drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [AF/MF-Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

---

[147] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Benutzertaste

Nachdem Sie eine Funktion der Benutzertaste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die Benutzertaste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Benutzerdef. Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Funktion der mittleren Taste

Nachdem Sie eine Funktion der mittleren Taste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die mittlere Taste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Funkt. d. Mitteltaste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

Funktion der linken Taste

Nachdem Sie eine Funktion der linken Taste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die linke Taste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Funkt. der Linkstaste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

---

[150] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der rechten Taste

Nachdem Sie eine Funktion der rechten Taste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die rechte Taste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Funkt. d. Rechtstaste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

---

[151] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Funktion der Abwärtstaste

Nachdem Sie eine Funktion der unteren Taste zugewiesen haben, können Sie diese Funktion durchführen, indem Sie einfach die untere Taste drücken, wenn der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → [Unten-Taste] → gewünschte Einstellung.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

---

[152] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

Regler-Konfiguration

Sie können die Funktionen des vorderen/hinteren Drehrads umschalten.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Regler-Konfiguration] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

VZ F-Nr.:
Mit dem vorderen Drehrad wird die Verschlusszeit, und mit dem hinteren Drehrad der Blendenwert geändert.
F-Nr. VZ:
Mit dem vorderen Drehrad wird der Blendenwert, und mit dem hinteren Drehrad die Verschlusszeit geändert.

Hinweis

- Die Funktion [Regler-Konfiguration] wird aktiviert, wenn der Aufnahmemodus auf „M“ eingestellt wird.

Lächel-/Ges.-Erk.

Die Kamera erkennt die Gesichter Ihrer Motive, stellt automatisch Fokus, Belichtung und Blitz ein und führt eine Bildverarbeitung durch.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Lächel-/Ges.-Erk.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Die Funktion „Gesichtserkennung“ wird nicht benutzt.
Ein (registr. Gesicht):
Das registrierte Gesicht wird bei Verwendung von [Gesichtsregistr.] mit höherer Priorität erkannt.
Ein:
Ein Gesicht wird erkannt, ohne dem registrierten Gesicht höhere Priorität zu geben.
Auslös. bei Lächeln:
Lächelnde Gesichter werden automatisch erfasst und aufgenommen.

Gesichtserkennungsrahmen

- Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen.

Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß. Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird der Rahmen grün.

- Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.

Tipps für effektiveres Erfassen lächelnder Gesichter

- Verdecken Sie die Augen nicht mit Stirnhaar, und halten Sie die Augen schmal.
- Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, Sonnenbrille usw.
- Versuchen Sie, das Produkt genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten.
- Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne sichtbar sind.
- Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt das Produkt das Bild auf. Nach der Aufnahme schaltet das Produkt auf den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.

Tipp

- Wenn [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Auslös. bei Lächeln] gesetzt wird, können Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit unter [Ein: Leichtes Lächeln] , [Ein: Normales Lächeln] und [Ein: Starkes Lächeln] auswählen.

Hinweis

- Die Funktion „Gesichtserkennung“ kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
  - Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
  - [Schwenk-Panorama]
  - [Bildeffekt] ist auf [Posterisation] eingestellt.
  - Bei Verwendung der Funktion [Fokusvergrößerung].
  - [Szenenwahl] ist auf [Landschaft], [Nachtszene] oder [Sonnenunterg.]eingestellt.
  - [Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
- Die Gesichter von bis zu acht Personen können erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.

- Falls das Produkt kein Gesicht erkennt, stellen Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit ein.
- Wenn Sie ein Gesicht mit [AF-Verriegelung] verfolgen, während Sie die Funktion „Auslösung bei Lächeln“ ausführen, erfolgt die Lächelerkennung nur für das betreffende Gesicht.

Soft Skin-Effekt (Standbild)

Damit wird der Effekt eingestellt, der für die weiche Aufnahme von Haut bei der Funktion „Gesichtserkennung“ verwendet wird.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Soft Skin-Effekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:
Die Funktion [Soft Skin-Effekt] wird nicht verwendet.
Ein:
Der [Soft Skin-Effekt] wird verwendet.

Tipp

- Wenn Sie [Soft Skin-Effekt] auf [Ein] setzen, können Sie die Effektstufe wählen.Wählen Sie die Effektstufe aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Hinweis

- [Soft Skin-Effekt] ist nicht verfügbar, wenn [Qualität] auf [RAW] eingestellt ist.

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt das registrierte Gesicht als Priorität erkennen, vorausgesetzt, dass [Lächel-/Ges.-Erk.] auf [Ein (registr. Gesicht)] eingestellt ist.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].
2. Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.
3. Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
2. Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
3. Wählen Sie das Ziel aus.

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].
   Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

Rot-Augen-Reduz

Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

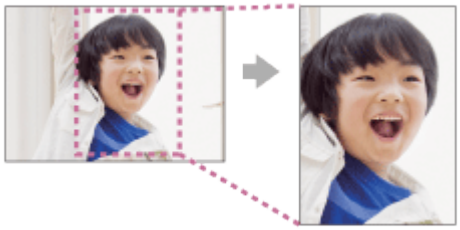
Ein:
Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
Aus:
Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweis

- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.

Auto. Objektrahm. (Standbild)

Wenn dieses Produkt Gesichter, Nahaufnahmemotive oder Motive, die durch [AF-Verriegelung] verfolgt werden, erkennt und aufnimmt, schneidet das Produkt das Bild automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht und speichert es dann. Das Originalbild und das beschnittene Bild werden gespeichert. Das beschnittene Bild wird in derselben Größe wie das Originalbild aufgezeichnet.



1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Auto. Objektrahm.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Bilder werden nicht beschnitten.

Auto:

Bilder werden automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht geschnitten.

Hinweis

- Je nach den Aufnahmebedingungen stellt das beschnittene Bild eventuell nicht die optimale Komposition dar.
- Bei Verwendung von Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom kann [Auto. Objektrahm.] nicht eingestellt werden.
- [Auto. Objektrahm.] kann nicht eingestellt werden, wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird.

SteadyShot

Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[SteadyShot] wird verwendet.

Aus:

[SteadyShot] wird nicht benutzt.

Wir empfehlen, [SteadyShot] bei Verwendung eines Stativs auf [Aus] einzustellen.

SteadyShot-Einstlg.

Sie können mit einer entsprechenden [SteadyShot]-Einstellung für das angeschlossene Objektiv aufnehmen.

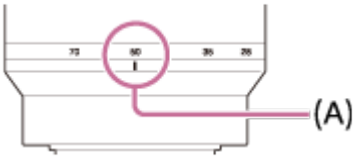
1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [SteadyShot] → [Ein]
2. [SteadyShot-Einstlg.] → [SteadyShot-Anpass.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) wird entsprechend den vom angeschlossenen Objektiv erhaltenen Informationen automatisch durchgeführt.

Manuell:
Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) wird entsprechend der mit [SteadyS.Brennweite] eingestellten Brennweite ausgeführt. (8 mm-1000 mm)

- Überprüfen Sie den Brennweitenindex **(A)**, und stellen Sie die Brennweite ein.



Hinweis

- Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) arbeitet eventuell nicht optimal, wenn die Kamera erst kurz zuvor eingeschaltet wurde, soeben erst auf das Motiv gerichtet wurde, oder der Auslöser sofort ganz durchgedrückt wurde, ohne auf halbem Weg anzuhalten.
- Wenn Sie ein Stativ benutzen, denken Sie daran, die Funktion SteadyShot auszuschalten, weil sie während der Aufnahme eine Funktionsstörung verursachen kann.
- [SteadyShot-Einstlg.] ist nicht verfügbar, wenn MENU → (Kamera- einstlg.) → [SteadyShot] auf [Aus] eingestellt wird.
- Wenn die Kamera keine Brennweiteninformation vom Objektiv erhalten kann, arbeitet die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) nicht richtig. Setzen Sie [SteadyShot-Anpass.] auf [Manuell] und passen Sie [SteadyS.Brennweite] an das verwendete Objektiv an. Der aktuelle Einstellwert der SteadyShot-Brennweite wird auf der Seite von angezeigt.
- Wenn Sie ein SEL16F28-Objektiv (getrennt erhältlich) mit Telekonverter usw. benutzen, setzen Sie [SteadyShot-Anpass.] auf [Manuell], und stellen Sie die Brennweite ein.

- Wenn Sie [SteadyShot] auf [Ein]/[Aus] einstellen, werden die Einstellungen von SteadyShot im Gehäuse/im Objektiv gleichzeitig umgeschaltet.
- Wenn ein Objektiv mit SteadyShot-Schalter angeschlossen wird, können die Einstellungen nur durch Betätigen dieses Schalters am Objektiv geändert werden. Sie können die Einstellungen nicht mit der Kamera ändern.

Langzeit-RM (Standbild)

Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1 Sekunde(n) oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschminderung für die Dauer der Verschlussöffnung aktiviert. Bei aktivierter Funktion wird das für Langzeitbelichtung typische körnige Rauschen reduziert.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Langzeit-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Aktiviert die Rauschminderung für die gleiche Zeitdauer, während welcher der Verschluss offen ist. Während der Rauschminderung erscheint eine Meldung, und Sie können keine weitere Aufnahme machen. Wählen Sie diese Einstellung, um der Bildqualität Vorrang zu geben.

Aus:
Die Rauschminderung wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird die Rauschminderung u. U. nicht aktiviert, selbst wenn [Langzeit-RM] auf [Ein] gesetzt wird:
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
  - [Bildfolgemodus] ist auf [Serienaufnahme] oder [Serienreihe] eingestellt.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Szenenwahl] eingestellt, und [Sportaktion], [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] wird gewählt.
  - Die ISO-Empfindlichkeit ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
- Sie können [Langzeit-RM] nicht auf [Aus] setzen, wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.] oder [Szenenwahl] eingestellt ist.
- Je nach den Aufnahmebedingungen führt die Kamera u. U. keine Rauschminderung

durch, selbst wenn die Verschlusszeit länger als 1 Sekunde(n) ist.

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird. Während der Rauschminderungsverarbeitung wird eventuell eine Meldung angezeigt. Bis diese Meldung ausgeblendet wird, können Sie kein weiteres Bild aufnehmen.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:
Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:
Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Aus:
Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist [Hohe ISO-RM] nicht verfügbar:
  - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl] oder [Schwenk-Panorama].
- [Hohe ISO-RM] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar.

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig

vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1. MENU → (Kamera- einstlg.) → [Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:
Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:
Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhafte Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des Bildes beginnt mit „_DSC“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:
Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.
6x4 Raster:
Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Dies eignet sich zur Bestimmung der Qualität der Komposition bei der Aufnahme von

Landschaften, Nahaufnahmen oder duplizierten Bildern.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

---

[166] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn das Produkt ein Bild mittels Bildverarbeitung vergrößert, zeigt es eventuell vorübergehend das Originalbild vor der Vergrößerung an, bevor es das vergrößerte Bild anzeigt.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

---

[167] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Anzeige Live-View

Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] verändert wurden, auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Anzeige Live-View] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Einstellung. Ein:
Live View wird unter Bedingungen angezeigt, die Ihrem Bild nahe kommen, wenn alle Ihre Einstellungen angewendet werden. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie Bilder aufnehmen wollen, während Sie die Aufnahmeergebnisse auf dem Live View-Bildschirm überprüfen.
Alle Einstell. Aus:
Live View wird ohne die Effekte von Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] angezeigt. Wenn diese Einstellung verwendet wird, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen.
Live View wird immer mit angemessener Helligkeit angezeigt, selbst im Modus [Manuelle Belichtung].
Wenn [Alle Einstell. Aus] gewählt wird, wird das Symbol VIEW auf dem Live View-Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Schwenk-Panorama], [Film] oder [Szenenwahl] eingestellt wird, kann [Anzeige Live-View] nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden.
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.

Tipp

- Wenn Sie das Blitzgerät eines Fremdherstellers verwenden, wie z. B. einen Studioblitz, kann die Live View-Anzeige für bestimmte Verschlusszeit-Einstellungen dunkel sein. Wenn Sie die [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, erscheint die Live View-Anzeige hell, so dass Sie die Komposition leicht überprüfen können.

Helle Überwachung

Damit können Sie die Bildkomposition beim Aufnehmen in dunklen Umgebungen

korrigieren. Durch Verlängern der Belichtungszeit können Sie die Bildkomposition auf dem Sucher/Monitor selbst an dunklen Orten, wie z. B. unter dem Nachthimmel, überprüfen.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Helle Überwachung] der gewünschten Taste zu.
2. Drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, und nehmen Sie dann ein Bild auf.
   - Die durch [Helle Überwachung] erzeugte Helligkeit dauert nach der Aufnahme an.
   - Um die Monitorhelligkeit auf den Normalwert zurückzusetzen, drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, erneut.

Hinweis

- Während [Helle Überwachung] wechselt [Anzeige Live-View] automatisch zu [Alle Einstell. Aus], und Einstellwerte, wie z. B. Belichtungskorrektur, werden nicht in der Live-View-Anzeige reflektiert. Es wird empfohlen, [Helle Überwachung] nur an dunklen Orten zu benutzen.
- In den folgenden Situationen wird [Helle Überwachung] automatisch aufgehoben.
  - Wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
  - Wenn der Moduswahlknopf gedreht wird.
  - Wenn der Fokussiermodus auf einen anderen Modus als Manuellfokus eingestellt wird.
  - Bei Einstellung von [MF-Unterstützung] auf [Ein].
  - Bei Wahl von [Fokusvergrößerung].
  - Bei Wahl von [Fokus-Einstellung].
- Bei aktivierter Funktion [Helle Überwachung] kann die Verschlusszeit länger als normal sein, während an dunklen Orten aufgenommen wird.

FINDER/MONITOR

Damit legen Sie die Methode zum Umschalten der Anzeige zwischen dem elektronischen Sucher und dem Monitor fest.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [FINDER/MONITOR] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie in den elektronischen Sucher blicken, wird die Anzeige automatisch auf den elektronischen Sucher umgeschaltet.

Sucher(Manuell):
Der Monitor wird ausgeschaltet, und das Bild wird nur im elektronischen Sucher angezeigt.
Monitor(Manuell):
Der elektronische Sucher wird ausgeschaltet, und das Bild wird immer auf dem Monitor angezeigt.

Tipp

- Sie können die Funktion [FINDER/MONITOR] Ihrer bevorzugten Taste zuweisen.MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie [Finder/Monitor Sel.] der bevorzugten Taste zu.
- Um die automatische Umschaltung der Anzeige mit dem Augensensor auszuschalten, setzen Sie [FINDER/MONITOR] auf [Sucher(Manuell)] oder [Monitor(Manuell)].

Ausl. ohne Objektiv

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst werden kann oder nicht, wenn kein Objektiv angebracht ist.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Ausl. ohne Objektiv] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:
Der Verschluss kann ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist. Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie das Produkt an ein astronomisches Teleskop usw. anschließen.

Deaktivieren:
Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Hinweis

- Eine korrekte Messung ist nicht möglich, wenn Sie Objektive verwenden, die keinen Objektivkontakt besitzen, z. B. Objektive eines astronomischen Teleskops. Stellen Sie in solchen Fällen die Belichtung manuell ein, indem Sie sie auf dem aufgenommenen Bild überprüfen.

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

1. MENU→ (Benutzer- einstlg.) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

Geräuschlose Auf. (Standbild)

Sie können Bilder ohne das Verschlussgeräusch aufnehmen.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Geräuschlose Auf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Sie können Bilder ohne das Verschlussgeräusch aufnehmen.

Aus:

[Geräuschlose Auf.] wird deaktiviert.

Hinweis

- Benutzen Sie die Funktion [Geräuschlose Auf.] auf eigene Verantwortung, wobei Sie hinlängliche Rücksicht auf die Privatsphäre und die Porträtrechte der betreffenden Person nehmen.
- Selbst wenn [Geräuschlose Auf.] auf [Ein] gesetzt wird, erfolgt die Aufnahme nicht vollkommen geräuschlos.
- Selbst wenn [Geräuschlose Auf.] auf [Ein] gesetzt wird, werden die Betriebsgeräusche von Blende und Fokus abgegeben.
- Wenn Sie die Kamera während der Standbildaufnahme mit niedriger ISO-Empfindlichkeit und Verwendung der Funktion [Geräuschlose Auf.] auf eine sehr helle Lichtquelle richten, werden Hochintensitätsbereiche auf dem Monitor u. U. in dunkleren Farbtönen aufgezeichnet.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, kann in seltenen Fällen das Verschlussgeräusch abgegeben werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Durch Bewegung des Motivs oder der Kamera verursachte Bildverzerrung kann auftreten.
- Wenn Sie Bilder bei Momentblitzlicht oder flimmernden Lichtquellen, wie z. B. dem Blitzlicht von anderen Kameras oder Leuchtstofflampenlicht, aufnehmen, kann ein Streifeneffekt auf dem Bild auftreten.
- Wenn Sie den Piepton, der bei Scharfeinstellung des Motivs oder beim Betrieb des Selbstauslösers ertönt, abschalten wollen, setzen Sie [Signaltöne] auf [Aus].
- Selbst wenn [Geräuschlose Auf.] auf [Ein] gesetzt wird, kann das Verschlussgeräusch unter den folgenden Umständen abgegeben werden:
  - [Weißabgleich] ist auf [Benutzer-Setup] eingestellt
  - [Gesichtsregistr.]
- Sie können [Geräuschlose Auf.] nicht wählen, wenn der Moduswahlknopf auf eine andere Position als P/A/S/M eingestellt ist.
- Wenn [Geräuschlose Auf.] auf [Ein] gesetzt wird, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:
  - [Serienaufnahme]
  - Blitzaufnahme
  - Auto HDR
  - Bildeffekt
  - Fotoprofil
  - Langzeit-RM
  - Elekt. 1.Verschl.vorh.
  - Üb. Auto. Bildextrah.
  - BULB-Aufnahme
  - Multiframe-RM
- Wenn Sie mit einer Funktion aufnehmen, die Sie von PlayMemories Camera Apps heruntergeladen haben, wird [Geräuschlose Auf.] aufgehoben.
- Wenn Sie Bilder mit [Geräuschlose Auf.] aufnehmen, können Sie keinen erweiterten ISO-Wert am unteren Ende der Werte einstellen.
- Nachdem Sie die Kamera eingeschaltet haben, wird der Zeitraum, in dem Sie die

Aufnahme starten können, um ca. 0,5 Sekunden verlängert.

- Wenn [Qualität] während stummer Aufnahme auf [RAW] (RAW nicht komprimiert) oder [RAW & JPEG] (RAW nicht komprimiert) eingestellt wird, ist Reihenaufnahme nicht verfügbar.

Elekt. 1.Verschl.vorh.

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ verkürzt die Verzögerung zwischen Verschlussauslösungen.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Elekt. 1.Verschl.vorh.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ wird verwendet.
Aus:
Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ wird nicht verwendet.

Hinweis

- Wenn Sie mit kurzen Verschlusszeiten fotografieren, während ein Objektiv mit großem Durchmesser angeschlossen ist, kann je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen eventuell Ghosting eines unscharfen Bereichs auftreten. Setzen Sie diese Funktion in solchen Fällen auf [Aus].
- Wenn Sie ein Objektiv eines anderen Herstellers (einschließlich eines Minolta/Konica-Minolta-Objektivs) verwenden, setzen Sie diese Funktion auf [Aus]. Wird diese Funktion auf [Ein] gesetzt, erhalten Sie keine korrekte Belichtung, oder die Bildhelligkeit wird ungleichmäßig.
- Wenn Sie mit kurzen Verschlusszeiten aufnehmen, kann die Bildhelligkeit je nach der Aufnahmeumgebung ungleichmäßig werden. Setzen Sie in solchen Fällen [Elekt. 1.Verschl.vorh.] auf [Aus].

Üb. Auto. Bildextrah.

Damit wird festgelegt, ob alle im Modus [Überlegene Autom.]aufgenommenen Serienbilder gespeichert werden oder nicht.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Üb. Auto. Bildextrah.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Ein Bild, das vom Produkt als geeignet ausgewählt wurde, wird gespeichert.

Aus:
Alle Bilder werden gespeichert.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Üb. Auto. Bildextrah.] auf [Aus] einstellen, während [Handgeh. bei Dämm.] als Szenenerkennungsmodus gewählt ist, wird ein kombiniertes Bild gespeichert.
- Wenn die Funktion [Auto. Objektrahm.] aktiviert ist, werden zwei Bilder gespeichert, selbst wenn Sie [Üb. Auto. Bildextrah.] auf [Auto] setzen.
- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, ist die Aufnahmefunktion begrenzt.

APS-C/Super 35mm

Damit legen Sie fest, ob Standbilder in einer APS-C entsprechenden Größe und Filme in einer Super 35mm entsprechenden Größe aufgenommen werden.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [APS-C/Super 35mm] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Die Aufnahme erfolgt entweder in einem APS-C entsprechenden Format oder einem Super 35mm entsprechenden Format.
Auto:
Der Bildbereich wird abhängig vom Objektiv automatisch eingestellt.
Aus:
Bilder werden immer mit dem 35-mm-Vollformat-Bildsensor aufgenommen.

Hinweis

- Wenn Sie ein APS-C-kompatibles Objektiv anbringen und [APS-C/Super 35mm] auf [Aus] setzen, kann die Aufnahme misslingen.
- Wenn Sie [APS-C/Super 35mm] auf [Ein] setzen, ist der Blickwinkel der gleiche wie bei Aufnahme mit einem Bildsensor des Formats APS-C.
- Wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt wird, kann [APS-C/Super 35mm] auf [Aus] oder [Ein] eingestellt werden.

Schattenaufhellung

Damit werden schattierte Ecken der Anzeige, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht werden, korrigiert.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Objektivkomp.] → [Schattenaufhellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Die dunkleren Bildschirmecken werden automatisch korrigiert.
Aus:
Die dunkleren Bildschirmecken werden nicht korrigiert.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.
- Je nach dem Objektivtyp wird die Lichtmenge um die Kanten eventuell nicht korrigiert.

Farbabweich.korrek.

Verringert die Farbabweichung in den Bildschirmecken, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht wird.

1. MENU → (Benutzer- einstlg.) → [Objektivkomp.] → [Farbabweich.korrek.] →

gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Die Farbabweichung wird automatisch vermindert.
Aus:
Die Farbabweichung wird nicht korrigiert.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.

Verzeichnungskorr.

Damit wird die Verzerrung des Bildschirms, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht wird, korrigiert.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Objektivkomp.] → [Verzeichnungskorr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Die Verzerrung des Bildschirms wird automatisch korrigiert.
Aus:
Die Verzerrung des Bildschirms wird nicht korrigiert.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.
- Je nach dem angebrachten Objektiv wird [Verzeichnungskorr.]auf [Auto] fixiert, so dass Sie [Aus] nicht wählen können.

Regler-/Radsperre

Sie können festlegen, ob Drehregler und Einstellrad durch Gedrückthalten der Taste Fn (Funktion) verriegelt werden.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Regler-/Radsperre] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sperren:
Vorderes Drehrad, hinteres Drehrad und Einstellrad werden verriegelt.

Entsperren:
Das vordere Drehrad, das hintere Drehrad oder das Einstellrad werden nicht verriegelt, selbst wenn Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Tipp

- Sie können die Verriegelung des Drehrads/Einstellrads aufheben, indem Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Monitor deaktivieren

Wenn Sie die Taste drücken, der die Funktion [Monitor deaktivieren] zugewiesen worden ist, wird der Monitor schwarz, und die Monitoranzeige wird auf [Daten n. anz.] fixiert.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Monitor deaktivieren] der gewünschten Taste zu.
2. Drücken Sie die Taste, der [Monitor deaktivieren] zugewiesen wurde.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Monitor deaktivieren] durchführen, bleibt die Hintergrundbeleuchtung des Monitors eingeschaltet. Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung aus, und schalten Sie den Monitor mithilfe der Funktion [FINDER/MONITOR] auf den Suchermodus um.

Blendenvorschau

Das Bild auf dem Monitor oder im Sucher hat möglicherweise einen anderen Blendenwert als der des tatsächlich aufzunehmenden Bilds.Da die Unschärfe eines Motivs sich ändert, wenn die Blende verstellt wird, weicht die Verschwommenheit des tatsächlichen Bilds von dem Bild ab, das Sie vor der Aufnahme betrachtet haben.
Während Sie die Taste, der Sie die Funktion [Blendenvorschau] zugewiesen haben, gedrückt halten, wird die Blende auf den eingestellten Blendenwert geschlossen, so dass Sie die Unschärfe vor der Aufnahme überprüfen können.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Blendenvorschau] der gewünschten Taste zu.
2. Überprüfen Sie das Bild, indem Sie die Taste drücken, der [Blendenvorschau] zugewiesen wurde.

Tipp

- Obwohl Sie den Blendenwert während der Vorschau ändern können, kann das Motiv unscharf werden, wenn Sie eine hellere Blende wählen. Wir empfehlen, den Fokus erneut einzustellen.

Erg. Aufn.vorschau

Das Bild auf dem Monitor oder im Sucher hat möglicherweise einen anderen Blendenwert als der des tatsächlich aufzunehmenden Bilds.Da die Unschärfe eines Motivs sich ändert, wenn die Blende verstellt wird, weicht die Verschwommenheit des tatsächlichen Bilds von dem Bild ab, das Sie vor der Aufnahme betrachtet haben. Während Sie die Taste drücken, der [Erg. Aufn.vorschau] zugewiesen wurde, können Sie die Bildvorschau bei angewandten Einstellungen für DRO, Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit überprüfen. Überprüfen Sie die Aufnahmeergebnis-Vorschau vor der Aufnahme.

1. MENU → ⚙ (Benutzer- einstlg.) → [Key-Benutzereinstlg.] → Weisen Sie die Funktion [Erg. Aufn.vorschau] der gewünschten Taste zu.
2. Überprüfen Sie das Bild, indem Sie die Taste drücken, der [Erg. Aufn.vorschau] zugewiesen wurde.

Tipp

- Die von Ihnen festgelegten Einstellungen für DRO, Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit werden auf dem Bild für [Erg. Aufn.vorschau] reflektiert, aber manche Effekte können je nach den Aufnahme-Einstellungen nicht vorgeprüft werden. Selbst in diesem Fall werden die von Ihnen gewählten Einstellungen auf die aufgenommenen Bilder angewandt.

---

[183] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung der Aufnahmefunktionen │ Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

Zuweisen der Belichtungswert-Einstellung zum Einstellrad

Durch vorherige Zuweisung der Belichtungseinstellung (Blende und Verschlusszeit) zum Einstellrad können Sie den Wert anpassen, indem Sie das Einstellrad drehen, wenn der Monitor auf Aufnahmemodus eingestellt ist. Dies ermöglicht es Ihnen, den Wert während der Filmaufnahme leise anzupassen.

1. MENU→ (Benutzer- einstlg.)→[Key-Benutzereinstlg.]→[Steuerrad]→ Wählen Sie [Blende] oder [Verschlusszeit].

---

[184] Hinweise zur Bedienung │ Betrachten │ Betrachten von Standbildern

Bildwiedergabe

Gibt aufgenommene Bilder wieder.

1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
2. Wählen Sie das Bild mit dem Einstellrad aus.

Tipp

- Das Produkt erzeugt die Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte, um Bilder aufzuzeichnen und wiederzugeben. Ein Bild, das nicht in der Bilddatenbankdatei

registriert ist, wird möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um mit anderen Geräten aufgenommene Bilder wiederzugeben, registrieren Sie diese Bilder mithilfe von MENU → [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.] in der Bilddatenbankdatei.

Wiedergabezoom

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert.

1. Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und drücken Sie dann die Taste .
   - Drehen Sie das Einstellrad, um den Zoomfaktor einzustellen.
     Durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads können Sie unter Beibehaltung des gleichen Zoomfaktors auf das vorherige oder nächste Bild umschalten.
   - Die Ansicht wird auf den Teil des Bilds, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat, eingezoomt. Falls die Fokuspositionsdaten nicht erhalten werden können, zoomt die Kamera auf die Mitte des Bilds ein.
2. Wählen Sie den Teil, den Sie vergrößern möchten, durch Drücken auf die obere/untere/rechte/linke Position des Einstellrads aus.
3. Drücken Sie die Taste MENU oder in der Mitte des Einstellrads, um den Wiedergabezoom zu beenden.

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.

Bildindex

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste (Bildindex), während das Bild wiedergegeben wird.
   Um die Anzahl der anzuzeigenden Bilder zu ändern

MENU → (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Einstellrad an, und drücken Sie dann die obere/untere Position des Einstellrads. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie ● in der Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

Umschalten der Monitoranzeige (während der Wiedergabe)

Schaltet die Monitoranzeige um.

1. Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).
   - Die Monitoranzeige wechselt in der Reihenfolge „Info anzeigen → Histogramm → Daten n. anz. → Info anzeigen“ bei jedem Drücken der Taste DISP.
   - Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird das Histogramm nicht angezeigt:
  – Während der Filmwiedergabe
  – Während der Rollwiedergabe von Panoramabildern
  – Während Diaschaus
  – Während der Ordneransicht (MP4)
  – Während der AVCHD-Ansicht
  – Während der XAVC S 4K-Ansicht
  – Während der XAVC S HD-Ansicht

[188] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Löschen von Bildern

Löschen eines angezeigten Bilds

Sie können ein angezeigtes Bild löschen.

1. Bringen Sie das zu löschende Bild zur Anzeige.
2. Drücken Sie die Taste (Löschen).
3. Wählen Sie [Löschen] mit dem Einstellrad aus, und drücken Sie dann in der Mitte des Einstellrads.

[189] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Löschen von Bildern

Mehrere ausgewählte Bilder löschen

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen.

1. MENU → (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:
Löscht die ausgewählten Bilder.
(1) Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie dann in der Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut, so dass das Zeichen gelöscht wird.
(2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).
(3) MENU→[OK]→ Drücken Sie in der Mitte.

Alle in diesem Ordner:
Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:
Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu

löschen.

Hinweis

- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

Filmwiedergabe

Gibt die aufgenommenen Filme wieder.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie den wiederzugebenden Film mithilfe des Einstellrads aus.
3. Um Filme wiederzugeben, drücken Sie ● in der Mitte.

Während der Filmwiedergabe verfügbare Funktionen

Sie können Zeitlupenwiedergabe und Lautstärkeeinstellung usw. durchführen, indem Sie die untere Position des Einstellrads drücken.

- ▶ : Wiedergabe
- ❚❚ : Pause
- ▶▶ : Schnellvorlauf
- ◀◀ : Schnellrücklauf
- ▮▶ : Zeitlupenwiedergabe vorwärts
- ◀▮ : Zeitlupenwiedergabe rückwärts
- ▶▶▮ : Nächste Filmdatei
- ▮◀◀ : Vorherige Filmdatei
- ❚❚▶ : Anzeige des nächsten Bilds
- ◀❚❚ : Anzeige des vorhergehenden Bilds
- 🔊 : Lautstärkeeinstellung
- ↩ : Schließen des Bedienfelds

Tipp

- Zeitlupenwiedergabe vorwärts und rückwärts sowie Anzeige des nächsten und vorherigen Bilds sind während der Pause verfügbar.

Wiedergabe von Panoramabildern

Das Produkt rollt ein Panoramabild automatisch von einem Ende zum anderen.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
2. Wählen Sie das wiederzugebende Panoramabild mithilfe des Einstellrads aus.
3. Drücken Sie ● in der Mitte, um das Bild wiederzugeben.

- Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie ● in der Mitte erneut.
- Um zur Anzeige des ganzen Bilds zurückzukehren, drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

- Mit einem anderen Produkt aufgenommene Panoramabilder werden u. U. in einer anderen Größe als der tatsächlichen Größe angezeigt oder nicht korrekt gerollt.

Ausdrucken

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen.
Das Symbol DPOF (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

1. MENU → ▶ (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:
Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

(1) Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ●, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.
(2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken.
(3) MENU → [OK] → Drücken Sie ● in der Mitte.

Alles aufheben:
Löscht alle DPOF-Zeichen.

Druckeinstellung:
Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

Hinweis

- Die folgenden Dateien können nicht mit dem DPOF-Zeichen versehen werden:
  - Filme
  - RAW-Bilder

Ansichtsmodus

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

1. MENU → (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Datums-Ansicht:
Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

Ordnerans. (Standbild):
Nur Standbilder werden angezeigt.

Ordneransicht (MP4):
Nur Filme des MP4-Formats werden angezeigt.

AVCHD-Ansicht:
Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

XAVC S HD-Ansicht:
Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.

XAVC S 4K-Ansicht:
Nur Filme des XAVC S 4K-Formats werden angezeigt.

Anzeige-Drehung

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Standbilder.

1. MENU → (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Die Kamera verfügt über Orientierungserkennung, so dass sich das angezeigte Bild automatisch dreht, wenn Sie die Kamera drehen.

Manuell:
Ein Bild im Hochformat wird als vertikales Bild angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:
Bilder werden immer im Querformat angezeigt.

Diaschau

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

1. MENU → (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.
2. Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:
Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.
Intervall:
Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.] , [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht

unterbrochen werden.

Tipp

- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

---

[196] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Verwendung der Betrachtungsfunktionen

Drehen

Ein aufgenommenes Standbild wird entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

1. MENU → (Wiedergabe) → [Drehen].
2. Drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads.
   Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie ● in der Mitte drücken. Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Filme können nicht gedreht werden.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

---

[197] Hinweise zur Bedienung | Betrachten | Verwendung der Betrachtungsfunktionen

Schützen

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen wird auf geschützten Bildern angezeigt.

1. MENU → (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten mehrfachen Bilder an bzw. hebt ihn auf.
(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie ● erneut, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.
(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).
(3) MENU → [OK] → Drücken Sie ● in der Mitte.

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Datumsbereich wird aufgehoben.

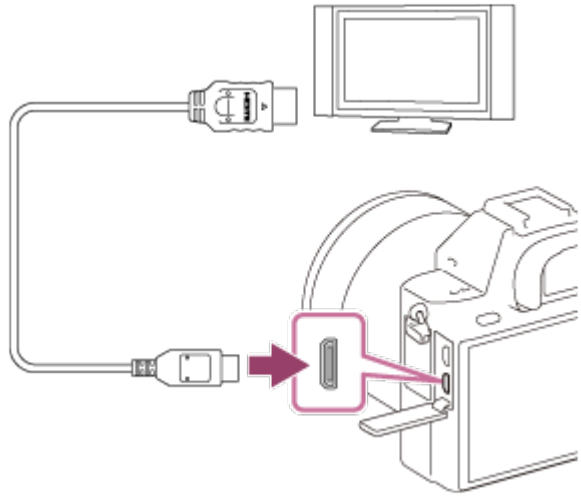
Hinweis

- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

Betrachten von Bildern auf einem HD-Fernsehgerät

Um in diesem Produkt gespeicherte Bilder auf einem Fernsehgerät zu betrachten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) und ein HD-Fernsehgerät mit HDMI-Buchse.

1. Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.

4. Schalten Sie dieses Produkt ein.
   Die mit dem Produkt aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Tipp

- Dieses Produkt ist mit dem PhotoTV HD-Standard kompatibel. Wenn Sie Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, wird das Fernsehgerät auf die für die Betrachtung von Standbildern geeignete Bildqualität eingestellt, und Sie können eine völlig neue Welt der Fotos in atemberaubender hoher Qualität genießen.
- Sie können dieses Produkt mit dem mitgelieferten Micro-USB-Kabel an Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit USB-Anschluss anschließen.
- PhotoTV HD erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des kompatiblen Fernsehgerätes.

Hinweis

- Verbinden Sie dieses Produkt und ein anderes Gerät nicht über die Ausgangsbuchsen der beiden Geräte. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Manche Geräte funktionieren eventuell nicht richtig, wenn sie mit diesem Produkt verbunden werden. Sie geben beispielsweise u. U. keine Video- oder Audiosignale aus.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo oder ein Original-Sony-Kabel.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das mit der HDMI-Micro-Buchse des Produkts und der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes kompatibel ist.
- Wenn [TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [TC-Ausgabe] auf [Aus].
- Falls Bilder nicht korrekt auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, wählen Sie den Modus [1080i], [2160p/1080p] oder [1080p] mit (Einstellung) → [HDMI-

Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] entsprechend dem anzuschließenden Fernsehgerät.

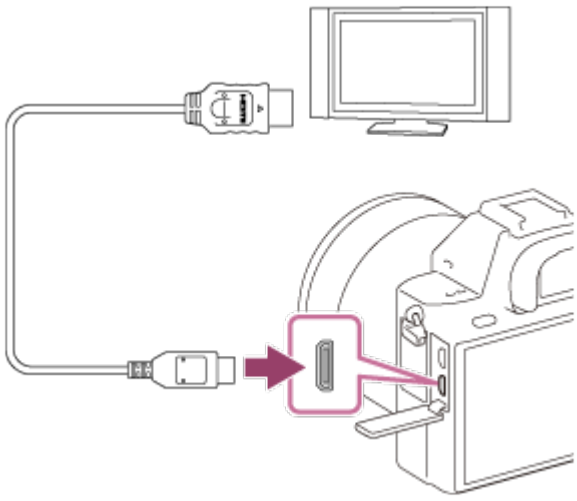
- Wenn Sie den Film während der HDMI-Ausgabe von 4K- auf HD-Bildqualität oder umgekehrt umschalten oder die Bildfrequenz des Films wechseln, kann der Bildschirm dunkel werden. Dies ist keine Funktionsstörung.

Betrachten von Bildern auf einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät

---

Wenn Sie dieses Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen dieses Produkts mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

1. Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.
2. Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse des Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.



3. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.
4. Schalten Sie dieses Produkt ein.
5. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Ein].
6. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes, und wählen Sie den gewünschten Modus.

Hinweis

- Falls sich das Produkt nicht im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).
- Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können SYNC MENU-Funktionen bereitstellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

Monitor-Helligkeit

Damit können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen.

1. MENU → (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell:
Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von –2 bis +2 anpassen.
Sonnig:
Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
  - – [Dateiformat] ist [XAVC S 4K].
  - – [Dateiformat] ist [XAVC S HD] und [Aufnahmeeinstlg] ist [120p]/[100p].
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn Wi-Fi-Funktionen benutzt werden.

Sucherhelligkeit

Bei Verwendung eines elektronischen Suchers passt dieses Produkt die Helligkeit des

elektronischen Suchers an die Umgebungshelligkeit an.

1. MENU → (Einstellung) → [Sucherhelligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Stellt die Helligkeit des elektronischen Suchers automatisch ein.

Manuell:

Wählt die Helligkeit des elektronischen Suchers vom Bereich –2 bis +2.

Hinweis

- Die Helligkeit des elektronischen Suchers kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
  - – [Dateiformat] ist [XAVC S 4K].
  - – [Dateiformat] ist [XAVC S HD] und [Aufnahmeeinstlg] ist [120p]/[100p].
- Der Sucher ist nicht verfügbar, während Wi-Fi-Funktionen benutzt werden. Die Kamera schaltet auf den Monitoranzeigemodus um.

Sucher-Farbtemp.

Damit stellen Sie die Farbtemperatur des elektronischen Suchers ein.

1. MENU → (Einstellung) → [Sucher-Farbtemp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

–2 bis +2:
Bei Wahl von „–“ wechselt der Suchermonitor zu einer wärmeren Farbe, und bei Wahl von „+“ wechselt er zu einer kälteren Farbe.

Lautstärkeeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

1. MENU → (Einstellung) → [Lautstärkeeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Filmwiedergabe die untere Position des Einstellrads, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1. MENU → (Einstellung) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.
Aus:
Es werden keine Geräusche oder Signaltöne erzeugt.

Hinweis

- Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] eingestellt wird, gibt die Kamera keinen Piepton ab, wenn sie auf ein Motiv fokussiert.

Upload-Einstell.(Eye-Fi)

Damit bestimmen Sie, ob die Upload-Funktion bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich) benutzt wird. Dieser Posten erscheint, wenn eine Eye-Fi-Karte in den Speicherkarten-Steckplatz des Produkts eingesetzt wurde.

1. MENU → (Einstellung) → [Upload-Einstell.] → gewünschte Einstellung.

2. Stellen Sie Ihr Wi-Fi-Netzwerk bzw. das Ziel auf der Eye-Fi-Karte ein.
   Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit der Eye-Fi-Karte gelieferten Anleitung.

3. Setzen Sie die Eye-Fi-Karte, die Sie eingerichtet haben, in das Produkt ein, und nehmen Sie Standbilder auf.
   Bilder werden über das Wi-Fi-Netzwerk automatisch zu Ihrem Computer usw. übertragen.

Menüpostendetails

Ein:
Aktiviert die Upload-Funktion.
Aus:
Deaktiviert die Upload-Funktion.
Anzeige des Kommunikationsstatus-Bildschirms
: Bereitschaft. Es werden keine Bilder übertragen.
: Upload-Bereitschaft
: Verbinden
: Upload läuft
: Fehler

Hinweis

- Eye-Fi-Karten sind nur in bestimmten Ländern/Regionen erhältlich.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Eye-Fi-Karten direkt an den Hersteller oder Anbieter.
- Eye-Fi-Karten können nur in den Ländern bzw. Regionen verwendet werden, in denen sie erworben wurden. Verwenden Sie Eye-Fi-Karten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der Länder bzw. Regionen, in denen Sie die Karte erworben haben.
- Eye-Fi-Karten sind mit einer WLAN-Funktion ausgestattet. Setzen Sie keine Eye-Fi-Karte in das Produkt ein an Orten, wo ihr Gebrauch verboten ist, wie z. B. an Bord eines Flugzeugs. Wenn eine Eye-Fi-Karte in das Produkt eingesetzt ist, setzen Sie [Upload-Einstell.] auf [Aus]. Wenn die Upload-Funktion auf [Aus] eingestellt ist, erscheint die Anzeige OFF am Produkt.
- Der Stromsparmodus funktioniert während des Uploads nicht.
- Falls (Fehler) angezeigt wird, entnehmen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie sie wieder ein, oder schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Falls die Anzeige erneut erscheint, ist die Eye-Fi-Karte möglicherweise beschädigt.
- Die WLAN-Kommunikation kann durch andere Kommunikationsgeräte beeinflusst werden. Falls der Kommunikationsstatus schlecht ist, gehen Sie näher an den zu benutzenden Zugangspunkt heran.
- Dieses Produkt unterstützt Eye-Fi „Endless Memory Mode“ nicht. Bevor Sie eine Eye-Fi-Karte benutzen, sollten Sie sich vergewissern, dass „Endless Memory Mode“ ausgeschaltet ist.

[206] Hinweise zur Bedienung │ Ändern von Einstellungen │ Setup-Menü

Kachelmenü

Damit wählen Sie, ob beim Drücken der MENU-Taste immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt werden soll.

1. MENU → (Einstellung) → [Kachelmenü] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es wird immer die erste Seite des Menüs (Kachelmenü) angezeigt.

Aus:

Die Anzeige des Kachelmenüs wird deaktiviert.

[207] Hinweise zur Bedienung │ Ändern von Einstellungen │ Setup-Menü

Modusregler-Hilfe

Sie können die Beschreibung eines Aufnahmemodus anzeigen, wenn Sie den Moduswahlknopf drehen und die für den betreffenden Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen ändern.

1. MENU → (Einstellung) → [Modusregler-Hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird angezeigt.

Aus:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird nicht angezeigt.

[208] Hinweise zur Bedienung │ Ändern von Einstellungen │ Setup-Menü

Löschbestätigng

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

1. MENU → (Einstellung) → [Löschbestätigng] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:
[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.
"Abbruch" Vorg:
[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

---

[209] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Anzeigequalität

Sie können die Anzeigequalität ändern.

1. MENU → (Einstellung) → [Anzeigequalität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:
Anzeige in hoher Qualität.
Standard:
Anzeige in Standard-Qualität.

Hinweis

- Bei Einstellung auf [Hoch] wird mehr Batteriestrom verbraucht als bei Einstellung auf [Standard].

---

[210] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Energiesp.-Startzeit

Sie können Zeitintervalle bis zur automatischen Aktivierung des Stromsparmodus einstellen. Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, führen Sie einen Bedienungsvorgang durch, wie z. B. halbes Niederdrücken des Auslösers.

1. MENU → (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute/10 Sek.

Hinweis

- Schalten Sie das Produkt aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn Sie ein Objektiv mit Motorzoom benutzen, wird das Objektiv eine Minute nach dem Betriebsstopp des Produkts eingefahren, falls [Energiesp.-Startzeit] auf [10 Sek.] eingestellt ist.
- Die Stromsparfunktion wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert: bei Stromversorgung über USB, während der Wiedergabe einer Diaschau, während der Filmaufnahme oder bei Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät.

---

[211] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1. MENU → (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss. Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ oder „Läuft in PAL.“ auf dem Startbildschirm.

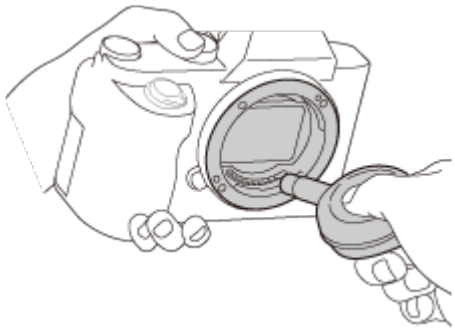
---

[212] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Reinigungsmodus

Ermöglicht die Reinigung des Bildsensors.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Akku ausreichend aufgeladen ist.
2. MENU → (Einstellung) → [Reinigungsmodus] → [Eingabe]
3. Schalten Sie das Produkt gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.
4. Nehmen Sie das Objektiv ab.
5. Reinigen Sie die Oberfläche des Bildsensors und den umliegenden Bereich mit dem Blasepinsel.



6. Bringen Sie das Objektiv an.

Hinweis

- Es wird kein Blasepinsel mit diesem Produkt geliefert. Verwenden Sie einen handelsüblichen Blasepinsel.
- Die Reinigung kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Die Verwendung eines AC-PW20 Netzteils wird empfohlen.
- Verwenden Sie kein Luftspray, weil es Wassertröpfchen im Kameragehäuse versprühen kann.
- Führen Sie die Spitze des Blasepinsels nicht in den Hohlraum hinter dem Objektivanschluss ein, damit sie den Bildsensor nicht berührt.
- Halten Sie die Kamera leicht nach unten geneigt, damit der Staub herausfällt.
- Setzen Sie das Produkt während der Reinigung keinen Stößen aus.
- Blasen Sie nicht zu stark, wenn Sie den Bildsensor mit einem Blasepinsel reinigen. Falls Sie zu stark auf den Sensor blasen, kann die Innenseite des Produkts beschädigt werden.
- Falls trotz vorschriftsmäßiger Reinigung des Produkts noch Staub verbleibt, wenden Sie sich an die Kundendienststelle.

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient wurde. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

1. MENU → (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme werden wiedergegeben. Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.
Aus:
Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können dieses Element nur einstellen, wenn das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) mit Strom versorgt wird.
- Auch wenn [Ein] ausgewählt wurde, startet das Produkt keine Demonstration, wenn auf der Speicherkarte keine Filmdatei gespeichert ist.
- Wenn [Ein] ausgewählt ist, schaltet das Produkt nicht in den Stromsparmodus.

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

1. MENU→ (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC/UB-Anz.einstlg:
Damit wird die Anzeige für Zähler, Timecode und User Bit festgelegt.

TC Preset:
Damit wird der Timecode festgelegt.

UB Preset:
Damit wird das User Bit festgelegt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtszählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
   - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
     Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29

     *Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten zwei Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
     Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.
2. Drücken Sie die Taste (Löschen), um den Timecode (00:00:00:00) zurückzusetzen.

Sie können den Timecode (00:00:00:00) auch mithilfe der Fernbedienung RMT-VP1K (getrennt erhältlich) zurücksetzen.

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann ● in der Mitte des Einstellrads.

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset], dann ● in der Mitte des Einstellrads drücken.

2. Drücken Sie die Taste (Löschen), um das User Bit zurückzusetzen (00 00 00 00).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format*1)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format], dann in der Mitte des Einstellrads drücken.

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format *2aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

*1 Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

*2 Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde.Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt.Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugleichen.Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute.Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Bei Aufnahme im Modus 4K/24p oder 1080/24p wird die Einstellung auf [NDF] fixiert.

Wahl des Aufwärtszählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run], dann in der Mitte des Einstellrads drücken.

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.
  - Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
  - Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU → (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make], dann in der Mitte des Einstellrads drücken.

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:
Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run] .

Fernbedienung

Sie können Bilder mithilfe der Fernbedienungen RMT-DSLR1 oder RMT-DSLR2 (getrennt erhältlich) aufnehmen. Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung nach.

1. MENU → (Einstellung) → [Fernbedienung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Bedienung mit Fernbedienung ist möglich.
Aus:
Bedienung mit Fernbedienung ist nicht möglich.

Hinweis

- Die Fernbedienung RMT-DSLR1 kann nicht für Filmaufnahme verwendet werden.
- Möglicherweise wird der Fernbedienungssensor, der die Signale empfängt, vom Objektiv oder der Gegenlichtblende blockiert. Benutzen Sie die Fernbedienung an einer Position, von der aus das Signal das Produkt erreichen kann.
- Wenn [Fernbedienung] auf [Ein] eingestellt ist, schaltet das Produkt nicht auf den Stromsparmodus um. Setzen Sie [Fernbedienung] auf [Aus], nachdem Sie eine Fernbedienung benutzt haben.

HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.
2160p/1080p:
Die Signalausgabe erfolgt in 2160p/1080p.
1080p:
Signale werden in HD-Bildqualität (1080p) ausgegeben.
1080i:
Signale werden in HD-Bildqualität (1080i) ausgegeben.

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i], [1080p] oder [2160p/1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

24p/60p-Ausg. (Film) (Nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Stellen Sie 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat ein, wenn [Aufnahmeeinstlg] auf [24p 24M(FX)], [24p 17M(FH)] oder [24p 50M] eingestellt ist.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p] oder [2160p/1080p].
2. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:
Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:
Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.
- Wenn [Aufnahmeeinstlg] auf eine andere Option als die obigen eingestellt wird, wird diese Einstellung aufgehoben, und HDMI-Video wird entsprechend den Einstellungen für [HDMI-Auflösung] ausgegeben.

---

[218] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.
Aus:
Dieses Produkt wird nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient.

Hinweis

- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar.

---

[219] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät. Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt. Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.
Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

1. MENU→ (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [TC-Ausgabe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [TC-Ausgabe] auf [Aus].

REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera fernsteuern.

1. MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

STBY Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.
REC Die Kamera sendet einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Bei Einstellung von [TC-Ausgabe] auf [Aus], wird [REC-Steuerung] auf [Aus] gesetzt.
- Selbst wenn REC angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

4K-Ausg.Auswahl (Film)

Sie können die Aufnahmeart von Filmen und die Durchführung der HDMI-Ausgabe festlegen, wenn Ihre Kamera an ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät usw. angeschlossen ist, das mit 4K kompatibel ist.

1. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Film).
2. Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an das gewünschte Gerät an.

3. MENU→ (Einstellung)→[4K-Ausg.Auswahl]→gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Speicherkarte+HDMI:

Es erfolgt simultane Ausgabe an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät und Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(30p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 30p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(24p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 24p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(25p)*:

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 25p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.

Hinweis

- Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn die Kamera auf den Filmmodus eingestellt und an ein 4K-kompatibles Gerät angeschlossen ist.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(25p)] oder [Nur HDMI(24p)] eingestellt ist, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Der Zähler zählt nicht vorwärts, wenn 4K-Filme ausgegeben werden.
- Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar, wenn die Kamera über ein HDMI-Kabel angeschlossen und [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt ist, oder wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] und [Dual-Video-AUFN] auf [Ein] eingestellt ist.
  - [Lächel-/Ges.-Erk.]
  - [AF-Verriegelung] unter [Fokusfeld]
  - [Mittel-AF-Verriegel.]
  - [Augen-AF]

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die geeignete USB-Verbindungsmethode für jeden Computer oder jedes USB-Gerät, der/das mit diesem Produkt verbunden wird.

1. MENU → (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:
Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.
Massenspeich.:
Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.
MTP:
Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.
PC-Fernbedienung:
Bei dieser Option wird „Remote Camera Control“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.
- Falls Device Stage* nicht mit Windows 7 oder Windows 8 angezeigt wird, setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Auto].

* Device Stage ist ein Menübildschirm zur Verwaltung der angeschlossenen Geräte, wie z. B. eine Kamera (Funktion von Windows 7 oder Windows 8).

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1. MENU → (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:
Verwenden Sie [Multi] im Normalfall.
Einzeln:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzeln] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

USB-Stromzufuhr

Damit bestimmen Sie, ob die Stromversorgung über das Micro-USB-Kabel erfolgt, wenn das Produkt mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1. MENU → (Einstellung) → [USB-Stromzufuhr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:
Die Stromversorgung erfolgt über das Micro-USB-Kabel, wenn das Produkt mit einem Computer usw. verbunden ist.

Aus:
Das Produkt wird nicht über ein Micro-USB-Kabel mit Strom versorgt, wenn es an einen Computer usw. angeschlossen ist. Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, wird Strom selbst bei Wahl von [Aus] zugeführt.

Hinweis

- Setzen Sie den Akku in das Produkt ein, um Strom über ein USB-Kabel zuzuführen.

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1. MENU → (Einstellung) → [Sprache] → gewünschte Sprache.

Datum/Uhrzeit

Hier können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

1. MENU → (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:
Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].
Datum/Zeit:
Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Datumsformat:
Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1. MENU → (Einstellung) → [Gebietseinstellung]→ gewünschtes Gebiet.

Urheberrechtsinfos

Sie können Copyright-Informationen auf Standbilder schreiben.

1. MENU→ (Einstellung)→[Urheberrechtsinfos]→ gewünschte Einstellung.
2. Wenn Sie [Fotografen einstellen] oder [Urheberrecht einst.] wählen, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Menüpostendetails

Urheb.infos schreib.:
Damit wird festgelegt, ob Copyright-Informationen geschrieben werden. ([Ein]/[Aus])

- Wenn Sie [Ein] wählen, erscheint das Symbol © auf dem Aufnahmebildschirm.

Fotografen einstellen:

Damit wird der Name des Fotografen festgelegt.

Urheberrecht einst.:

Damit wird der Name des Urheberrechtinhabers festgelegt.

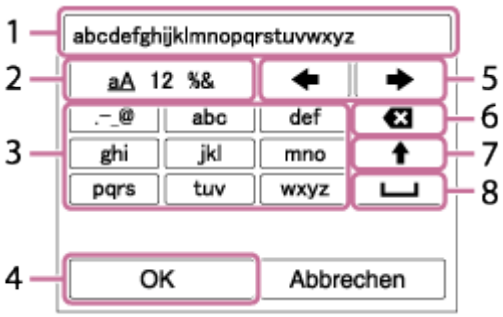
Urheber.infos anz.:

Damit werden die aktuellen Copyright-Informationen angezeigt.

Tipp

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



1. **Eingabefeld**
   Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. **Zeichentyp umschalten**
   Bei jedem Drücken von ● in der Mitte des Einstellrads wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. **Tastatur**
   Bei jedem Drücken von ● in der Mitte werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

   ### Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

   Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie ● einmal, um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „ ➡ “ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie ● → Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie ● zweimal, um „b“ anzuzeigen → Wählen Sie die Taste für „def“ aus, und drücken Sie ● einmal, um „d“ anzuzeigen.

4. **Finalisieren**
   Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. **Cursor bewegen**

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. **Löschen**
   Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7. ⇧
   Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8. ␣
   Gibt eine Leerstelle ein.

   - Um die Eingabe abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Hinweis

- Sie können nur alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen für [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.] eingeben. Sie können bis zu 46 Buchstaben eingeben.
- Das Symbol © erscheint während der Wiedergabe von Bildern mit Copyright-Informationen.
- Um unerlaubten Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] zu verhindern, löschen Sie unbedingt die Spalten [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.], bevor Sie Ihre Kamera verleihen oder aushändigen.

Formatieren

Formatiert (initialisiert) die Speicherkarte. Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit dem Produkt zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1. MENU → (Einstellung) → [Formatieren].

Hinweis

- Durch Formatieren werden alle Daten, einschließlich geschützter Bilder und registrierter Einstellungen (von M1 bis M4), permanent gelöscht.

Dateinummer

Damit wählen Sie, wie Dateinummern aufgezeichneten Standbildern und MP4-Filmen zugewiesen werden.

1. MENU → (Einstellung) → [Dateinummer] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Serie:
Das Produkt weist den Dateien fortlaufende Nummern bis „9999“ ohne Rücksetzung zu.
Rückstellen:
Das Produkt setzt Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Ordner aufgezeichnet wird, und weist den Dateien Nummern ab „0001“ zu.
(Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

---

[232] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

REC-Ordner wählen

Sie können den Ordner auf der Speicherkarte, in dem Standbilder und MP4-Filme aufgezeichnet werden sollen, ändern.

1. MENU → (Einstellung) → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Sie können den Ordner nicht auswählen, wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist.

---

[233] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner für die Aufzeichnung von Standbildern und MP4-Filmen auf der Speicherkarte angelegt. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordnernummer ist. Bilder werden in dem neu

erstellten Ordner aufgezeichnet. Ein Ordner für Standbilder und ein Ordner für MP4-Filme, die dieselbe Nummer haben, werden gleichzeitig angelegt.

1. MENU → (Einstellung) → [Neuer Ordner].

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
- Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.

---

[234] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Ordnername

Standbilder werden in einem Ordner gespeichert, der automatisch unter dem Ordner DCIM auf der Speicherkarte erstellt wird. Sie können die Zuweisungsart von Ordnernamen ändern.

1. MENU → (Einstellung) → [Ordnername] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardformat:
Das Ordnernamenformat lautet: Ordnernummer + MSDCF.
Beispiel: 100MSDCF
Datumsformat:
Das Ordnernamenformat lautet: Ordnernummer + J (die letzte Ziffer)/MM/TT.
Beispiel: 10050405 (Ordnernummer: 100, Datum: 04/05/2015)

Hinweis

- Sie können die [Ordnername]-Einstellungen nicht für Filme ändern.

---

[235] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der

Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

1. MENU → (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe].

Hinweis

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann zur Beschädigung der Daten führen.

---

[236] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Medien-Info anzeig.

Zeigt die verfügbare Filmaufnahmezeit und die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherkarte an.

1. MENU → (Einstellung) → [Medien-Info anzeig.].

---

[237] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Version

Zeigt die Software-Version dieses Produkts, des Objektivs und des Mount-Adapters an.

1. MENU → (Einstellung) → [Version].

---

[238] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Zertifizierungslogo (nur für einige Modelle)

Zeigt einige der Zertifizierungslogos für dieses Produkt an.

1. MENU → (Einstellung) → [Zertifizierungslogo].

---

[239] Hinweise zur Bedienung | Ändern von Einstellungen | Setup-Menü

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1. MENU → (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:
Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.
Initialisieren:
Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.
- Wenn Sie [Initialisieren] durchführen, können zum Produkt heruntergeladene Applikationen deinstalliert werden. Um diese Applikationen wieder zu benutzen, müssen sie neu installiert werden.
- Der mit [AF Mikroeinst.] eingestellte Wert wird selbst bei Durchführung von [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] nicht zurückgesetzt.

---

[240] Hinweise zur Bedienung | Verwendung von Wi-Fi-Funktionen | Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

PlayMemories Mobile

Um [Smart Remote eingebettet] oder [An Smartph. send.] usw. zu benutzen, muss die Applikation PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone installiert sein.

Laden Sie die Applikation PlayMemories Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn PlayMemories Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neuste Version.
Einzelheiten zu PlayMemories Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (http://www.sony.net/pmm/).

[241] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

Verbinden eines Android-Smartphones mit diesem Produkt

1. Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.
2. Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx).

3. Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.

Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.

[242] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

Verbinden des Produkts mit einem iPhone oder iPad

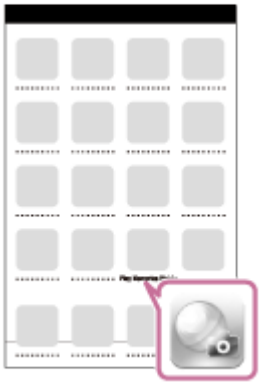
1. Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx) auf dem Wi-Fi-Einstellbildschirm Ihres iPhones oder iPads aus.

2. Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.

Das iPhone oder iPad wird mit dem Produkt verbunden.

3. Prüfen Sie, ob Ihr iPhone oder iPad mit der an diesem Produkt angegebenen „SSID“ verbunden worden ist.

4. Kehren Sie zum „Home“-Bildschirm zurück, und starten Sie PlayMemories Mobile.



Aufrufen einer Applikation mithilfe von [One-Touch(NFC)]

Sie können eine gewünschte Applikation über das Applikationsmenü dieses Produkts aufrufen, indem Sie ein NFC-taugliches Android-Smartphone an das Produkt halten. Besitzt die aufgerufene Applikation eine Funktion, die mit dem Smartphone kompatibel ist, werden Produkt und Smartphone über Wi-Fi verbunden. Um diese Funktion zu benutzen, müssen Sie die gewünschte Applikation vorher registrieren.

1. MENU → (Drahtlos) → [One-Touch(NFC)] → gewünschte Applikation.
2. Schalten Sie dieses Produkt auf den Aufnahmemodus um, und halten Sie dann ein NFC-taugliches Android-Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Zeichen (N-Zeichen) des Produkts.
   - PlayMemories Mobile wird auf dem Smartphone gestartet, und die Applikation, die Sie registriert haben, wird auf diesem Produkt gestartet.

Hinweis

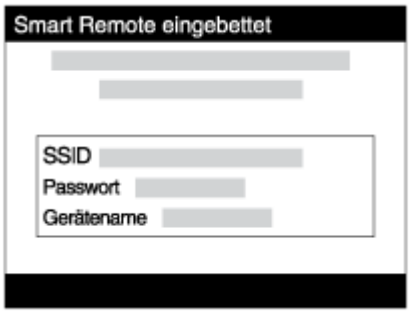
- Befindet sich das Produkt im Wiedergabemodus, startet die registrierte Applikation nicht, selbst wenn Sie das Smartphone an das Produkt halten.
- Wenn Sie eine Applikation durch Antippen aufrufen, wird PlayMemories Mobile auf dem Smartphone gestartet, selbst wenn die betreffende Applikation nicht mit einem Smartphone funktioniert. Beenden Sie PlayMemories Mobile, ohne einen Bedienungsvorgang durchzuführen. Falls Sie PlayMemories Mobile nicht beenden, verbleibt das Smartphone im Verbindungs-Bereitschaftszustand.
- In der Standardeinstellung ist [Smart Remote eingebettet] der Funktion [One-

Touch(NFC)] zugewiesen.

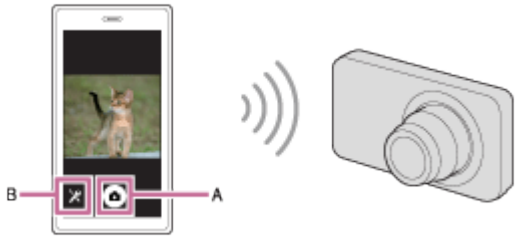
Smart Remote eingebettet

Sie können ein Smartphone als Fernbedienung für dieses Produkt benutzen und Standbilder/Filme aufnehmen. Die Applikation PlayMemories Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → [Smart Remote eingebettet].
2. Sobald das Produkt für die Verbindung bereit ist, erscheint ein Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.
   - Die Verbindungseinstellmethoden sind je nach Smartphone unterschiedlich.



3. Überprüfen Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones, und drücken Sie dann den Auslöser **(A)** am Smartphone, um ein Bild aufzunehmen.
   - Benutzen Sie die Taste **(B)**, um Einstellungen, wie z. B. [EV], [Selbstauslöser] und [Rückblick-Check] zu ändern.



Hinweis

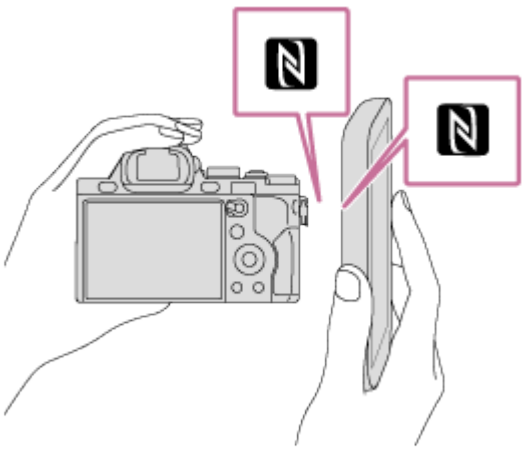
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.Außerdem kann der Sucher nicht für Standbild-/Filmaufnahme verwendet werden.

- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [Smart Remote eingebettet] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU → (Drahtlos) → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

One-touch connection mit einem NFC-tauglichen Android-Smartphone (NFC One-touch-Fernsteuerung)

Sie können dieses Produkt und ein NFC-taugliches Android-Smartphone mit einer Berührung verbinden, ohne einen komplizierten Einrichtungsvorgang durchzuführen.

1. Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.
2. Stellen Sie dieses Produkt auf den Aufnahmemodus ein.
   - Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen (N-Zeichen) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
3. Halten Sie das Produkt an das Smartphone.



Das Smartphone und das Produkt werden verbunden, und PlayMemories Mobile wird auf dem Smartphone gestartet.

- Halten Sie das Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Produkt, bis PlayMemories Mobile gestartet wird.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

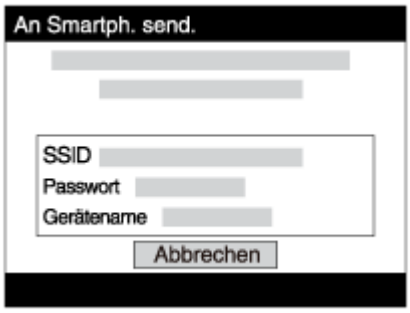
- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
  - Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen (N-Zeichen) dieses Produkts zu.
  - Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
  - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
  - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Falls dieses Produkt und das Smartphone verbunden werden, wenn sich das Produkt im Wiedergabemodus befindet, wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

An Smartph. send.

Sie können Standbilder/Filme zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation PlayMemories Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

1. MENU → (Drahtlos) → [An Smartph. send.] → gewünschte Einstellung.
   - Wenn Sie die Taste (An Smartph. send.) im Wiedergabemodus drücken, erscheint der Einstellbildschirm für [An Smartph. send.].

2. Sobald das Produkt für die Übertragung bereit ist, erscheint der Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.
   - Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:

Damit wählen Sie ein zum Smartphone zu übertragendes Bild am Produkt aus.

(1) Treffen Sie Ihre Wahl unter [Dieses Bild], [Alle Bilder an dies. Dat.] oder [Mehrere Bilder].

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

(2) Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder mit ● am Einstellrad aus, und drücken Sie dann MENU → [Eingabe].

Auf Smartphone ausw.:

Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

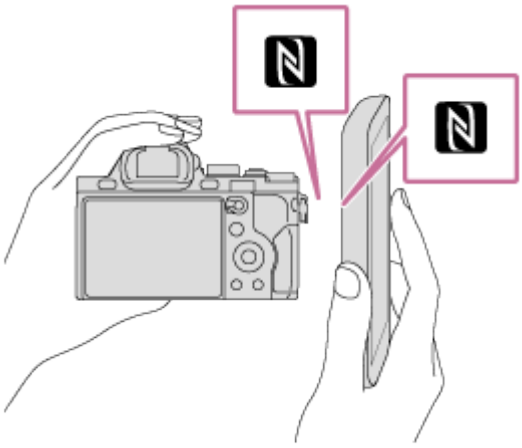
Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen.
  Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
  - Für ein Android-Smartphone
    Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße mit [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
  - Für ein iPhone/iPad
    Wählen Sie PlayMemories Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße mit [Kopie-Bildgröße].
- Je nach dem Aufnahmeformat werden manche Bilder eventuell nicht auf dem Smartphone angezeigt.
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Filme des Formats XAVC S oder AVCHD können nicht gesendet werden.
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU → [Drahtlos] → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

Übertragen von Bildern zu einem Android-Smartphone (NFC One-touch-sharing)

Durch einfaches Berühren können Sie dieses Produkt und ein NFC-taugliches Android-Smartphone verbinden und ein auf dem Produktmonitor angezeigtes Bild direkt zum Smartphone übertragen. Im Falle von Filmen können Sie nur MP4-Filme übertragen, die bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4] aufgenommen wurden.

1. Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.
2. Zeigen Sie ein Einzelbild auf dem Produkt an.
3. Halten Sie das Smartphone an das Produkt.



Produkt und Smartphone werden verbunden, PlayMemories Mobile wird automatisch auf dem Smartphone gestartet, und dann wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

- Bevor Sie das Smartphone berühren, heben Sie die Funktionen Ruhezustand und Bildschirmsperre des Smartphones auf.
- Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen (N-Zeichen) auf dem Produkt angezeigt wird.
- Halten Sie das Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Produkt, bis PlayMemories Mobile gestartet wird.
- Um zwei oder mehr Bilder zu übertragen, wählen Sie MENU → (Drahtlos) → [An Smartph. send.] zum Auswählen der Bilder. Nachdem der Bildschirm zur Aktivierung der Verbindung erscheint, verwenden Sie NFC, um Produkt und Smartphone zu verbinden.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen.
  Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
  - Für ein Android-Smartphone
    Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße mit [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Falls der Bildindex auf dem Produkt angezeigt wird, können Bilder nicht mit der NFC-Funktion übertragen werden.
- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
  - Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen (N-Zeichen) dieses Produkts zu.
  - Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
  - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
  - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion am Smartphone aktiviert ist.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] gesetzt wird, können Produkt und Smartphone nicht verbunden werden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Filme im XAVC S-Format können nicht übertragen werden.
- Um Bilder in einem Mac-Computer mithilfe der Wi-Fi-Funktion zu speichern, verwenden Sie „Drahtlos-Importautomatik“.

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im

Produkt registrieren.

1. Starten Sie Ihren Computer.
2. MENU → (Drahtlos) → [An Comp. senden].

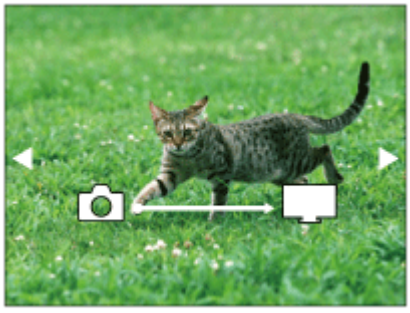
Hinweis

- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.
- Um Bilder im MAC-Computer mithilfe der Wi-Fi-Funktion zu speichern, verwenden Sie „Drahtlos-Importautomatik“.

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

1. MENU → (Drahtlos) → [Auf TV wiedergeben] → gewünschtes anzuschließendes Gerät.
2. Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie ● in der Mitte des Einstellrads.



- Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie die rechte/linke

Seite des Einstellrads.

- Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie die untere Position des Einstellrads, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie die untere Position des Einstellrads drücken.
Wiederg.-Auswahl:
Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.
Ordnerans. (Standbild):
Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].
Datums-Ansicht:
Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].
Intervall:
Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].
Effekte*:
Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].
Wiederg.-Bildgröße:
Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

*Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerk-tauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.
- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1. MENU → (Drahtlos) → [Flugzeug-Modus] → gewünschte Einstellung.
   Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

---

[251] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste besitzt, können Sie den Zugangspunkt durch Drücken der Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste bequem im Produkt registrieren.

1. MENU → (Drahtlos) → [WPS-Tastendruck].
2. Drücken Sie die WPS-Taste an dem zu registrierenden Zugangspunkt.

Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials, oder falls ein Hindernis oder ein zu schwaches Funksignal zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt vorhanden ist, kommt u. U. keine Verbindung zustande. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

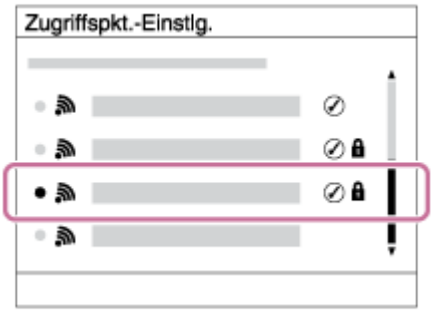
---

[252] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1. MENU → (Drahtlos) → [Zugriffspkt.-Einstlg.].
2. Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.

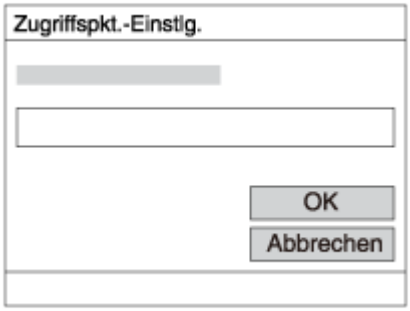


Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.
Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

*Angaben zur Eingabemethode finden Sie unter „Verwendung der Tastatur“.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3. Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].

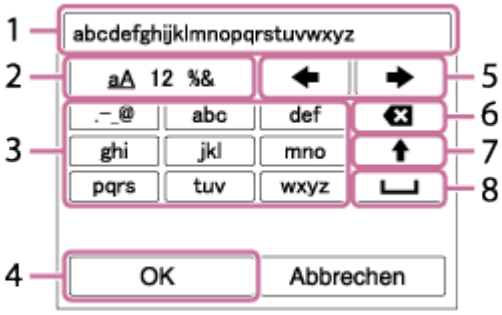


- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen ist kein Passwort erforderlich.

4. Wählen Sie [OK].

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



1. **Eingabefeld**
   Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. **Zeichentyp umschalten**
   Bei jedem Drücken von ● in der Mitte des Einstellrads wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. **Tastatur**
   Bei jedem Drücken von ● in der Mitte werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

   ### Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

   Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie ● einmal, um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „ ➡ “ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie ● → Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie ● zweimal, um „b“ anzuzeigen → Wählen Sie die Taste für „def“ aus, und drücken Sie ● einmal, um „d“ anzuzeigen.

4. **Finalisieren**
   Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. **Cursor bewegen**
   Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. **Löschen**
   Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7. ⬆
   Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8. ␣
   Gibt eine Leerstelle ein.

- Um die Eingabe abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:
Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.
Bevorzugte Verbind.:
Wählen Sie [Ein] oder [Aus].
IP-Adresseneinstlg:
Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].
IP-Adresse:
Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.
Subnetzmaske/Standardgateway:
Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] setzen, geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

---

[253] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen unter Wi-Fi Direct ändern.

1. MENU → (Drahtlos) → [Gerätename bearb.].
2. Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].
   - Angaben zur Eingabemethode finden Sie unter „Verwendung der Tastatur“.

---

[254] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

MAC-Adresse anz.

Zeigt die MAC-Adresse dieses Produkts an.

1. MENU → (Drahtlos) → [MAC-Adresse anz.].

[255] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

SSID/PW zurücks.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [Smart Remote eingebettet] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

1. MENU → (Drahtlos) → [SSID/PW zurücks.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit dem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.

[256] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung von Wi-Fi-Funktionen │ Ändern der Einstellungen von Wi-Fi-Funktionen

Netzw.einst. zurücks.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1. MENU → (Drahtlos) → [Netzw.einst. zurücks.] → [OK].

[257] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ PlayMemories Camera Apps

PlayMemories Camera Apps

Sie können die gewünschten Funktionen zu diesem Produkt hinzufügen, indem Sie über das Internet eine Verbindung mit der Applikations-Download-Website (PlayMemories Camera Apps) herstellen.

- Drücken Sie MENU → (Applikation) → [Einführung], um Informationen über den

Service und die verfügbaren Länder und Regionen zu erhalten.

---

[258] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ PlayMemories Camera Apps

Empfohlene Computerumgebung

Einzelheiten zur empfohlenen Computerumgebung zum Herunterladen einer Applikation und Hinzufügen von Funktionen zum Produkt finden Sie unter der folgenden URL:
„PlayMemories Camera Apps“ Website (http://www.sony.net/pmca/)

---

[259] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ Installieren der Applikationen

Eröffnen eines Dienstkontos

Sie können ein Dienstkonto eröffnen, das zum Herunterladen von Applikationen erforderlich ist.

1. Rufen Sie die Applikations-Download-Website auf.
   http://www.sony.net/pmca/
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und erstellen Sie ein Dienstkonto.
   - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die gewünschte Applikation zum Produkt herunterzuladen.

---

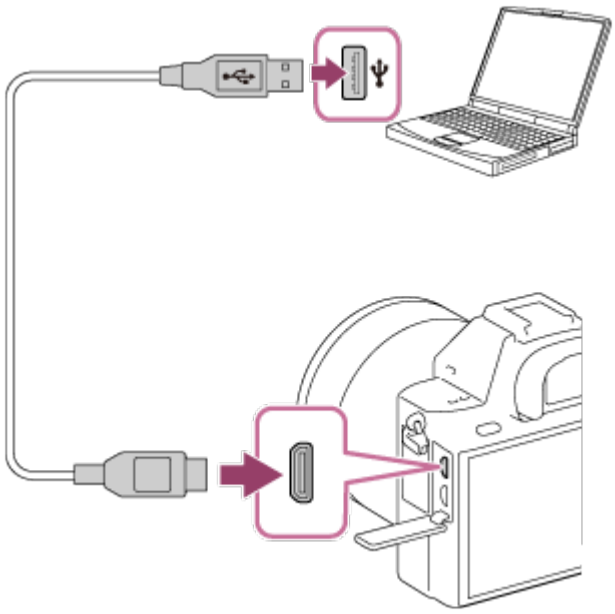
[260] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ Installieren der Applikationen

Herunterladen von Applikationen

Sie können Applikationen mit Ihrem Computer herunterladen.

1. Rufen Sie die Applikations-Download-Website auf.
   http://www.sony.net/pmca/

2. Wählen Sie die gewünschte Applikation aus, und laden Sie die Applikation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Produkt herunter.
   - Verbinden Sie Computer und Produkt gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert).



Applikationen mithilfe der Wi-Fi-Funktion direkt zum Produkt herunterladen

Mithilfe der Wi-Fi-Funktion können Sie Applikationen ohne Anschluss an einen Computer herunterladen. Erstellen Sie vorher ein Dienstkonto.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → (PlayMemories Camera Apps), und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Herunterladen von Applikationen.

Hinweis

- Wenn MENU → (Drahtlos) → [Zugriffspkt.-Einstlg.] → zu verbindender Zugangspunkt → [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] eingestellt wird, ändern Sie die Einstellung zu [Auto].

[262] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ Starten der Applikationen

Starten der heruntergeladenen Applikation

Starten Sie eine Applikation, die von der Applikations-Download-Website PlayMemories Camera Apps heruntergeladen worden ist.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → zu startende gewünschte Applikation.

Tipp

So starten Sie Applikationen schneller

Weisen Sie [Appli.-Download] und [Applikationsliste] der Benutzertaste zu. Das Starten von Applikationen oder das Anzeigen der Applikationsliste ist nur durch Drücken der Benutzertaste möglich, während der Aufnahmeinformationsbildschirm angezeigt wird.

[263] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ Verwalten der Applikationen

Deinstallieren von Applikationen

Sie können Applikationen von diesem Produkt deinstallieren.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → [Applikationsmanagement] → [Verwalten und entfernen].
2. Wählen Sie die zu deinstallierende Applikation aus.
3. Wählen Sie , um die Applikation zu deinstallieren.

- Die deinstallierte Applikation kann wieder installiert werden. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Applikations-Download-Website.

[264] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ Verwalten der Applikationen

Ändern der Reihenfolge von Applikationen

Sie können die Reihenfolge, in der hinzugefügte Applikationen auf diesem Produkt angezeigt werden, ändern.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → [Applikationsmanagement] → [Sortieren].
2. Wählen Sie die Applikation aus, deren Reihenfolge Sie ändern wollen.
3. Wählen Sie das Ziel aus.

---

[265] Hinweise zur Bedienung │ Hinzufügen von Applikationen zum Produkt │ Verwalten der Applikationen

Überprüfen der Konto-Informationen von PlayMemories Camera Apps

Die Konto-Information für das auf dem Produkt registrierte „Sony Entertainment Network“ wird angezeigt.

1. MENU → (Applikation) → [Applikationsliste] → [Applikationsmanagement] → [Kontoinformat. anzeigen].

---

[266] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Empfohlene Computerumgebung

Empfohlene Computerumgebung

Sie können die Computer-Betriebsumgebung der Software anhand der folgenden URL überprüfen:
http://www.sony.net/pcenv/

---

[267] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Verwenden der

Software

PlayMemories Home

Mit PlayMemories Home ist Folgendes möglich:

- Sie können mit diesem Produkt aufgenommene Bilder zu Ihrem Computer importieren.
- Sie können die zu Ihrem Computer importierten Bilder wiedergeben.
- Sie können Ihre Bilder mithilfe von PlayMemories Online teilen.

Mit Windows ist außerdem Folgendes möglich:

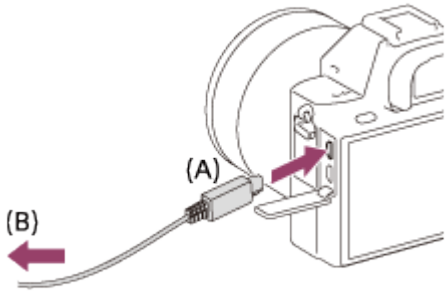
- Sie können Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Sie können Bilder bearbeiten und korrigieren, z. B. durch Beschneiden und Skalieren.
- Sie können eine Disc von Filmen erstellen, die zu einem Computer importiert worden sind. Blu-ray-Discs oder AVCHD-Discs können von Filmen des XAVC S-Formats erzeugt werden.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
- Für weitere Einzelheiten konsultieren Sie bitte die Hilfe von PlayMemories Home.

Installieren von PlayMemories Home

1. Besuchen Sie mit dem Internet-Browser Ihres Computers die folgende URL, und laden Sie PlayMemories Home gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm herunter. http://www.sony.net/pm/
   - Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.
   - Für ausführliche Anweisungen besuchen Sie bitte die Support-Seite von PlayMemories Home. http://www.sony.co.jp/pmh-se/

2. Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) an Ihren Computer an, und schalten Sie dann das Produkt ein.
   - PlayMemories Home kann um neue Funktionen erweitert werden. Selbst wenn PlayMemories Home bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist, empfehlen wir, dieses Produkt und Ihren Computer erneut zu verbinden.
   - Trennen Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) nicht von der Kamera, während die

Kamera in Betrieb ist oder der Zugriffsbildschirm angezeigt wird. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.



A: An die Multi/Micro-USB-Buchse

B: An eine USB-Buchse des Computers

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers wird eventuell DirectX installiert.

Tipp

- Näheres zu PlayMemories Home erfahren Sie in der Hilfe von PlayMemories Home oder auf der PlayMemories Home-Supportseite (http://www.sony.co.jp/pmh-se/) (nur Englisch).

Software für Mac-Computer

Einzelheiten zu Software für Mac-Computer finden Sie unter der folgenden URL:
http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/

Drahtlos-Importautomatik

Sie benötigen „Drahtlos-Importautomatik“, wenn Sie einen Mac-Computer benutzen und Bilder mithilfe der Wi-Fi-Funktion zum Computer importieren wollen. Laden Sie „Drahtlos-Importautomatik“ von der obigen URL herunter, und installieren Sie die Software auf Ihrem Mac-Computer. Für Einzelheiten siehe Hilfe für „Drahtlos-Importautomatik“.

Hinweis

- Die verwendbare Software hängt von der Region ab.

Image Data Converter

Mit Image Data Converter ist Folgendes möglich:

- Sie können im RAW-Format aufgenommene Bilder mit verschiedenen Korrekturen, wie z.B. Farbtonkurve und Konturenschärfe, wiedergeben und bearbeiten.
- Sie können Bilder mit Weißabgleich, Belichtung und [Kreativmodus] usw. anpassen.
- Sie können die auf einem Computer angezeigten und bearbeiteten Standbilder speichern. Sie können das Standbild im RAW-Format oder in einem allgemeinen Dateiformat speichern.
- Sie können die mit diesem Produkt aufgenommenen RAW-Bilder und JPEG-Bilder anzeigen und vergleichen.
- Sie können Bilder in fünf Güteklassen einordnen.
- Sie können Farbetiketten anbringen.

Installieren von Image Data Converter

---

1. Laden Sie die Software von der folgenden URL (nur in Englisch) herunter, und installieren Sie sie dann.
   http://www.sony.co.jp/ids-se/

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.

Zugriff auf Anleitung für Image Data Converter

Windows:
[Start] → [Alle Programme] → [Image Data Converter] → [Hilfe] → [Image Data Converter].

- Für Windows 8, starten Sie [Image Data Converter], und wählen Sie [Hilfe] in der Menüleiste → [Anleitung für Image Data Converter].

Mac:
Finder → [Anwendungen] → [Image Data Converter] → [Image Data Converter], und wählen Sie [Hilfe] in der Menüleiste → [Anleitung für Image Data Converter].

Tipp

- Einzelheiten zum Bedienungsvorgang finden Sie auch auf der Image Data Converter Supportseite (nur in Englisch).
  http://www.sony.co.jp/ids-se/

---

[273] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Verwenden der Software

Remote Camera Control

Bei Verwendung von Remote Camera Control sind die folgenden Operationen auf Ihrem Computer verfügbar.

- Ändern der Einstellungen dieses Produkts und Aufnehmen.
- Bilder direkt auf dem Computer aufzeichnen.
- Intervall-Timer-Aufnahmen durchführen.

Verwenden Sie diese Funktionen nach der Wahl von MENU → (Einstellung) → [USB-Verbindung] → [PC-Fernbedienung]. Einzelheiten zur Benutzung von Remote Camera Control finden Sie in der Hilfe.

---

[274] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Verwenden der Software

Installieren von Remote Camera Control

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:
Windows:
http://www.sony.co.jp/imsoft/Win/
Mac:
http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/

[275] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Verwenden der Software

Aufrufen der Hilfe der Remote Camera Control

Windows:

[Start] → [Alle Programme] → [Remote Camera Control] → [Remote Camera Control Help].

- Für Windows 8: Starten Sie [Remote Camera Control], und rechtsklicken Sie auf die Titelleiste, um [Remote Camera Control Help] auszuwählen.

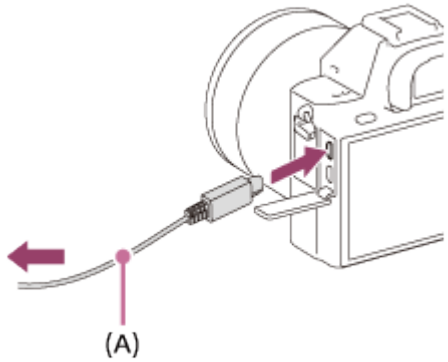
Mac:

Finder → [Anwendungen] → [Remote Camera Control], und wählen Sie [Hilfe] in der Menüleiste → [Remote Camera Control Help].

[276] Hinweise zur Bedienung │ Verwendung eines Computers │ Verbinden dieses Produkts mit einem Computer

Anschließen des Produkts an einen Computer

1. Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in das Produkt ein, oder schließen Sie es über ein Netzteil AC-PW20 (getrennt erhältlich) an eine Netzsteckdose an.
2. Schalten Sie das Produkt und den Computer ein.
3. Prüfen Sie in (Einstellung), ob [USB-Verbindung] auf [Massenspeich.] eingestellt ist.
4. Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) **(A)** an Ihren Computer an.



- Wenn Sie das Produkt bei Einstellung von [USB-Stromzufuhr] auf [Ein] mit dem Micro-USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, erfolgt die Stromversorgung über Ihren Computer. (Standardeinstellung: [Ein])

Importieren von Bildern zum Computer

PlayMemories Home ermöglicht einfaches Importieren von Bildern. Für Einzelheiten zu den Funktionen von PlayMemories Home konsultieren Sie bitte die Hilfe für PlayMemories Home.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Windows)

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie eine USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [MP_ROOT]. Kopieren Sie dann die gewünschten Bilder zum Computer.

- Falls Device Stage auf einem Computer mit Windows 7 oder Windows 8 erscheint, doppelklicken Sie auf [Dateien durchsuchen] → Mediensymbol → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Mac)

Schließen Sie das Produkt an Ihren Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol.

Hinweis

- Für Vorgänge wie das Importieren von XAVC S-Filmen oder AVCHD-Filmen zum Computer verwenden Sie PlayMemories Home.
- Unterlassen Sie jegliche Bearbeitung oder sonstige Verarbeitung von AVCHD-Filmdateien/Ordnern vom angeschlossenen Computer. Filmdateien können beschädigt oder nicht abspielbar werden. Löschen oder kopieren Sie AVCHD-Filme nicht vom Computer aus von der Speicherkarte. Sony kann nicht für Folgen, die sich aus solchen Handlungen vom Computer aus ergeben, haftbar gemacht werden.

Trennen des Produkts vom Computer

Die USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und dem Computer wird getrennt.
Führen Sie die nachstehenden Verfahren von Schritt 1 bis 2 durch, bevor Sie die folgenden Vorgänge durchführen:

- Abtrennen des USB-Kabels.
- Entfernen einer Speicherkarte.
- Ausschalten des Produkts.

1. Klicken Sie auf (USB-Massenspeichergerät entfernen) in der Taskleiste.
2. Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.

Hinweis

- Für Mac-Computer ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder des Laufwerks zum „Mülleimer“-Symbol. Das Produkt wird vom Computer getrennt.
- Bei Computern mit Windows 7/Windows 8 erscheint das Trennungssymbol eventuell nicht. In diesem Fall können Sie die obigen Schritte 1 und 2 überspringen.
- Trennen Sie nicht das Micro-USB-Kabel von diesem Produkt, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.

Auswählen einer zu erzeugenden Disc

Sie können von einem auf dieser Kamera aufgezeichneten Film eine Disc erzeugen, die auf anderen Geräten abgespielt werden kann.
Es hängt vom Disctyp ab, welche Geräte die Disc abspielen können. Wählen Sie einen Disctyp aus, der für die zu verwendenden Wiedergabegeräte geeignet ist.
Je nach dem Filmtyp wird das Filmformat bei der Erzeugung einer Disc eventuell umgewandelt.

High-Definition (HD)-Bildqualität (Blu-ray-Disc)
Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf einer Blu-ray-Disc aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird. Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)
Player: Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray-Disc-Player, PlayStation 3 usw.)

High-Definition (HD)-Bildqualität (AVCHD-Aufnahmedisc)
Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf DVD-Medien, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird.
Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)
Player: AVCHD-Format-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray-Disc-Player, PlayStation 3 usw.)
Derartige Discs können nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.

Standard-Definition (SD)-Bildqualität
Filme in Standard-Definition (SD)-Bildqualität, die von Filmen mit High-Definition (HD)-Bildqualität umgewandelt wurden, können auf DVD-Medien, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit Standard-Definition (SD)-Bildqualität erzeugt wird.
Schreibbares Filmformat: AVCHD
Player: Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, die DVD-Discs abspielen können, usw.)

Tipp

- Die folgenden 12-cm-Disctypen können mit PlayMemories Home verwendet werden.
  BD-R*/ DVD-R/DVD+R/DVD+R DL: Nicht wiederbeschreibbar
  BD-RE*/DVD-RW/DVD+RW: Wiederbeschreibbar

  *Zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich.
- Aktualisieren Sie Ihre „PlayStation 3“ immer auf die neuste Version der „PlayStation 3“-Systemsoftware.

Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität

---

Sie können Blu-ray-Discs erzeugen, die auf Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 3 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.
Ihr Computer muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erzeugen.
Wenn Sie eine Blu-ray-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte dem Hilfetext für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können Blu-ray-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Hinweis

- Wenn Sie Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Um eine Blu-ray-Disc von Filmen zu erzeugen, die im Filmformat AVCHD bei Einstellung von [Aufnahmeeinstlg] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] aufgezeichnet wurden, benötigen Sie ein Gerät, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist. Die erstellte Blu-ray-Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist.

Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität

---

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) erzeugen, die auf AVCHD-kompatiblen Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 3 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.
Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) zu erzeugen.
Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer

automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte dem Hilfetext für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer
Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Hinweis

- Wenn Sie DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Wenn Sie AVCHD-Aufnahmediscs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat AVCHD aufgezeichnet wurden, während [Aufnahmeeinstlg] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] eingestellt ist, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Die Umwandlung der Bildqualität beansprucht Zeit. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.

Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität

---

Sie können DVD-Discs erzeugen, die auf gewöhnlichen DVD-Wiedergabegeräten (DVD-Playern, Computern, die DVD-Discs abspielen können, usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers
Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.
Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs zu erzeugen.
Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Installieren Sie die dedizierte Add-on-Software gemäß den Bildschirmanweisungen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer
Sie können DVD-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder, HDD-Recorder usw. erzeugen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Vorsichtsmaßnahmen

Sichern von Speicherkarten

In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.

- Wenn während eines Schreib- oder Lesevorgangs die Speicherkarte entfernt, das USB-Kabel abgezogen oder das Produkt ausgeschaltet wird.
- Wenn die Speicherkarte an Orten verwendet wird, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.

Erstellen einer Bilddatenbankdatei

Wenn Sie eine Speicherkarte, die keine Bilddatenbankdatei enthält, in das Produkt einsetzen und das Produkt einschalten, erzeugt das Produkt automatisch eine Bilddatenbankdatei, die etwas Platz auf der Speicherkarte belegt. Der Vorgang kann lange dauern, und Sie können das Produkt nicht bedienen, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Sollte ein Datenbankdateifehler auftreten, exportieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu Ihrem Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte mit diesem Produkt.

Benutzen bzw. lagern Sie das Produkt nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
  An Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
  Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
  Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in das Produkt gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung des Produkts kommen, die in ungünstigen Fällen nicht reparierbar ist.
- An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit

(Dies kann Schimmelbildung im Objektiv verursachen.)

Info zur Aufbewahrung

Bringen Sie stets die vordere Objektivkappe oder die Gehäusekappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. Um Eindringen von Staub oder Fremdkörpern in die Kamera zu verhindern, entfernen Sie Staub von der Gehäusekappe, bevor Sie sie an der Kamera anbringen.

Vorsichtsmaßregel zum Tragen

Tragen Sie die Kamera nicht mit angeschlossenem Stativ. Dadurch kann das Stativgewinde ausreißen.

Info zur Betriebstemperatur

Ihr Produkt ist für den Einsatz unter Temperaturen zwischen ca. 0 °C und 40 °C ausgelegt. Aufnehmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite des Produkts niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensation kann eine Funktionsstörung des Produkts verursachen.
- Um die Entstehung von Feuchtigkeitskondensation zu vermeiden, wenn Sie das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie es zuerst in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese, um Eindringen von Luft zu verhindern. Warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Temperatur des Produkts die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Info zu den mit diesem Produkt verfügbaren Funktionen

- Diese Kamera ist mit Filmen des Formats 1080 60p oder 1080 50p kompatibel. Im Gegensatz zu den traditionellen Standard-Aufnahmemodi, bei denen nach einem Zeilensprungverfahren aufgenommen wird, nimmt dieses Produkt Filme nach einem Progressivverfahren auf. Dadurch wird die Auflösung erhöht und ein geschmeidigeres, realistischeres Bild geliefert.
- Die Kamera ist mit Filmen des Formats 4K 30p/4K 25p/4K 24p kompatibel. Sie können Filme in höherer Qualität aufnehmen.

Hinweise für Maßnahmen an Bord eines Flugzeugs

- Setzen Sie [Flugzeug-Modus] an Bord eines Flugzeugs auf [Ein].

Info zur Bilddatenkompatibilität

Dieses Produkt entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

- Werden mit diesem Produkt aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf diesem Produkt wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

- Mit Ihrer Kamera aufgenommene Filme werden auf anderen Geräten möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Außerdem kann es sein, dass Filme, die mit anderen Geräten als Ihrer Kamera aufgenommen wurden, nicht auf Ihrer Kamera wiedergegeben werden.
- Discs von AVCHD-Filmen, die mit Ihrer Kamera aufgenommen wurden, können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die das AVCHD-Format unterstützen.
  DVD-Player und DVD-Recorder unterstützen nicht das AVCHD-Format, weshalb sie keine Discs mit AVCHD-Filmen wiedergeben können.
  Außerdem kann es vorkommen, dass eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität, die im AVCHD-Format bespielt wurde, nicht mehr ausgeworfen wird, wenn sie in einen DVD-Player oder DVD-Recorder eingelegt wird.
- Im Format 1080 60p/1080 50p aufgenommene Filme können nur auf Geräten wiedergegeben werden, die 1080 60p/1080 50p unterstützen.
- XAVC S-Filme können nur auf Geräten abgespielt werden, die XAVC S unterstützen.

Info zu Monitor, Sucher und Objektiv

- Da Monitor und Sucher unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt werden, sind über 99,99 % der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne Punkte) ständig auf dem Monitor und im Sucher sichtbar sind. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinerlei Einfluss auf die Bilder.
- Werden Monitor oder Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie das Produkt nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Falls Wassertropfen oder andere Flüssigkeiten am Monitor haften, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch ab. Falls der Monitor nass bleibt, kann sich seine Oberfläche

verändern oder verschlechtern. Dies kann eine Funktionsstörung verursachen.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Objektiv nicht anstoßen oder Gewalt aussetzen.
- Halten Sie die Kamera beim Tragen nicht am Monitor.
- Wenn Sie ein Motorzoomobjektiv benutzen, achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht vom Objektiv eingeklemmt werden.
- Vermeiden Sie es, die Kamera längere Zeit Sonnenlicht auszusetzen oder in die Richtung der Sonne zu fotografieren. Anderenfalls kann der interne Mechanismus beschädigt werden.
- Blicken Sie nicht durch das abgenommene Objektiv auf die Sonne oder eine starke Lichtquelle. Dies kann zu irreparabler Schädigung der Augen führen oder eine Funktionsstörung des Objektivs verursachen.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in Bereichen, wo starke Radiowellen oder Strahlung emittiert werden. Anderenfalls funktionieren Aufnahme und Wiedergabe u. U. nicht richtig.

Aufnehmen mit dem Sucher

- Wenn Sie durch den Sucher blicken, können solche Symptome wie Augenschmerzen, Ermüdung oder Übelkeit auftreten, die denen der Autokrankheit ähnlich sind. Wir empfehlen, beim Aufnehmen mit dem Sucher regelmäßige Pausen zu machen. Ermitteln Sie die notwendige Länge und Häufigkeit der Pausen selbst, da diese je nach Einzelperson unterschiedlich sind. Sollten unangenehme Symptome auftreten, stellen Sie die Benutzung des Suchers ein, bis sie sich auflösen, und konsultieren Sie nötigenfalls Ihren Arzt.

Hinweise zum Entsorgen oder Übertragen dieses Produkts auf andere Besitzer

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen oder übertragen, führen Sie unbedingt den folgenden Vorgang durch, um private Daten zu schützen.

- Führen Sie [Einstlg zurücksetzen] durch, um alle Einstellungen zurückzusetzen.

---

[284] Hinweise zur Bedienung │ Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt │ Vorsichtsmaßnahmen

Info zur internen wiederaufladbaren Batterie

Diese Kamera enthält eine interne wiederaufladbare Batterie, die den Speicher für Datum und Uhrzeit sowie andere Einstellungen speist, ohne Rücksicht darauf, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet oder der Akku geladen oder entladen ist. Diese wiederaufladbare Batterie wird ständig geladen, solange Sie das Produkt benutzen. Wenn Sie das Produkt

aber nur für kurze Zeitspannen benutzen, entlädt sich die Batterie allmählich. Wenn Sie das Produkt etwa 2 Monate lang überhaupt nicht benutzen, entlädt sich die Batterie vollständig. In diesem Fall muss die wiederaufladbare Batterie vor der Benutzung des Produkts geladen werden. Doch selbst wenn diese wiederaufladbare Batterie nicht aufgeladen ist, können Sie das Produkt trotzdem benutzen, solange Sie nicht das Datum und die Uhrzeit aufzeichnen.

Lademethode der internen wiederaufladbaren Batterie

Setzen Sie einen geladenen Akku in das Produkt ein, oder schließen Sie das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an, und lassen Sie es mindestens 24 Stunden lang ausgeschaltet liegen.

Hinweise zum Akku

Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.
- Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vor jeder Benutzung des Produkts, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten verpassen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Der Akku kann auch benutzt werden, wenn er nur teilweise aufgeladen ist.
- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.
- Wird dieses Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, wird der Akku im Laptop entladen. Laden Sie dieses Produkt nicht zu lange über den Laptop-Computer.
- Vermeiden Sie Einschalten/Neustarten eines Computers, Aufwecken eines Computers aus dem Ruhemodus oder Ausschalten eines Computers, während dieses Produkt über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung dieses Produkts kommen. Trennen Sie das Produkt und den Computer, bevor Sie die obigen Bedienungsvorgänge durchführen.
- Wir können kein einwandfreies Laden garantieren, wenn Sie einen selbst gebauten oder modifizierten Computer benutzen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit beträgt ungefähr 150 Minuten mit dem Netzteil (mitgeliefert). Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25 °C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um eine längere Nutzungsdauer des Akkus zu erzielen, empfehlen wir, den Akku in einer körpernahen Tasche zur Aufwärmung aufzubewahren und ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in das Produkt einzusetzen. Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.
- Der Akku wird schnell erschöpft, wenn Sie den Blitz oder die Serienaufnahmefunktion oft benutzen, die Kamera oft ein- und ausschalten oder die Helligkeit des Monitors stark erhöhen.
- Wir empfehlen, Reserveakkus bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Halten Sie Wasser vom Akku fern. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.
- Bei verschmutzten Akkukontakten besteht die Gefahr, dass sich das Produkt nicht einschalten lässt, oder dass der Akku nicht richtig geladen wird. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sachte ab, um den Akku zu reinigen.

Akku-Restzeitanzeige

- Die Akku-Restzeitanzeige erscheint auf dem Bildschirm.

  A: Akku ist voll
  B: Akku ist erschöpft
- Es dauert etwa eine Minute, bis die korrekte Akku-Restzeit angezeigt wird.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Falls die Akku-Restzeit nicht auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung), um sie anzuzeigen.

Lagern des Akkus

- Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn mindestens einmal im Jahr vor der Lagerung aufladen und dann im Produkt vollständig entladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie das Produkt im Diaschau-Wiedergabemodus, bis es sich ausschaltet.
- Um eine Verschmutzung der Kontakte, einen Kurzschluss usw. zu verhindern, tragen oder lagern Sie den Akku in einer Plastiktüte, um ihn von Metallgegenständen fernzuhalten.

Info zur Akku-Nutzungsdauer

- Die Akku-Nutzungsdauer ist begrenzt. Wenn Sie denselben Akku wiederholt oder über einen langen Zeitraum verwenden, verringert sich die Akkukapazität allmählich. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Nutzungsdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren unter denen jeder Akku benutzt wird, ab.

---

[286] Hinweise zur Bedienung │ Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt │ Vorsichtsmaßnahmen

Laden des Akkus

- Das mitgelieferte Netzteil ist diesem Produkt fest zugeordnet. Schließen Sie es nicht an andere Elektronikgeräte an. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Achten Sie darauf, dass das verwendete Netzteil ein Sony-Originalteil ist.
- Falls die Ladekontrolllampe des Produkts während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in das Produkt ein. Erneutes Blinken der Ladekontrolllampe kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wenn der neu eingesetzte Akku korrekt geladen wird, ist der vorher eingesetzte Akku möglicherweise defekt.
- Falls die Ladekontrolllampe blinkt, obwohl das Netzteil an Produkt und Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wurde und sich im Bereitschaftszustand befindet. Der Ladevorgang wird automatisch unterbrochen und in den Bereitschaftszustand versetzt, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder im geeigneten Bereich liegt, wird der Ladevorgang fortgesetzt, und die Ladekontrolllampe leuchtet

wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

---

[287] Hinweise zur Bedienung │ Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt │ Vorsichtsmaßnahmen

Hinweise zur Speicherkarte

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum wiederholt Bilder aufnehmen und löschen, kann Fragmentierung von Daten in einer Datei auf der Speicherkarte auftreten, und Filmaufnahmen können mittendrin unterbrochen werden. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem Computer oder einer anderen Speicherposition, und führen Sie dann [Formatieren] aus.
- Der einwandfreie Betrieb des Produkts mit Speicherkarten, die mit einem Computer formatiert wurden, kann nicht garantiert werden.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeiten von Daten hängen von der verwendeten Speicherkarte/Geräte-Kombination ab.
- Wir empfehlen, wichtige Daten auf der Festplatte eines Computers zu sichern.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.
- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
- Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Diese könnten sie sonst versehentlich verschlucken.
- Die Speicherkarte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
- Unterlassen Sie Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, oder Ausschalten der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Dies kann zu einer Beschädigung der Daten auf der Speicherkarte führen.
- Wird die Speicherkarte in Bereichen mit starker Magnetisierung oder an Orten benutzt, die statischer Elektrizität oder Elektrorauschen ausgesetzt sind, können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Führen Sie keine Speicherkarte ein, die nicht in den Speicherkarten-Steckplatz passt. Anderenfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
  - Orte mit hohen Temperaturen, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto

– an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
– an feuchten Orten oder Orten, wo korrosive Substanzen vorhanden sind

- Um ein Memory Stick Micro mit diesem Produkt zu benutzen, setzen Sie unbedingt das Memory Stick Micro in einen M2-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen Memory Stick Micro ohne einen M2-Adapter von Duo-Größe in das Produkt einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus dem Produkt herausnehmen.
- Um eine microSD-Speicherkarte mit diesem Produkt zu benutzen, müssen Sie die microSD-Speicherkarte in einen dedizierten Adapter einsetzen.
- Wenn Sie eine Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter einführen, achten Sie darauf, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben wird. Wird die Karte nicht richtig eingesetzt, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.

Info zur Reinigung

Reinigen des Objektivs

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das starke organische Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner oder Benzin, enthält.
- Entfernen Sie den Staub von der Objektivoberfläche mit einem handelsüblichen Blasepinsel. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch ab, das Sie leicht mit Objektivreinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie spiralförmig von innen nach außen. Sprühen Sie Objektivreinigungslösung nicht direkt auf die Objektivoberfläche.

Reinigen des Kameragehäuses

Berühren Sie nicht die Teile des Produkts im Inneren des Objektivanschlusses, wie z. B. einen Objektivsignalkontakt. Um die Innenseite des Objektivanschlusses zu reinigen, verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasepinsel*, mit dem Sie Staub wegblasen.

*Verwenden Sie kein Luftspray, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

Reinigen der Produktoberfläche

Reinigen Sie die Produktoberfläche mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie das Produkt keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol,

Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie das Produkt nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie das Produkt nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Monitors

- Falls Öl von Ihrer Hand oder Handcreme usw. am Monitor haftet, kann sich die ursprüngliche Beschichtung leicht ablösen. Wischen Sie daher Öl oder Handcreme so bald wie möglich ab.
- Wenn Sie den Monitor mit Tissuepapier usw. fest abwischen, kann die Beschichtung verkratzt werden.
- Falls der Monitor mit Fingerabdrücken oder Staub verschmutzt wird, entfernen Sie den Staub sachte von der Oberfläche, und reinigen Sie dann den Monitor mit einem weichen Tuch o. Ä.

Reinigen des Bildsensors

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bildsensor zu reinigen.

1. Schalten Sie das Produkt aus.
2. Nehmen Sie das Objektiv ab.
3. Blasen Sie Staub von der Bildsensoroberfläche und deren Umgebung mit einem Blasepinsel weg, um die Kamera zu reinigen.
4. Bringen Sie das Objektiv an.

Hinweis

- Es wird kein Blasepinsel mit diesem Produkt geliefert. Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasepinsel zur Reinigung der Kamera.
- Verwenden Sie kein Luftspray, weil dadurch Wassertröpfchen im Produktgehäuse versprüht werden können.
- Führen Sie die Spitze des Blasepinsels nicht in den Hohlraum hinter dem Objektivanschluss ein, damit sie den Bildsensor nicht berührt.
- Halten Sie die Kamera leicht nach unten geneigt, damit der Staub herausfällt.
- Setzen Sie das Produkt während der Reinigung keinen Stößen aus.

Blasen Sie nicht zu stark, wenn Sie den Bildsensor mit einem Blasepinsel reinigen. Falls Sie zu stark auf den Sensor blasen, kann die Innenseite des Produkts beschädigt werden.
- Falls trotz vorschriftsmäßiger Reinigung noch Staub verbleibt, wenden Sie sich an die Kundendienststelle.

Liste der Standardeinstellungswerte

Die Standardeinstellungen dieses Produkts sind wie folgt:

MENU→ (Einstellung) →[Einstlg zurücksetzen]→[Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren]→[OK].

Kamera- einstlg.

Wenn Sie entweder [Kameraeinstlg. Reset] oder [Einstlg zurücksetzen] wählen, werden die Einstellungen unter [Kamera- einstlg.] auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Bildgröße
  - L: 42M (Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [3:2])
  - L: 36M (Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [16:9])
  - L: 18M (Bei Einstellung von [APS-C/Super 35mm] auf [Ein], und [Seitenverhält.] auf [3:2])
  - L: 15M (Bei Einstellung von [APS-C/Super 35mm] auf [Ein], und [Seitenverhält.] auf [16:9])
- Seitenverhält.: 3:2
- Qualität: Fein
- Panorama: Größe: Standard
- Panorama: Ausricht.: Rechts
- Dateiformat: AVCHD
- Aufnahmeeinstlg
  - 30p 60M/25p 60M* (Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K])
  - 60p 50M/50p 50M* (Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD])
  - 60i 17M(FH)/50i 17M(FH)* (Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD])
  - 1920x1080 30p 16M/1920x1080 25p 16M* (Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4])

  * Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.
- Dual-Video-AUFN: Aus
- Bildfolgemodus: Einzelaufnahme
- Belicht.reiheEinstlg.
  - Selbst. whrd. Reihe: OFF
  - Reihenfolge: 0→-→+

- Blitzmodus: Blitz-Automatik
- Blitzkompens.: ±0,0
- Rot-Augen-Reduz: Aus
- Fokusmodus: Automatischer AF
- Fokusfeld
  - Breit (Phasenerkennungs-AF)
  - Breit (Kontrast-AF)
- Fokus-Einstellung: —
- AF-Hilfslicht: Auto
- AF Speed: Normal
- AF-Verfolg.empf.: Normal
- Belichtungskorr.: ±0,0
- Belicht.stufe: 0,3 EV
- ISO: ISO AUTO
- ISO AUTO Min. VS: Standard
- Messmodus: Multi
- Weißabgleich: Auto
- DRO/Auto HDR
  - Dynamikb.Opt.: Dynamikber.optimierung: Auto
  - Auto HDR: Auto HDR: Auto-Belichtungsd.
- Kreativmodus: Standard
- Bildeffekt: Aus
- Fotoprofil: Aus
- Zoom: —
- Fokusvergrößerung: —
- Langzeit-RM: Ein
- Hohe ISO-RM: Normal
- Mittel-AF-Verriegel.: Ein
- Lächel-/Ges.-Erk.: Aus
- Soft Skin-Effekt: Aus
- Auto. Objektrahm.: Aus
- Modus Automatik: Intelligente Auto.
- Szenenwahl: Porträt
- Film: Programmautomatik
- SteadyShot: Ein
- SteadyShot-Einstlg.
  - SteadyShot-Anpass.: Auto
  - SteadyS.Brennweite: 8mm (Bei Einstellung von [SteadyShot-Anpass.] auf [Manuell])
- Farbraum: sRGB
- Auto. Lang.belich.: Ein
- Audioaufnahme: Ein
- Tonaufnahmepegel: 26
- Tonausgabe-Timing: Live

- Windgeräuschreduz.: Aus
- Speicherabruf: —
- Speicher: —

Benutzer- einstlg.

Wählen Sie [Einstlg zurücksetzen], um die Einstellungen unter [Benutzer- einstlg.] auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen, werden die Einstellungen nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Zebra: Aus
- MF-Unterstützung: Ein
- Fokusvergröß.zeit: Unbegrenzt
- Gitterlinie: Aus
- Markierungsanz.: Aus
- Markier.einstlg.
  - Fadenkreuz: Aus
  - Format: Aus
  - Sichere Zone: Aus
  - Hilfsrahmen: Aus
- Tonpegelanzeige: Ein
- Bildkontrolle: 2 Sek.
- Taste DISP
  - Monitor: Alle Infos anz./Daten n. anz./Histogramm/Neigung/Für Sucher
  - Sucher: Daten n. anz./Histogramm/Neigung
- Kantenanheb.stufe: Aus
- Kantenanheb.farbe: Weiß
- Belich.einst.-Anleit.: Ein
- Anzeige Live-View: Alle Einstellung. Ein
- Nachführ-AF-B. anz.: Ein
- Phasenerk.bereich: Aus
- Vor-AF: Ein
- Zoom-Einstellung: Nur optischer Zoom
- Eye-Start AF: Aus
- FINDER/MONITOR: Auto
- Ausl. ohne Objektiv: Aktivieren
- Auslösen ohne Karte: Aktivieren
- PriorEinstlg bei AF-S: Ausgew. Gewicht.
- PriorEinstlg bei AF-C: Ausgew. Gewicht.
- AF b. Auslösung: Ein
- AEL mit Auslöser: Auto
- Geräuschlose Auf.: Aus
- Elekt. 1.Verschl.vorh.: Ein

Üb. Auto. Bildextrah.: Auto

- Bel.korr einst.: Umlicht&Blitz
- EV-Korr. zurücksetz.: Zurücksetzen
- Gesichtsregistr.: —
- APS-C/Super 35mm*: Auto
  *Wenn das Filmformat auf [XAVC S 4K] eingestellt wird, wird [APS-C/Super 35mm] auf [Ein] gesetzt.
- AF Mikroeinst.*:
  - AF-Regelung: Aus
  - Wert: ±0

  * Diese Einstellung wird nicht zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] durchführen.
- Objektivkomp.
  - Schattenaufhellung: Auto
  - Farbabweich.korrek.: Auto
  - Verzeichnungskorr.: Aus
- AF-System: Phasenerkenn. AF
- Videolicht-Modus: Stromverknüpfung
- Funkt.menü-Einstlg.: —
- Key-Benutzereinstlg.
  - Steuerrad: Nicht festgelegt
  - Benutzerdef. Taste 1: Weißabgleich
  - Benutzerdef. Taste 2: Fokus-Einstellung
  - Benutzerdef. Taste 3: Fokusmodus
  - Benutzerdef. Taste 4: Nicht festgelegt
  - Funkt. d. Mitteltaste: Augen-AF
  - Funkt. der Linkstaste: Bildfolgemodus
  - Funkt. d. Rechtstaste: ISO
  - Unten-Taste: Nicht festgelegt
  - Funkt. d. AEL-Taste: AEL Halten
  - AF/MF-Taste: AF/MF-Steuer. halt.
  - Taste Fokus halten: Fokus halten
- Regler-Konfiguration: F-Nr. VZ
- Regler Ev-Korrektur: Aus
- Zoomring-Drehricht.: Links(W)/Rechts(T)
- MOVIE-Taste: Immer
- Regler-/Radsperre: Entsperren

Drahtlos

Wählen Sie [Einstlg zurücksetzen], um die Einstellungen unter [Drahtlos] auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen, werden die Einstellungen nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- An Smartph. send.: —
- An Comp. senden: —
- Auf TV wiedergeben: —
- One-Touch(NFC): —
- Flugzeug-Modus: Aus
- WPS-Tastendruck: —
- Zugriffspkt.-Einstlg.: —
- Gerätename bearb.: —
- MAC-Adresse anz.: —
- SSID/PW zurücks.: —
- Netzw.einst. zurücks.: —

Applikation

- Applikationsliste: —
- Einführung: —

Wiedergabe

Wählen Sie [Einstlg zurücksetzen], um die Einstellungen unter [Wiedergabe] auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen, werden die Einstellungen nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Löschen: —
- Ansichtsmodus: Datums-Ansicht
- Bildindex: 9 Bilder
- Anzeige-Drehung: Manuell
- Diaschau
  - Wiederholen: Aus
  - Intervall: 3 Sek.
- Drehen: —
- Vergrößern: —
- Schützen: —
- Ausdrucken: —

Einstellung

Wählen Sie [Einstlg zurücksetzen], um die Einstellungen unter [Einstellung] auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen, werden die Einstellungen nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Monitor-Helligkeit: Manuell
- Sucherhelligkeit: Auto

- Sucher-Farbtemp.: 0
- Lautstärkeeinst.: 7
- Signaltöne: Ein
- Upload-Einstell.: Ein
- Kachelmenü: Aus
- Modusregler-Hilfe: Aus
- Löschbestätigng: "Abbruch" Vorg
- Anzeigequalität: Standard
- Energiesp.-Startzeit: 1 Minute
- NTSC/PAL-Auswahl: —
- Reinigungsmodus: —
- Demo-Modus: Aus
- TC/UB-Einstlg.:
  - TC/UB-Anz.einstlg: Zähler
  - TC Format: DF
  - TC Run: Rec Run
  - TC Make: Preset
  - UB Time Rec: Aus
- Fernbedienung: Aus
- HDMI-Einstellungen
  - HDMI-Auflösung: Auto
  - 24p/60p-Ausg.: 60p
  - HDMI-Infoanzeige: Ein
  - TC-Ausgabe: Aus
  - REC-Steuerung: Aus
  - STRG FÜR HDMI: Ein
- 4K-Ausg.Auswahl: Speicherkarte+HDMI
- USB-Verbindung: Auto
- USB-LUN-Einstlg.: Multi
- USB-Stromzufuhr: Ein
- Sprache: —
- Datum/Uhrzeit: —
- Gebietseinstellung: —
- Urheberrechtsinfos
  - Urheb.infos schreib.: Aus
  - Fotografen einstellen: —
  - Urheberrecht einst.: —
  - Urheber.infos anz.: —
- Formatieren: —
- Dateinummer: Serie
- REC-Ordner wählen: —
- Neuer Ordner: —
- Ordnername: Standardformat

Bild-DB wiederherst.*: —

* Diese Einstellung wird nicht zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] durchführen.

- Medien-Info anzeig.: —
- Version: —
- Zertifizierungslogo: —
- Einstlg zurücksetzen: —

Anzahl der Standbilder

Die Anzahl der Standbilder hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.

[Bildgröße]: [L: 42M]
Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [3:2]*

Standard
8 GB: 770 Bilder
16 GB: 1550 Bilder
32 GB: 3100 Bilder
64 GB: 6200 Bilder

Fein
8 GB: 520 Bilder
16 GB: 1000 Bilder
32 GB: 2100 Bilder
64 GB: 4200 Bilder

Extrafein
8 GB: 270 Bilder
16 GB: 540 Bilder
32 GB: 1050 Bilder
64 GB: 2150 Bilder

RAW & JPEG (RAW komprimiert)
8 GB: 130 Bilder
16 GB: 260 Bilder
32 GB: 520 Bilder
64 GB: 1050 Bilder

RAW (RAW komprimiert)
8 GB: 170 Bilder
16 GB: 350 Bilder
32 GB: 700 Bilder

64 GB: 1400 Bilder

RAW & JPEG (RAW nicht komprimiert)

8 GB: 75 Bilder

16 GB: 150 Bilder

32 GB: 300 Bilder

64 GB: 600 Bilder

RAW (RAW nicht komprimiert)

8 GB: 88 Bilder

16 GB: 175 Bilder

32 GB: 355 Bilder

64 GB: 710 Bilder

*Wenn Sie [Seitenverhält.] auf eine andere Option als [3:2] einstellen, können Sie mehr Bilder als oben angegeben aufnehmen.(Außer bei Einstellung von [Qualität] auf [RAW].)

Hinweis

- Selbst wenn die Zahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „9999“.
- Wenn ein Bild, das mit einem anderen Produkt aufgenommen wurde, auf diesem Produkt wiedergegeben wird, erscheint es u. U. nicht in der tatsächlichen Bildgröße.

Filmaufnahmezeiten

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähren maximalen Aufnahmezeiten an, die mit einer in diesem Produkt formatierten Speicherkarte erzielt werden können. Diese Zahlen sind die Gesamtzeiten aller Filmdateien auf der Speicherkarte. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab.
Die Werte, die bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K], [XAVC S HD] und [AVCHD] gelten, basieren auf Aufnahme bei Einstellung von [Dual-Video-AUFN] auf [Aus].
(h (Stunden), m (Minuten))

[Dateiformat]:[XAVC S 4K]

30p 100M

25p 100M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 1 h 15 m

30p 60M

25p 60M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 5 m

24p 100M*

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 1 h 15 m

24p 60M*

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 5 m

[🎞 Dateiformat]:[XAVC S HD]

60p 50M

50p 50M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 35 m

30p 50M

25p 50M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 35 m

24p 50M*

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 35 m

120p 50M

100p 50M

8 GB: -

16 GB: -

32 GB: -

64 GB: 2 h 35 m

[🎞 Dateiformat]: [AVCHD]

60i 24M(FX)

50i 24M(FX)
8 GB: 40 m
16 GB: 1 h 25 m
32 GB: 3 h
64 GB: 6 h
60i 17M(FH)
50i 17M(FH)
8 GB: 55 m
16 GB: 2 h
32 GB: 4 h 5 m
64 GB: 8 h 15 m
60p 28M(PS)
50p 28M(PS)
8 GB: 35 m
16 GB: 1 h 15 m
32 GB: 2 h 30 m
64 GB: 5 h 5 m
24p 24M(FX)
25p 24M(FX)
8 GB: 40 m
16 GB: 1 h 25 m
32 GB: 3 h
64 GB: 6 h
24p 17M(FH)
25p 17M(FH)
8 GB: 55 m
16 GB: 2 h
32 GB: 4 h 5 m
64 GB: 8 h 15 m

[🎞 Dateiformat]: [MP4]

1920x1080 60p 28M
1920x1080 50p 28M
8 GB: 35 m
16 GB: 1 h 15 m
32 GB: 2 h 35 m
64 GB: 5 h 20 m
1920x1080 30p 16M
1920x1080 25p 16M
8 GB: 1 h
16 GB: 2 h
32 GB: 4 h 10 m
64 GB: 8 h 25 m
1280x720 30p 6M

1280x720 25p 6M
8 GB: 2 h 35 m
16 GB: 5 h 20 m
32 GB: 10 h 55 m
64 GB: 22 h

*Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.
Wenn Sie die Standardeinstellungen der Kamera verwenden, ist Daueraufnahme für ca. 29 Minuten (max.) für jede Aufnahme bei einer Temperatur von ca. 25°C möglich.
(eine Produktspezifikationsgrenze)
Wenn das Dateiformat auf MP4 (28M) eingestellt wird, ist Daueraufnahme für ca. 20 Minuten bei jeder Aufnahme möglich (begrenzt durch die Dateigröße von 4 GB).

Hinweis

- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil das Produkt mit VBR (Variable Bit-Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert.
  Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist.
  Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.

Hinweise zu fortlaufender Filmaufnahme

- Die Durchführung von Filmaufnahmen in hoher Qualität oder Serienaufnahmen mit dem Bildsensor fordern einen hohen Strombedarf. Daher steigt bei fortgesetzter Aufnahme die Innentemperatur der Kamera, besonders die des Bildsensors. In solchen Fällen schaltet sich die Kamera automatisch aus, da höhere Temperaturen die Qualität der Bilder beeinträchtigen oder den internen Mechanismus der Kamera schädigen.
- Die für Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit der Aufnahme beginnt, nachdem sie eine Zeitlang ausgeschaltet war.(Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.)
  Umgebungstemperatur: 20°C
  - Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Etwa 29 Minuten
  - Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Etwa 29 Minuten

  Umgebungstemperatur: 30°C
  - Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Etwa 29 Minuten
  - Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Etwa 29 Minuten

  Umgebungstemperatur: 40°C
  - Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Etwa 29 Minuten
  - Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Etwa 22 Minuten

  HD: AVCHD FH (17 Mbps)
  4K: XAVC S 4K (Super 35 mm, 60 Mbps)

- Die für Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer hängt von der Temperatur, dem Aufnahmeformat/der Aufnahme-Einstellung oder dem Zustand der Kamera vor dem Aufnahmestart ab. Wenn Sie nach dem Einschalten der Kamera den Bildausschnitt häufig ändern oder viele Bilder aufnehmen, steigt die Innentemperatur der Kamera, so dass die verfügbare Aufnahmezeit verkürzt wird.
- Wenn [!] angezeigt wird, brechen Sie die Filmaufnahme ab.
- Falls die Kamera die Aufnahme wegen hoher Temperatur abbricht, lassen Sie die Kamera mehrere Minuten ausgeschaltet liegen. Setzen Sie die Aufnahme fort, nachdem die Innentemperatur der Kamera vollkommen gesunken ist.

---

[293] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Benutzung dieses Produkts im Ausland

Steckeradapter

Sie können das Ladegerät und das Netzteil (mitgeliefert) in allen Ländern oder Gebieten mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

---

[294] Hinweise zur Bedienung | Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Benutzung dieses Produkts im Ausland

Info zu TV-Farbsystemen

Um mit diesem Produkt aufgenommene Filme auf einem Fernsehgerät zu betrachten, müssen Produkt und Fernsehgerät auf dasselbe Farbfernsehsystem eingestellt sein. Überprüfen Sie das Farbfernsehsystem für das Land oder die Region, in dem (der) Sie das Produkt benutzen.

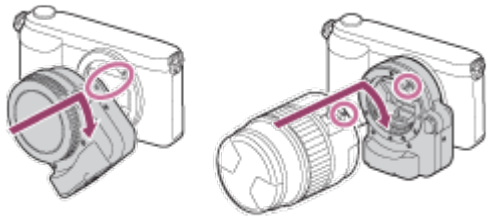
- **NTSC-System:**
  Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.
- **PAL-System:**
  Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische

Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

- **PAL-M-System:**
  Brasilien
- **PAL-N-System:**
  Argentinien, Paraguay, Uruguay
- **SECAM-System:**
  Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Mount-Adapter

Der Mount-Adapter (getrennt erhältlich) ermöglicht den Anschluss von A-Bajonett-Objektiven (getrennt erhältlich) an dieses Produkt.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Mount-Adapters.



Hinweis

- Der Mount-Adapter kann eventuell nicht mit bestimmten Objektiven benutzt werden. Wenden Sie sich für Informationen über kompatible Objektive an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.
- Bei Verwendung eines A-Bajonett-Objektivs kann das AF-Hilfslicht nicht benutzt werden.
- Während der Filmaufnahme werden u. U. die Betriebsgeräusche des Objektivs und des Produkts aufgenommen.
  Sie können den Ton abschalten. Wählen Sie dazu MENU→[Kamera-einstlg.]→[Audioaufnahme]→[Aus].
- Unter Umständen kann die Fokussierung in Abhängigkeit vom verwendeten Objektiv oder Motiv lange dauern oder schwierig sein.

Mount-Adapter LA-EA1

Wenn Sie den LA-EA1 Mount-Adapter (getrennt erhältlich) verwenden, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Aufnahme in voller Größe:
Nicht verfügbar
Autofokus:
Nur verfügbar mit SAM/SSM-Objektiv
AF-System:
Kontrast-AF/Phasenerkenn. AF
AF/MF-Auswahl:
Kann mithilfe des Funktionsschalters am Objektiv geändert werden.
Fokusmodus:
Einzelbild-AF/Nachführ-AF*

*Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [AF-System] auf [Kontrast-AF] gesetzt wird.

- Wenn ein Mount-Adapter verwendet wird und die Kamera auf den Filmmodus eingestellt ist, funktioniert der Autofokus nur, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
- Wenn Sie einen Mount-Adapter im Filmmodus verwenden, stellen Sie die Blende manuell ein.

Verfügbarer Fokussierbereich
Wenn der Mount-Adapter LA-EA1 montiert ist, sind die verfügbaren Fokussierbereiche die gleichen wie diejenigen für die verfügbaren Einstellungen dieser Kamera.
[Feld], [Erweit. Flexible Spot] oder [AF-Verriegelung] können nicht gewählt werden, wenn [AF-System] auf [Phasenerkenn. AF] eingestellt wird.
SteadyShot:
Im Gehäuse

Mount-Adapter LA-EA2

Wenn Sie den LA-EA2 Mount-Adapter (getrennt erhältlich) verwenden, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Aufnahme in voller Größe:
Nicht verfügbar.

Autofokus:
Verfügbar
AF-System:
Phasenerkennungs-AF, gesteuert durch den dedizierten AF-Sensor im Mount-Adapter
AF/MF-Auswahl:
Objektive, die DMF nicht unterstützen: Kann mithilfe des Funktionsschalters am Objektiv geändert werden.
Objektive, die DMF unterstützen: Kann mithilfe des Funktionsschalters am Objektiv geändert werden. Wenn der Schalter am Objektiv auf AF gestellt wird, können Sie MENU benutzen, um die Fokussiermethode zu ändern.
Andere Objektive:
Kann mithilfe von MENU geändert werden.
Fokusmodus:
Die folgenden Modi sind verfügbar (Einzelbild-AF/Nachführ-AF/DMF*)

*Nur verfügbar mit Objektiven, die direkte manuelle Fokussierung unterstützen.

- Selbst wenn [PriorEinstlg bei AF-S] auf [Ausgew. Gewicht.] eingestellt ist, schaltet die Kamera vorübergehend auf [AF] um.
- Selbst wenn [PriorEinstlg bei AF-C] auf [Ausgew. Gewicht.] eingestellt ist, schaltet die Kamera vorübergehend auf [Auslösen] um.

Verfügbarer Fokussierbereich
Breit:
Das Produkt wählt automatisch eines von 15 Fokusfeldern aus.
Mitte:
Das Produkt verwendet ausschließlich das Fokusfeld in der Mitte.
Flexible Spot:
Mithilfe des Einstellrads können Sie ein Fokusfeld aus 15 Feldern auswählen.
AF-Verriegelung:
Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, beginnt das Produkt mit der Verfolgung eines Motivs ab dem ausgewählten AF-Feld.
SteadyShot:
Im Gehäuse

Mount-Adapter LA-EA3

Wenn Sie den LA-EA3 Mount-Adapter (getrennt erhältlich) verwenden, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Aufnahme in voller Größe:
Nur verfügbar mit Objektiven, die mit Vollformataufnahme kompatibel sind
Autofokus:
Nur verfügbar mit SAM/SSM-Objektiv
AF-System:
Kontrast-AF/Phasenerkenn. AF
AF/MF-Auswahl:
Kann mithilfe des Funktionsschalters am Objektiv geändert werden.
Fokusmodus:
Einzelbild-AF/Nachführ-AF*

*Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [AF-System] auf [Kontrast-AF] gesetzt wird.

- Wenn ein Mount-Adapter verwendet wird und die Kamera auf den Filmmodus eingestellt ist, funktioniert der Autofokus nur, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
- Wenn Sie einen Mount-Adapter im Filmmodus verwenden, stellen Sie die Blende manuell ein.

Verfügbarer Fokussierbereich
Wenn der Mount-Adapter LA-EA3 montiert ist, sind die verfügbaren Fokussierbereiche die gleichen wie diejenigen für die verfügbaren Einstellungen dieser Kamera.
[Feld], [Erweit. Flexible Spot] oder [AF-Verriegelung] können nicht gewählt werden, wenn [AF-System] auf [Phasenerkenn. AF] eingestellt wird.
SteadyShot:
Im Gehäuse

Mount-Adapter LA-EA4

Wenn Sie den LA-EA4 Mount-Adapter (getrennt erhältlich) verwenden, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Aufnahme in voller Größe:
Nur verfügbar mit Objektiven, die mit Vollformataufnahme kompatibel sind
Autofokus:
Verfügbar
AF-System:
Phasenerkennungs-AF, gesteuert durch den dedizierten AF-Sensor im Mount-Adapter
AF/MF-Auswahl:
Objektive, die DMF nicht unterstützen: Kann mithilfe des Funktionsschalters am Objektiv geändert werden.

Objektive, die DMF unterstützen: Kann mithilfe des Funktionsschalters am Objektiv geändert werden. Wenn der Schalter am Objektiv auf AF gestellt wird, können Sie MENU benutzen, um die Fokussiermethode zu ändern.
Andere Objektive:
Kann mithilfe von MENU geändert werden.
Fokusmodus:
Die folgenden Modi sind verfügbar
(Einzelbild-AF/Nachführ-AF/Automatischer AF/DMF*)

*Nur verfügbar mit Objektiven, die direkte manuelle Fokussierung unterstützen.

- Selbst wenn [PriorEinstlg bei AF-S] auf [Ausgew. Gewicht.] eingestellt ist, schaltet die Kamera vorübergehend auf [AF] um.
- Selbst wenn [PriorEinstlg bei AF-C] auf [Ausgew. Gewicht.] eingestellt ist, schaltet die Kamera vorübergehend auf [Auslösen] um.

Verfügbarer Fokussierbereich

Breit:
Das Produkt wählt automatisch eines von 15 Fokusfeldern aus.

Mitte:
Das Produkt verwendet ausschließlich das Fokusfeld in der Mitte.

Flexible Spot:
Mithilfe des Einstellrads können Sie ein Fokusfeld aus 15 Feldern auswählen.

AF-Verriegelung:
Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, beginnt das Produkt mit der Verfolgung eines Motivs ab dem ausgewählten AF-Feld.

SteadyShot:
Im Gehäuse

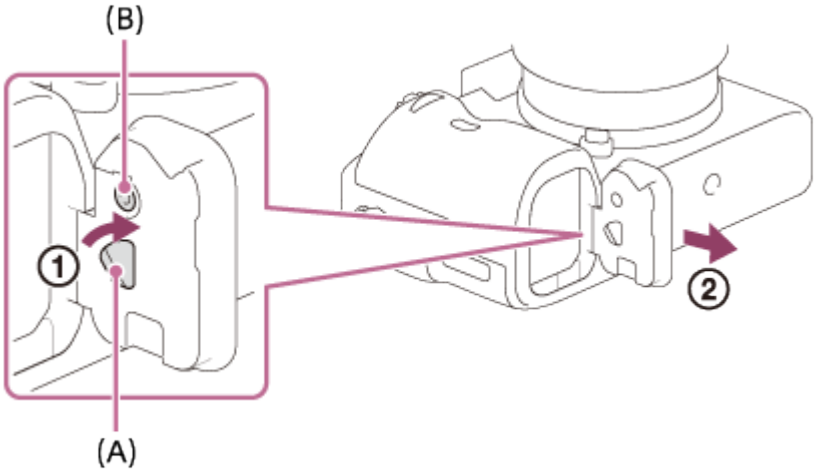
Vertikalgriff

Sie können einen Vertikalgriff (getrennt erhältlich) an diesem Produkt anbringen, um Bilder im Hochformat aufzunehmen. Entfernen Sie den Akkudeckel, bevor Sie den Vertikalgriff anbringen. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Vertikalgriffs.

Entfernen des Akkudeckels

Drehen Sie den Akkudeckel-Entriegelungshebel **(A)** dieses Produkts in Pfeilrichtung.
Die Achse des Akkudeckels wird im Akkudeckel untergebracht.

Ziehen Sie den Akkudeckel zur Seite.



- Sie können den abgenommenen Akkudeckel am Vertikalgriff anbringen, damit er nicht verloren geht.

Anbringen des Akkudeckels

Richten Sie das Akkudeckelscharnier auf die Akkudeckel-Achsenbohrung aus, und bringen Sie den Deckel an, indem Sie den Akkudeckel-Verriegelungsknopf **(B)** drücken.
Nachdem Sie den Akkudeckel angebracht haben, vergewissern Sie sich, dass der Kopf des Akkudeckel-Entriegelungshebels **(A)** auf die Basis der Pfeilmarkierung gerichtet ist.

Hinweis

- Wenn ein Vertikalgriff an diesem Produkt angebracht wird, wird die Akku-Restladung als 1 2 angezeigt.
- Wenn der Vertikalgriff angebracht ist, können die folgenden Bedienungsvorgänge nicht durchgeführt werden:
  - Laden des Akkus (Wenn Sie den Akku laden wollen, setzen Sie ihn in die Kamera ein, nicht in den Vertikalgriff.)
  - Verwendung des Netzteils AC-PW20 (getrennt erhältlich)

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für digitale High-Definition-Videokameras zur Aufnahme eines HD-(High-Definition)-Signals mithilfe eines leistungsstarken Kompressionscodierverfahrens entwickelt. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten verwendet, während das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird.
Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu

komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat.

- Da das AVCHD-Format ein Kompressionscodierverfahren verwendet, kann das Bild in Szenen, bei denen sich Bildschirm, Blickwinkel oder Helligkeit usw. drastisch ändern, instabil sein, was aber keine Funktionsstörung darstellt.

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieses Produkt enthält Software-Pakete, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software benutzt werden. Nach den Anforderungen der Urheberrechtsinhaber dieser Software-Applikationen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Bitte lesen Sie die folgenden Abschnitte durch. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGEN GEBRAUCH LIZENZIERT, IN DEM ES KEINE BEZAHLUNG ERHÄLT FÜR
(i) VERSCHLÜSSELUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“)
UND/ODER
(ii) DAS ENTSCHLÜSSELN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM PRIVATEN RAHMEN VERSCHLÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT.
FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN SIND BEI MPEG LA, L.L.C ERHÄLTLICH. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert.
Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL)

zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben.
Quellcode wird im Internet bereitgestellt. Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen.
http://oss.sony.net/Products/Linux/
Bitte wenden Sie sich wegen des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

Markenzeichen

- Die folgenden Zeichen sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Sony Corporation.
  , , Memory Stick, MEMORY STICK PRO, Memory Stick PRO, MEMORY STICK DUO, Memory Stick Duo, MEMORY STICK PRO DUO, Memory Stick PRO Duo, MEMORY STICK PRO-HG DUO, Memory Stick PRO-HG Duo, MEMORY STICK MICRO, Memory Stick Micro, MAGICGATE, MagicGate, PhotoTV HD, InfoLITHIUM, PlayMemories Online, PlayMemories Online-Logo, PlayMemories Home, PlayMemories Home-Logo, PlayMemories Mobile, PlayMemories Mobile-Logo

  PlayMemories Camera Apps, das PlayMemories Camera Apps-Logo
  Multi-Interface-Schuh, das Multi-Interface-Schuh-Logo
- XAVC S und XAVC S sind eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- Blu-ray Disc™ und Blu-ray™ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- AVCHD Progressive und das AVCHD Progressive-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Markenzeichen der Dolby Laboratories.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Microsoft, Windows und DirectX sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Mac ist ein Markenzeichen der Apple Inc.

- iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

- Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.

- Android und Google Play sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Google Inc.
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo, Wi-Fi Protected Setup sind eingetragene Markenzeichen bzw. Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.

- Das N-Zeichen ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

- DLNA und DLNA CERTIFIED sind Markenzeichen der Digital Living Network Alliance.

- Eye-Fi ist ein Markenzeichen der Eye-Fi Inc.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Produkt auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

1. Überprüfen Sie die Punkte unter „Fehlerbehebung“, und überprüfen Sie dann das Produkt.
2. Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.
3. Initialisieren Sie die Einstellungen.
4. Konsultieren Sie Ihren Händler oder eine lokale autorisierte Kundendienststelle. Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
   http://www.sony.net/

Der Akku lässt sich nicht in das Produkt einsetzen.

- Schieben Sie den Akku korrekt ausgerichtet ein, bis der Verriegelungshebel einrastet.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku die Bezeichnung NP-FW50 trägt.

[306] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Das Produkt lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in das Produkt kann es einen Moment dauern, bis sich das Produkt einschaltet.
- Achten Sie auf korrekten Einschub des Akkus.
- Der Akku unterliegt Selbstentladung, auch wenn er nicht benutzt wird. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku die Bezeichnung NP-FW50 trägt.

[307] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Das Produkt schaltet sich plötzlich aus.

- Je nach der Temperatur des Produkts und des Akkus schaltet sich das Produkt zum eigenen Schutz eventuell automatisch aus. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem Monitor des Produkts, bevor sich das Produkt ausschaltet.

[308] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Der Akku entlädt sich schnell.

- Wenn [Fernbedienung] auf [Ein] gesetzt worden ist, funktioniert der Stromsparmodus nicht. Setzen Sie [Fernbedienung] auf [Aus], nachdem Sie die Kamera mit einer Fernbedienung benutzt haben.

[309] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Die Akku-Restladungsanzeige zeigt einen falschen Pegel an.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie das Produkt an einem sehr heißen oder kalten Ort

verwenden.

- Es kann eine Diskrepanz zwischen der Akku-Restladungsanzeige und der tatsächlichen Akku-Restladung vorhanden sein. Entladen Sie den Akku einmal, und laden Sie ihn dann auf, so dass die Akku-Restladungsanzeige zurückgesetzt wird. Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restladung eventuell nicht angezeigt.
- Die Akkuleistung nimmt im Laufe der Zeit und durch wiederholten Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.

---

[310] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Die Ladekontrollleuchte am Produkt/die Lampe CHARGE des Ladegerätes blinkt, wenn der Akku geladen wird.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akku die Bezeichnung NP-FW50 trägt.
- Batterien, die länger als ein Jahr nicht benutzt wurden, sind möglicherweise verdorben.
- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den Akku an einem sehr heißen oder kalten Ort laden. Die optimale Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 °C und 30 °C.

---

[311] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Der Akku wird nicht aufgeladen.

- Wenn der Akku nicht geladen wird (die Ladekontrolllampe leuchtet nicht), obwohl Sie das korrekte Ladeverfahren befolgt haben, prüfen Sie nach, ob das Produkt ausgeschaltet ist. Nehmen Sie dann den Akku heraus und setzen Sie denselben Akku wieder richtig ein, oder klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an.

---

[312] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Akku und Stromversorgung

Der Monitor schaltet sich beim Einschalten des Produkts nicht ein.

- [FINDER/MONITOR] ist auf [Sucher(Manuell)] eingestellt worden. Ändern Sie [FINDER/MONITOR] zu [Auto].

---

[313] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Es können keine Bilder aufgezeichnet werden.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.
- Überprüfen Sie die freie Kapazität der Speicherkarte.
- Sie können keine Bilder aufnehmen, während der Blitz geladen wird.
- Das Objektiv ist nicht richtig angebracht. Bringen Sie das Objektiv richtig an.
- Der [Selbstauslöser] ist aktiviert.
- Setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. Wenn jedoch keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können keine Bilder aufgezeichnet werden.

---

[314] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die Rauschminderungsfunktion verarbeitet ein Bild. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Sie nehmen im RAW-Modus auf. Da der RAW-Modus sehr große Dateien erzeugt, kann die Aufnahme im RAW-Modus länger dauern.
- Die Funktion [Auto HDR] verarbeitet ein Bild.
- Das Produkt stellt Bilder zusammen.

---

[315] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- Stellen Sie den Bildfolgemodus auf [Einzelaufnahme] ein.
- Der Aufnahmemodus ist auf [Überlegene Autom.], und [Üb. Auto. Bildextrah.] ist auf [Aus] eingestellt worden.

---

[316] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Verschluss wird fortlaufend ausgelöst.

- Unter den folgenden Bedingungen nimmt die Kamera u. U. mehrere Bilder auf und führt Überlagerungsverarbeitung durch:
  - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Überlegene Autom.] eingestellt.
  - Der Aufnahmemodus ist auf [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] unter [Szenenwahl] eingestellt.
  - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.

[317] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Überprüfen Sie die Mindestbrennweite des Objektivs.
- Das Umlicht ist unzureichend.
- [Fokusmodus] ist auf [Manuellfokus] eingestellt worden. Setzen Sie [Fokusmodus] auf eine andere Einstellung als [Manuellfokus].

[318] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Blickwinkel ändert sich allmählich während der Aufnahme von Bildern.

- Je nach dem verwendeten Objektiv kann sich der Blickwinkel während der Fokussierung allmählich ändern. Diese Änderung des Blickwinkels ist u. U. deutlicher sichtbar, wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] (AF-C) (einschließlich [Sportaktion] in der Szenenwahlfunktion) eingestellt wird. Dieses Phänomen hat keinen Einfluss auf die tatsächlich aufgezeichneten Bilder.
  Wenden Sie sich für Informationen über kompatible Objektive an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

[319] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

[Eye-Start AF] funktioniert nicht.

- [Eye-Start AF] ist nur verfügbar, wenn ein Mount-Adapter (LA-EA2, LA-EA4) (getrennt erhältlich) angebracht ist.
- Setzen Sie [Eye-Start AF] auf [Ein].

[320] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Zoom funktioniert nicht.

- Die Zoomfunktionen können während der Schwenkpanorama-Aufnahme nicht benutzt werden.
- In den folgenden Situationen kann nur der optische Zoom benutzt werden:
  - Bei Verwendung der Funktion „Auslösung bei Lächeln“.
  - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.

[321] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Blitz funktioniert nicht.

- In den folgenden Situationen kann der Blitz nicht benutzt werden:
  - Wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird.
    - [Anti-Beweg.-Unsch.]
    - [Nachtszene]
    - [Handgeh. bei Dämm.]
  - Während der Schwenkpanorama-Aufnahme.
  - Während der Filmaufnahme.

[322] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Verschwommene weiße, runde Punkte erscheinen auf Bildern, die mit Blitz aufgenommen wurden.

- Partikel in der Luft (Staub, Pollen usw.) haben das Blitzlicht reflektiert und erscheinen auf dem Bild. Dies ist keine Funktionsstörung.

---

[323] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- Das Produkt stellt den Fokus automatisch ein. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt. Bei Nahaufnahmen kann die Fokuseinstellung länger dauern.
- Die Nahaufnahmefunktion ist unwirksam, wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird:
  - [Sportaktion]

---

[324] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht auf dem Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

---

[325] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein.
- Das mit [Gebietseinstellung] ausgewählte Gebiet unterscheidet sich vom tatsächlichen Gebiet. Wählen Sie das tatsächliche Gebiet aus.

---

[326] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Blendenwert und/oder die Verschlusszeit blinkt.

- Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel zum Aufnehmen mit den aktuellen Einstellungen für Blendenwert und/oder Verschlusszeit. Nehmen Sie eine Neueinstellung vor.

[327] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Weißabgleich] ein.
- [Bildeffekt] wird eingestellt. Setzen Sie [Bildeffekt] auf [Aus].
- [Fotoprofil] wird eingestellt. Setzen Sie [Fotoprofil] auf [Aus].
- Um die Einstellungen auf die Vorgaben zurückzusetzen, führen Sie [Einstlg zurücksetzen] durch.

[328] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist verrauscht, wenn der Monitor an einem dunklen Ort betrachtet wird.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht das Produkt die Sichtbarkeit des Bildschirms durch vorübergehende Aufhellung des Monitors. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

[329] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Augen von Personen werden rot abgebildet.

- Setzen Sie [Rot-Augen-Reduz] auf [Ein].
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.

[330] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen.

[331] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Serienaufnahmen sind nicht möglich.

- Die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder.
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

[332] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Sucherbild ist unscharf.

- Stellen Sie die Dioptrien-Skala mit dem Dioptrien-Einstellrad korrekt ein.

[333] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Es erscheinen keine Bilder im Sucher.

- [FINDER/MONITOR] ist auf [Monitor(Manuell)] eingestellt worden. Ändern Sie [FINDER/MONITOR] zu [Auto] oder [Sucher(Manuell)].
- Halten Sie Ihr Auge näher an den Sucher.

[334] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Es erscheinen keine Bilder auf dem Monitor.

- Wenn Sie Bilder aus Hüfthöhe aufnehmen, wenn [FINDER/MONITOR] auf [Auto] eingestellt worden ist, schaltet sich der Monitor aufgrund der Reaktion des Augensensors

aus. Setzen Sie [FINDER/MONITOR] auf [Monitor(Manuell)].

---

[335] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

[Finder/Monitor Sel.] funktioniert nicht, obwohl die Funktion mithilfe von [Key-Benutzereinstlg.] einer bestimmten Taste zugewiesen worden ist.

- [FINDER/MONITOR] ist gegenwärtig auf [Auto] eingestellt. Setzen Sie [FINDER/MONITOR] auf [Sucher(Manuell)] oder [Monitor(Manuell)].

---

[336] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist weißlich (Linsenreflexion)./Lichtverwischungen erscheinen auf dem Bild (Geisterbilder).

- Wenn Sie das Objektiv auf eine starke Lichtquelle richten, dringt zu viel Licht in das Objektiv ein, so dass das Bild weiß (Lichtreflex) aussehen oder Fremdlicht (Geisterbilder) auf dem Bild erscheinen kann, was jedoch keine Funktionsstörung darstellt.
  Bringen Sie bei Verwendung eines Zoomobjektivs die Gegenlichtblende an. Richten Sie die Komposition so ein, dass Bilder unter Vermeidung von Gegenlicht aufgenommen werden.

---

[337] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Ecken des Bilds sind zu dunkel.

- Falls ein Filter oder eine Gegenlichtblende verwendet wird, nehmen Sie die Vorrichtung ab, und wiederholen Sie die Aufnahme. Je nach der Dicke des Filters oder der unrichtigen Anbringungsweise der Gegenlichtblende kann der Filter oder die Gegenlichtblende teilweise im Bild sichtbar sein. Die optischen Eigenschaften mancher Objektive können dazu führen, dass der Bildrand zu dunkel erscheint (zu wenig Licht). Sie

können dieses Phänomen mit [Schattenaufhellung] kompensieren.
- Wenn Sie ein E-Bajonett-Objektiv für Aufnahme im APS-C-Format verwenden, setzen Sie [APS-C/Super 35mm] auf [Auto] oder [Ein], bevor Sie die Bilder aufnehmen.

---

[338] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Bild ist unscharf.

- Vergewissern Sie sich, dass [SteadyShot] auf [Ein] eingestellt ist.
- Das Bild wurde an einem dunklen Ort ohne Blitz aufgenommen, woraus Verwacklung resultierte. Die Verwendung eines Stativs oder des Blitzes wird empfohlen. [Handgeh. bei Dämm.] und [Anti-Beweg.-Unsch.] in [Szenenwahl] sind ebenfalls effektiv zur Verringerung von Unschärfe.
- Wenn Sie [SteadyShot-Anpass.] bei Einstellung auf [Manuell] benutzen, prüfen Sie, ob die korrekte Brennweite eingestellt ist.

---

[339] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Monitor wird nach Ablauf einer kurzen Zeit dunkel.

- Wird das Produkt eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet es in den Stromsparmodus. Das Produkt verlässt den Stromsparmodus, wenn Sie Bedienungsvorgänge, wie z. B. halbes Niederdrücken des Auslösers, durchführen.

---

[340] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das Wiederaufladen des Blitzes dauert zu lange.

- Der Blitz ist innerhalb einer kurzen Zeitspanne wiederholt ausgelöst worden. Wenn der Blitz in kurzer Folge mehrmals ausgelöst worden ist, kann der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauern, um ein Überhitzen der Kamera zu vermeiden.

---

[341] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Das vordere Drehrad, das hintere Drehrad oder das Einstellrad funktioniert nicht.

- [Regler-/Radsperre] ist aktiviert. Halten Sie die Taste Fn gedrückt, bis die Sperre aufgehoben wird, oder setzen Sie [Regler-/Radsperre] auf [Entsperren].

[342] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Der Ton wird nicht richtig aufgezeichnet.

- Wenn Sie den Tonaufnahmepegel [Tonaufnahmepegel] auf den niedrigsten Pegel verringern, erfolgt keine Tonaufzeichnung.
- Wenn Sie den Tonaufnahmepegel [Tonaufnahmepegel] auf den höchsten Pegel erhöhen, erfolgt mit großer Wahrscheinlichkeit Tonbegrenzung.

[343] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Die Kamera vibriert im eingeschalteten Zustand.

- Der eingebaute Verwacklungsschutzmechanismus bewirkt, dass sich der Bildsensor nach oben/unten/links/rechts bewegt. Dies ist keine Funktionsstörung.

[344] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Aufnehmen von Standbildern/Filmen

Vibrationen oder Geräusche treten auf, wenn Sie die Kamera bei ausgeschalteter Stromversorgung schütteln.

- Der eingebaute Bildsensor-Verschiebungsmechanismus bewirkt, dass der Bildsensor vibriert oder Geräusche abgibt. Dies ist keine Funktionsstörung.

[345] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Betrachten von Bildern

Bilder können nicht wiedergegeben werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig in das Produkt eingeschoben ist.
- Der Ordner-/Dateiname ist auf Ihrem Computer geändert worden.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen als diesem Produkt aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.
- Das Produkt befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie das Produkt vom Computer.
- Verwenden Sie PlayMemories Home, um in Ihrem Computer gespeicherte Bilder auf diesem Produkt wiederzugeben.

[346] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Betrachten von Bildern

Die Anzeige von Bildern dauert eine Weile.

- Wenn ein im unkomprimierten RAW-Format aufgenommenes Bild während der Wiedergabe vergrößert wird, dauert es eine gewisse Zeit, bis das Bild angezeigt wird.

[347] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Betrachten von Bildern

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeige ist auf Anzeige nur von Bildern eingestellt. Drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung) am Einstellrad, um die Informationen anzuzeigen.

[348] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Betrachten von Bildern

Das Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf.

[349] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Betrachten von Bildern

Das Bild wurde versehentlich gelöscht.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, Bilder, die nicht gelöscht werden sollen, zu schützen.

[350] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Betrachten von Bildern

Es kann kein DPOF-Zeichen gesetzt werden.

- Sie können keine DPOF-Zeichen für RAW-Bilder setzen.

[351] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

Es ist kein drahtloser Zugangspunkt für die Verbindung auffindbar.

- Drahtlose Zugangspunkte werden wegen der Signalbedingungen eventuell nicht auf dem Produkt angezeigt. Bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.
- Drahtlose Zugangspunkte werden je nach den Zugangspunkt-Einstellungen eventuell nicht auf dem Produkt angezeigt. Schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung des drahtlosen Zugangspunkts nach.

[352] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

[WPS-Tastendruck] funktioniert nicht.

- [WPS-Tastendruck] funktioniert je nach den Zugangspunkt-Einstellungen eventuell nicht. Überprüfen Sie die SSID und das Passwort des drahtlosen Zugangspunkts, und führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.

[353] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

[An Comp. senden] wird vorzeitig abgebrochen.

- Wenn die Akku-Restladung niedrig ist, wird [An Comp. senden] u. U. vorzeitig abgebrochen. Laden Sie den Akku auf, und versuchen Sie es erneut.

[354] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

Sie können keine Filme zu einem Smartphone senden.

- Sie können keine XAVC S-Filme zu einem Smartphone senden.
- Sie können keine AVCHD-Filme zu einem Smartphone senden. Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4], bevor Sie Filme aufnehmen.

[355] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

[Smart Remote eingebettet] oder [An Smartph. send.] wird vorzeitig abgebrochen.

- Wenn die Akku-Restladung niedrig ist, wird [Smart Remote eingebettet] oder [An Smartph. send.] u. U. vorzeitig abgebrochen. Laden Sie den Akku auf, und versuchen Sie es erneut.

[356] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Wi-Fi

Der Aufnahmebildschirm für [Smart Remote eingebettet] wird nicht ruckfrei angezeigt./Die Verbindung zwischen diesem Produkt und dem Smartphone ist unterbrochen.

- Die Datenkommunikation zwischen diesem Produkt und dem Smartphone kann aufgrund der Signalbedingungen fehlschlagen. Bringen Sie dieses Produkt näher an das Smartphone heran.

[357] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Wi-Fi

One-touch connection (NFC) kann nicht benutzt werden.

- Bringen Sie das Zeichen (N-Zeichen) am Smartphone so nah wie möglich an das Zeichen (N-Zeichen) des Produkts heran. Falls keine Reaktion erfolgt, bewegen Sie das Smartphone ein paar Millimeter, oder entfernen Sie das Smartphone von diesem Produkt, warten Sie länger als 10 Sekunden, und bringen Sie dann die Geräte wieder zusammen.
- [Flugzeug-Modus] ist auf [Ein] eingestellt. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Smartphones.
- Bringen Sie keine Metallgegenstände außer einem Smartphone in die Nähe des Zeichens (N-Zeichen).
- Berühren Sie dieses Produkt nicht mit zwei oder mehr Smartphones gleichzeitig.
- Falls eine andere NFC-basierte Applikation auf Ihrem Smartphone läuft, beenden Sie die betreffende Applikation.
- Schalten Sie auf den Aufnahmemodus um, bevor Sie das Produkt mit dem Smartphone berühren. Die Applikation wird nicht aktiviert, wenn sich das Produkt im Wiedergabemodus befindet.

[358] Fehlerbehebung │ Fehlerbehebung │ Computer

Der Computer erkennt dieses Produkt nicht.

- Setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Massenspeich.].
- Prüfen Sie, ob die Stromversorgung der Kamera eingeschaltet ist.
- Wenn der Akku schwach ist, setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Verbinden Sie die Geräte mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert).
- Ziehen Sie das USB-Kabel ab, und schließen Sie es wieder fest an.
- Trennen Sie alle Geräte außer diesem Produkt, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie dieses Produkt ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.
- Wenn Sie [USB-Stromzufuhr] auf [Aus] setzen, ist der Computer u. U. in der Lage, dieses Produkt zu erkennen.

[359] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Computer

Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie dieses Produkt über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an.
- Wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer importieren. Verwenden Sie eine von diesem Produkt formatierte Speicherkarte.

[360] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Computer

Beim Betrachten eines Films auf einem Computer werden Bild und Ton durch Rauschen unterbrochen.

- Sie geben den Film direkt von der Speicherkarte wieder. Importieren Sie den Film mit PlayMemories Home auf Ihren Computer, und spielen Sie ihn ab.

[361] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Computer

Bilder, die von einem Computer exportiert wurden, können nicht auf diesem Produkt betrachtet werden.

- Benutzen Sie PlayMemories Home, um in einem Computer gespeicherte Bilder zu einer in dieses Produkt eingesetzten Speicherkarte zu kopieren und auf diesem Produkt zu betrachten.

[362] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Speicherkarten

Die Speicherkarte wurde versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

[363] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Drucken

Es werden keine Bilder gedruckt.

- RAW-Bilder können nicht gedruckt werden. Um RAW-Bilder zu drucken, müssen sie zuerst mithilfe der Software Image Data Converter in JPEG-Bilder umgewandelt werden.

[364] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Drucken

Das Bild weist merkwürdige Farben auf.

- Wenn Sie im Adobe RGB-Modus aufgenommene Bilder mit einem sRGB-Drucker ausdrucken, der nicht mit Adobe RGB (DCF2.0/Exif2.21) kompatibel ist, werden die Bilder mit einer niedrigeren Sättigung ausgedruckt.

[365] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Drucken

Beide Kanten der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten.

- Je nach Einstellung Ihres Druckers werden die linken, rechten, oberen und unteren Kanten des möglicherweise Bildes abgeschnitten. Insbesondere wenn Sie ein Bild drucken, das bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf [16:9] aufgenommen wurde, kann der Seitenrand des Bilds abgeschnitten werden.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck des Druckers auf. Lassen Sie sich von dem Hersteller Ihres Druckers informieren, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen, fragen Sie das Ladenpersonal, ob sie die Bilder ausdrucken können, ohne beide Ränder abzuschneiden.

[366] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Drucken

Sie können Bilder nicht mit Datum drucken.

- Wenn Sie Bilder mit Datum drucken wollen, verwenden Sie [Druckeinstellung] unter [Ausdrucken].
- Sie können Bilder mit eingeblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software Exif-Daten erkennen kann. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit den Exif-Daten an den Hersteller des Druckers oder der Software.
- Mithilfe von PlayMemories Home (nur Windows-Version) können Sie selbst Bilder, die ohne Datumsaufzeichnung aufgenommen wurden, mit einem Datum versehen.
- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen drucken, können die Bilder auf Wunsch mit dem Datum gedruckt werden.

[367] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie es wieder verwenden.

[368] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Das Produkt erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Schalten Sie das Produkt aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

[369] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten des Produkts.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein.
- Die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.

[370] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder nimmt nicht ab, oder vermindert sich jeweils um zwei Bilder auf einmal.

- Das liegt daran, dass sich bei der Aufnahme eines JPEG-Bilds die Komprimierungsrate und Bildgröße nach der Komprimierung je nach Bild ändert.

[371] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Die Einstellungen werden zurückgesetzt, obwohl kein Rücksetzvorgang durchgeführt worden ist.

- Die Kameraeinstellungen werden u. U. zurückgesetzt, wenn der Akku bei eingeschalteter Stromversorgung entnommen wird. Bevor Sie den Akku entnehmen, sollten Sie zuerst die Stromversorgung ausschalten und sicherstellen, dass die Zugriffslampe erloschen ist.

[372] Fehlerbehebung | Fehlerbehebung | Sonstiges

Das Produkt funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- Schalten Sie das Produkt aus. Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Falls das Produkt heiß ist, entfernen Sie den Akku und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie diese Abhilfemaßnahme anwenden.
- Falls ein Netzteil AC-PW20 (getrennt erhältlich) verwendet wird, ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie das Produkt wieder ein. Falls das Produkt nach Durchführung dieser Maßnahmen denselben Fehler oft wiederholt oder noch immer nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

[373] Fehlerbehebung | Meldungen | Meldungen

Warnmeldungen

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie auf.

Energiestand niedrig.

- Der Reinigungsmodus wird nicht aktiviert, wenn die Akkurestladung weniger als (3) beträgt. Wir empfehlen, bei Verwendung des Reinigungsmodus das Netzteil AC-PW20 zu benutzen.

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatiervorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut.

Speicherkarte kann nicht gele- sen werden. Karte neu einsetzen.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.

Speicherkarte gesperrt.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.

Verschluss kann nicht geöffnet werden, da keine Speicherkarte eingesteckt ist.

- Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.
- Um den Verschluss auszulösen, ohne eine Speicherkarte in die Kamera einzusetzen, setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. In diesem Fall werden Bilder nicht gespeichert.

Mit dieser Speicherkarte ist evtl. keine normale Aufnahme und Wiedergabe möglich.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.

Verarbeitung...

Bei Durchführung einer Rauschminderung findet der Unterdrückungsprozess statt. Während dieses Unterdrückungsprozesses kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, werden u. U. nicht angezeigt.
- Eine Bearbeitung auf dem Computer, wie z. B. Löschen der Bilddateien, kann Unstimmigkeiten in den Bilddatenbankdateien verursachen. Reparieren Sie die Bilddatenbankdateien.

Objektiv kann nicht erkannt werden. Bringen Sie es ordnungsgemäß an.

- Das Objektiv ist nicht richtig oder gar nicht angebracht. Falls die Meldung erscheint, wenn ein Objektiv angebracht ist, befestigen Sie das Objektiv erneut. Sollte die Meldung häufig erscheinen, überprüfen Sie, ob die Kontakte des Objektivs und des Produkts sauber sind oder nicht.
- Wenn das Produkt an ein astronomisches Teleskop oder eine ähnliche Vorrichtung angeschlossen wird, setzen Sie [Ausl. ohne Objektiv] auf [Aktivieren].

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Zeichen zu markieren.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Das Produkt ist aufgrund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus. Lassen Sie das Produkt abkühlen, und warten Sie, bis es wieder aufnahmebereit ist.

- Sie haben über eine längere Zeit Bilder aufgenommen. Die Temperatur in der Kamera ist gestiegen. Brechen Sie die Bildaufnahme ab, bis sich das Produkt abgekühlt hat.

Aufnahme ist in diesem Filmformat nicht möglich

- Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4].

- Die Anzahl der Bilder überschreitet den Wert, für den Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch das Produkt möglich ist.

- Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie alle Bilder zu einem Computer, und stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Bilddatenbankdateifehler

Es liegt ein Fehler in der Bilddatenbankdatei vor. Wählen Sie [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.].

Systemfehler
Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Sollte die Meldung häufig erscheinen, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Vergrößerung nicht möglich.
Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Produkten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner in der Speicherkarte weist „999“ als die ersten drei Ziffern auf. Sie können keine weiteren Ordner auf dieser Kamera erstellen.

Situationen, mit denen dieses Produkt Schwierigkeiten hat

Unter bestimmten Umständen kann das Produkt manche Funktionen nicht voll ausnutzen. Wenn Sie unter den folgenden Bedingungen aufnehmen, legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder nehmen Sie die Bilder neu auf, nachdem Sie den Aufnahmemodus gewechselt haben.

Schwache Beleuchtungsverhältnisse

- Schwenk-Panorama
- AF-Verriegelung

Zu helle Bedingungen

- AF-Verriegelung

Wechselnde Helligkeitsstufen

- AF-Verriegelung

Flimmernde Lichtquellen

- Schwenk-Panorama

Zu nah am Produkt befindliche Motive

- Schwenk-Panorama

Motive, die große oder zu schnelle Bewegungen ausführen

- Überlegene Autom.
- Schwenk-Panorama
- Auto HDR
- AF-Verriegelung

Zu kleine oder zu große Motive

- Schwenk-Panorama
- AF-Verriegelung

Kontrastarme Szenen, z. B. Himmel oder Sandstrand

- Schwenk-Panorama
- Überlegene Autom.
- AF Speed
- AF-Verfolg.empf.

Ständig sich verändernde Szenen, z. B. Wasserfälle

- Schwenk-Panorama
- Überlegene Autom.
- AF Speed
- AF-Verfolg.empf.